

C IV 9.1 – j / 10

Landwirtschaftszählung 2010

Heft 1 Teil B – Gemeindeergebnisse

Sozialökonomische Betriebstypen
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung
Arbeitskräfte



Niedersachsen

Aus der Landwirtschaftszählung 2010 werden folgende Hefte veröffentlicht:

- Heft 1 - A Gemeindeergebnisse Teil I
- Heft 1 - B Gemeindeergebnisse Teil II
- Heft 1 - C Kreisergebnisse
- Heft 2 Größenstruktur der Idw. Betriebe und Forstbetriebe, Hauptnutzungs- und Kulturarten
- Heft 3 Bodennutzung, Rechtsform der Betriebe, Ökolog. Landbau, Zwischenfruchtanbau, Bewässerung
- Heft 4 Viehhaltung
- Heft 5 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput
- Heft 6 Sozialökonomische Betriebstypen, Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung, Hofnachfolge, Teilnahme an Förderungen
- Heft 8 Erhebung über Idw. Produktionsmethoden (ELPM), Bodenbearbeitung, Fruchtfolge und Erosionsschutz, Haltungsplätze und Haltungsverfahren, Weidehaltung, Wirtschaftsdünger und Landschaftselemente
- Heft 9 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft, Leistungen von Lohnunternehmen, Einkommensverhältnisse
- Heft 10 Eigentums- und Pachtverhältnisse, Pachtentgelte

Allgemeine Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898-1134
 Fax 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Zu beziehen durch: LSKN – Schriftenvertrieb –
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de
Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im Dezember 2012

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2012.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Fachlich Verantwortliche	4
1 Vorbemerkungen	5
2 Rechtsgrundlagen	5
3 Aufbau der Erhebung	5
4 Berichtskreis	6
5 Vergleichbarkeit	6
6 Verwendete Begriffe und Definitionen	7
Umrechnungsschlüssel für Großvieheinheiten	13
7 Zeichenerklärungen	17

Gemeindetabelle 2: Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Gemeindetabelle 3: Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

	2:	3:
Land Niedersachsen	22	64
Statistische Region Braunschweig	22	64
Kreisfreie Städte		
Braunschweig	22	64
Salzgitter	22	64
Wolfsburg	22	64
Landkreise		
Gifhorn	22	64
Göttingen	22	65
Goslar	24	65
Helmstedt	24	65
Northeim	26	66
Osterode am Harz	26	66
Peine	28	67
Wolfenbüttel	28	67
Statistische Region Hannover	28	68
Landkreise		
Region Hannover	28	68
Diepholz	30	68
Hameln-Pyrmont	32	69
Hildesheim	32	69
Holzminden	34	70
Nienburg (Weser)	34	71
Schaumburg	36	72

Statistische Region Lüneburg	38	72
------------------------------------	----	----

Landkreise

Celle	38	73
Cuxhaven	38	73
Harburg	40	74
Lüchow-Dannenberg	42	75
Lüneburg	44	76
Osterholz	46	77
Rotenburg (Wümme)	46	77
Heidekreis	48	78
Stade	48	78
Uelzen	50	79
Verden	52	80

Statistische Region Weser-Ems	52	80
-------------------------------------	----	----

Kreisfreie Städte

Delmenhorst	52	80
Emden	52	80
Oldenburg	52	80
Osnabrück	52	80
Wilhelmshaven	52	80

Landkreise

Ammerland	52	80
Aurich	52	80
Cloppenburg	54	81
Emsland	54	81
Friesland	56	82
Grafschaft Bentheim	56	83
Leer	58	83
Oldenburg	58	84
Osnabrück	58	84
Vechta	60	85
Wesermarsch	60	85
Wittmund	62	85

Anhang

Die Dokumente:

- Erhebungsvordruck Landwirtschaftszählung 2010

finden Sie unter:

http://www.lskn.niedersachsen.de/Download/StatistischeBerichte/ASE07_Erhebungsunterlagen.pdf

Fachlich Verantwortliche:

Silke Dahl
Sibylle Sauer

Fachgebietsleiterin
Teamleiterin

Tel. 0511 9898 - 3421
Tel. 0511 9898 - 2464

1 Vorbemerkungen

Die Landwirtschaftszählung (LZ) 2010 setzt die Reihe der ca. alle zehn Jahre (zuletzt 1991, 1999) stattfindenden Landwirtschaftszählungen fort. Es handelt sich um eine umfangreiche Erhebung bei allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, die bestimmte Mindestgrenzen überschreiten. Als Grundlage der zukünftigen Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union wurde sie europaweit als „Agrarzensus“ angeordnet.

Die LZ 2010 setzt sich aus der Haupterhebung mit den Merkmalen zur Bodennutzung, zu Viehbeständen, Arbeitskräften und weiteren Strukturmerkmalen sowie erstmals aus der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ELPM) zusammen.

Zwischen den Landwirtschaftszählungen wurden in zweijährlichem Turnus Agrarstrukturerhebungen (ASE) durchgeführt. Sofern die betreffenden Merkmale allgemein erhoben wurden (d. h. bei allen Betrieben), wurden sie auch auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht. Dies war seit 1971 alle vier Jahre der Fall (z. B. 2003, 2007). Merkmale, die lediglich repräsentativ (d. h. nur bei einem Teil der Betriebe) erhoben wurden, sind lediglich auf der Ebene der Bundesländer verfügbar.

Insgesamt werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 in zehn Heften veröffentlicht, die zu den verschiedenen Merkmalskomplexen umfangreiches Datenmaterial in unterschiedlichen Gliederungstiefen enthalten.

Die regionale Gliederung der Tabellen entspricht dem aktuellen Gebietsstand

Der überwiegende Teil der Merkmale der LZ 2010 wurde allgemein erhoben, so dass die Hefte 1 A - C (Gemeinde- und Kreisdaten) die Veröffentlichungsreihe zur Agrarstrukturerhebung fortsetzen. Die Hefte 2 bis 10 wurden ebenfalls – soweit möglich – inhaltlich an die vorangegangenen Erhebungen angelehnt.

Die Ergebnisse der LZ 2010 sind allerdings nur eingeschränkt mit den vorhergehenden Erhebungen vergleichbar. So wurden z. B. die unteren Erfassungsgrenzen deutlich angehoben. War ein Betrieb zwischen 1999 und 2007 bereits ab einer Größe von 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) auskunftspflichtig, war er es in 2010 erst ab 5 ha LF. Zudem wurden Merkmale inhaltlich-methodisch neu abgegrenzt (z. B. Arbeitskräfte) und Klassifizierungssysteme (z. B. Betriebswirtschaftliche Ausrichtung) deutlich verändert bzw. dem geltenden EU-Recht angepasst. Die Merkmale der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden wurden erstmals erhoben.

Heft 1 B – Gemeindeergebnisse Teil II – Hier werden die landwirtschaftlichen Betriebe nach ihren sozialöko-

nomischen Betriebstypen, ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung (BWA) und ihrer Arbeitskräfteausstattung ausgewiesen. Außerdem werden erstmals die Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche in dieser tiefen regionalen Gliederung dargestellt. Die Zuordnung zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupt- oder Nebenerwerb) ergibt sich daraus, welches Einkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten höher war, das betriebliche oder das außerbetriebliche. Basierend auf dem Klassifizierungssystem der EU erfolgt die Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer BWA. Diese ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO.

2 Rechtsgrundlagen

Für die LZ 2010 gelten folgende rechtliche Grundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), zuletzt geändert durch Artikel 62a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855).
- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Rates vom 19. November 2008 zur Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe ABl. EG Nr. L 321 S. 14 vom 1. Dezember 2008.

3 Aufbau der Erhebung

Die Landwirtschaftszählung 2010 besteht aus folgenden Komponenten (siehe Übersicht 1):

- Agrarstrukturerhebung: u. a. Bodennutzung, Viehbestände, Arbeitskräfte, Rechtsformen, Eigentums- und Pachtverhältnisse, Ökologischer Landbau, Einkommenskombinationen, Landwirtschaftliche Berufsbildung.
- Weitere Erhebungsmerkmale: Hofnachfolge, Umsatzbesteuerung
- Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden: u. a. Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtfolge, Erosionsschutz, Haltungsplätze und Haltungsverfahren, Weidehaltung, Wirtschaftsdünger, Bewässerung.

Die direkt bei den Betrieben erhobenen Daten werden klassifiziert bzw. in Größenklassen eingeteilt. Damit sind beispielsweise Aussagen über die Größenstruktur der Betriebe anhand ihrer Flächenausstattung oder der durchschnittlichen Ausstattung der Betriebe mit Arbeitskräften nach Wirtschaftskraft (Standardoutput) möglich.

Die Merkmale der Agrarstrukturhebung sowie der weiteren Erhebungsmerkmale wurden mit wenigen Ausnahmen bei allen landwirtschaftlichen Betrieben erhoben „Totalerhebung“. Sie können in der Regel bis auf Kreisebene, teilweise auf Gemeindeebene ausgewiesen werden.

Die Merkmale der Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden wurden dagegen nur in einer repräsentativen Stichprobe von etwa einem Viertel aller Betriebe erhoben „Stichprobenerhebung“. Bei diesen Merkmalen ist eine Auswertung auf Kreis- oder Gemeindeebene nicht möglich. Unterste Ebene ist hier die Darstellung auf der Ebene der Statistischen Regionen (ehemalige Regierungsbezirke). In Niedersachsen entspricht dies den NUTS2-Regionen.

Daten zu Gemeinden, Kreisen, Statistischen Regionen sowie den Bundesländern finden Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Statistischen Landesämter. Für Niedersachsen siehe www.lskn.niedersachsen.de) sowie zusammengefasst unter www.statistik-portal.de. Die Daten für Deutschland nach Bundesländern sind unter www.destatis.de (Themenbereich Land- und Forstwirtschaft) abrufbar.

Die Landwirtschaftszählung 2010 wurde EU-weit durchgeführt. Die Daten der Mitgliedsstaaten werden bei der europäischen Statistikbehörde EuroStat eingestellt und sind im Internet unter folgendem Link zugänglich:

<http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/introduction>

4 Berichtskreis

Die Landwirtschaftszählung wurde nach dem Betriebsprinzip durchgeführt. Sämtliche zu einem Betrieb gehörenden Merkmale (Flächen, Viehbestände usw.) werden in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz befindet.

Dies führt dazu, dass die Ergebnisse der Flächennutzung, insbesondere für kleinere Gebietseinheiten (Gemeinde, Kreis), teilweise von der Katasterfläche der betreffenden Gebietseinheit abweichen können. Auch Bundes- und Landesforsten werden vereinfacht jeweils am Sitz des zuständigen Forstamtes nachgewiesen.

Erhebungseinheiten in der Landwirtschaftszählung sind Betriebe mit:

- 5 Hektar und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF),
- weniger als 5 Hektar LF (einschließlich der Betriebe ohne LF), wenn diese mindestens eine der nachstehend aufgeführten unteren Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:

10	Rinder
50	Schweine
10	Zuchtsauen
20	Schafe
20	Ziegen
1000	Stück Geflügel
0,5 ha	Hopfen
0,5 ha	Tabak
1,0 ha	Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obst- anbau-, Reb- oder Baumschulfläche
0,5 ha	Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
0,3 ha	Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
0,1 ha	Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen
0,1 ha	Speisepilze

Betriebe, die keine der Abschneidegrenzen für landwirtschaftliche Betriebe erreichen, aber 10 ha Wald und/oder Flächen mit schnell wachsenden Baumarten aufweisen, werden als forstwirtschaftliche Betriebe klassifiziert.

5 Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der LZ 2010 sind nur eingeschränkt mit den Merkmalen aus den Agrarstrukturhebungen bis 2007 vergleichbar. Wichtigste Änderungen im Vergleich zu den Vorerhebungen betreffen die unterschiedliche Größe des Berichtskreises durch das Anheben der unteren Erfassungsgrenze, die geänderten oder neuen Merkmale bzw. Merkmalsdefinitionen oder die neuen Berechnungsvorschriften zur Klassifizierung landwirtschaftlicher Betriebe nach der Betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und der wirtschaftlichen Größe. Im Einzelnen sind folgende wichtige Änderungen zu beachten:

- Anhebung der Erfassungsgrenzen: bis 2007 wurde ein landwirtschaftlicher Betrieb in die Erhebung einbezogen, wenn er mindestens 2 ha LF bewirtschaftete. Diese Grenze wurde zur LZ 2010 auf 5 ha LF angehoben. Auch bei den anderen Kriterien für eine Aufnahme eines Betriebes in den Berichtskreis wurden die Erfassungsgrenzen erhöht, beispielsweise von 8 Schweinen auf 50 Schweine oder von 200 Stück Geflügel auf 1000 Stück Geflügel.

- Ställe, die zum Stichtag am 01.03.2010 leer standen (z. B. zu Reinigungszwecken vor einem neuen Mastdurchgang), gehen lediglich mit ihren Haltungsplätzen in die Statistik ein. Auf die bis zur ASE 2007 geltende Regelung, dass bei einem Leerstand der Geflügelställe der durchschnittliche Viehbestand der letzten 6 Wochen eingerechnet wird, wird ab 2010 verzichtet.
- Bei den Arbeitskräften wurde eine konkrete Anzahl an Stunden erfragt und nicht wie 2007 die Einordnung in eine von fünf möglichen Arbeitszeitgruppen gefordert. Eine Person wurde als „Teilzeitkraft“ eingestuft, wenn die wöchentliche Arbeitszeit für den Betrieb weniger als 40 Stunden betrug.
- Die Bestimmung des Erwerbscharakters (Haupt- oder Nebenerwerb) bei Einzelunternehmen wurde ausschließlich daran festgemacht, ob das Jahresnettoeinkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb oder aus außerbetrieblichen Quellen höher war. Die Arbeitskräfte-Einheiten (AKE), d. h. die Umrechnung der für den Betrieb geleisteten Arbeitszeiten in Vollezeiteinheiten, wurden für die Einstufung zum Haupt- bzw. Nebenerwerb ab 2010 nicht mehr herangezogen
- Das Klassifizierungssystem zur Einstufung der landwirtschaftlichen Betriebe nach Ertragskraft und Betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (BWA) wurde gemäß den Bestimmungen der 2008 in Kraft getretenen Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 deutlich verändert.
 - a) Anstelle des Standarddeckungsbeitrages (SDB) wurde in 2010 der Standardoutput (SO) zur Bewertung der wirtschaftlichen Betriebsgröße verwendet. Er wird je Hektar Fläche einer Kulturart bzw. je Stück Vieh einer Tierart vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) festgelegt. Der SO eines Produktionszweiges ist der durchschnittliche Geldwert (in Euro) der Erzeugung zu Ab-Hof-Preisen in einer bestimmten Region (NUTS 2) und gibt die Marktleistung dieses Produktionszweiges wieder. Größter Unterschied zu den Standarddeckungsbeiträgen ist, dass die Kosten der Produktion nicht mehr berücksichtigt werden und es damit zu deutlichen Verschiebungen beispielsweise in der Bewertung von pflanzlichen und tierischen Produkten kommt.
 - b) Aus der Relation der Standardoutputs der einzelbetrieblichen Produktionszweige ergibt sich die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. sein Produktionsschwerpunkt. Die EU-Klassifizierung sieht neun Allgemeine Betriebswirtschaftliche Ausrichtungen, 20 Hauptausrich-

tungen und 53 Einzel-BWA vor. Im Vergleich mit dem Klassifizierungsverfahren 2007 haben sich Änderungen in der Einteilung der BWA-Klassen ergeben. So ist die 2007 bestehende tiefere Unterteilung der Einzel-BWA in 2010 entfallen. Für einige Klassen wurden darüber hinaus die Schwellenwerte für die Zuweisung der Betriebe zu den BWA-Klassen verändert.

Eine vollständige Dokumentation der Änderungen der LZ 2010 im Vergleich zur ASE 2007 finden Sie in der Fachserie 3, Reihe 2.S.6 (Methodische Grundlagen der Landwirtschaftszählung 2010), die unter www.destatis.de heruntergeladen werden kann.

6 Verwendete Begriffe und Definitionen

6.1 Betrieb

Als Betrieb im Sinne dieser Statistik gilt jede technisch-wirtschaftliche Einheit, die auf Rechnung einer Inhaberin (Betriebsinhaberin) bzw. eines Inhabers (Betriebsinhabers) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht, dieselben Arbeitskräfte und Produktionsmittel einsetzt und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse bzw. Gartenbauerzeugnisse produziert.

Besitzeinheiten, die aus steuerlichen Gründen namentlich auf mehrere Betriebsinhaberrinnen bzw. Betriebsinhaber aufgeteilt sind, aber in betriebswirtschaftlicher Hinsicht eine organisatorische Einheit bilden, gelten als ein Betrieb. Gehören mehrere Besitzeinheiten zu einer Inhaberin bzw. einem Inhaber und werden dieselben Produktionsmittel (Maschinen, Gebäude) sowie Arbeitskräfte zur Bewirtschaftung dieser Besitzeinheiten eingesetzt, zählt dies ebenfalls als ein Betrieb.

6.2 Betriebsinhaber

Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber ist diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung und auf deren Risiko der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse (Eigentum, Pacht, Erbpacht, Nutznießung) an den Produktionsmitteln (Boden, Vieh, Maschinen, Gebäude).

6.3 Rechtsformen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

6.3.1 Landwirtschaftliche Betriebe

natürlicher Personen:

- Einzelunternehmen:

Einzelperson, Ehepaar, Geschwister

- Personengemeinschaften / -gesellschaften:

nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG einschl. GmbH & Co. KG), sonstige Personengemeinschaft (einschl. Erbengemeinschaft).

juristischer Personen:

- Juristische Personen des privaten Rechts

eingetragener Verein (e.V.), eingetragene Genossenschaft (eG), Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmungsgesellschaft (UG), Aktiengesellschaft (AG), Anstalt des privaten Rechts, Stiftung des privaten Rechts.

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts

Gebietskörperschaft Bund und Land, sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände), sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften).

6.3.2 Forstwirtschaftliche Betriebe

Staatsforsten

Forstbetriebe, die sich im Besitz der Bundesrepublik Deutschland oder deren Bundesländer befinden.

Körperschaftsforsten

Bezirks-, Kreis-, Gemeindeforsten (sowie Forstbetriebe von Bezirks-, Kreis-, Gemeindeverbänden) und Forstbetriebe sonstiger juristischer Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt oder dgl., Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts).

Privatforsten

Forstbetriebe im Besitz von natürlichen Personen (Einzelperson, Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht-eingetragener Verein, BGB-Gesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dgl. Personengemeinschaft) sowie Forstbetriebe im Besitz juristischer Personen des privaten Rechts (eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts, einschl. Gemeinschaftsforstbetrieben mit ideellem Besitzanteil).

6.4 Sozialökonomische Betriebstypen

Die Bestimmung des Erwerbscharakters der landwirtschaftlichen Betriebe (Haupt- oder Nebenerwerb) erfolgt bei Einzelunternehmen auf der Grundlage der Frage, ob das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb (einschließlich Einkommenskombinationen) oder aus au-

ßerbetrieblichen Quellen höher war. Zum Jahresnettoeinkommen zählen Einkommen

- aus einem Gewerbebetrieb, aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit
- aus Erwerbstätigkeit als Arbeitnehmer
- aus Quellen der privaten und gesetzlichen sozialen Sicherungen (einschl. Kindergeld)
- aus Verpachtung, Vermietung und Kapitalvermögen.

Haupterwerbsbetriebe

Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb

Betriebe, die nicht in der Rechtsform Einzelunternehmen geführt werden, werden nicht nach sozialökonomischen Kriterien eingestuft.

6.5 Die Klassifizierung der landwirtschaftlichen Betriebe

Ziel der Betriebsklassifizierung ist es, die Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung und wirtschaftlichen Größe zu kennzeichnen und zu gruppieren. Die Klassifizierung stützt sich auf:

- Einzelbetriebliche Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Art und Umfang der Viehhaltung
- Standardoutputs für Merkmale der Bodennutzung und der Viehhaltung

6.5.1 Standardoutput (SO)

Der „Standardoutput“ (SO) entspricht dem durchschnittlichen Geldwert der landwirtschaftlichen Erzeugung (in Euro) zu Ab-Hof-Preisen. Ein Abzug von Transport- oder Vermarktungskosten wird nicht vorgenommen. Der SO wird jährlich im Durchschnitt von fünf Wirtschaftsjahren auf der Ebene der NUTS2-Regionen pro Flächeneinheit einer Pflanzenart in Hektar bzw. Stück Vieh einer Tierart berechnet. Die Kalkulation obliegt dem Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL).

In Niedersachsen entsprechen die NUTS2-Regionen den ehemaligen Regierungsbezirken, Hannover, Braunschweig, Lüneburg und Weser-Ems. Sie werden in der vorliegenden Veröffentlichung als „Statistische Regionen“

bezeichnet. Zur Berechnung der Standardoutputkoeffizienten wurde in der LZ 2010 der Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2005/06 bis 2009/2010 zugrunde gelegt.

So wurde beispielsweise 1 ha Weizen in der Region Weser-Ems mit 1.038 Euro und in Hannover mit 1.202 Euro bewertet. Der SO einer Milchkuh wurde in der Region Lüneburg bei 1.971 Euro und in Braunschweig bei 2.141 Euro festgelegt.

6.5.2 Wirtschaftliche Betriebsgröße

Die Standardoutputs je Flächen- und Tiereinheit werden mit den einzelbetrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und der Viehhaltung verrechnet und zum SO des Betriebes aufsummiert.

Das Ergebnis stellt die Einkommenskapazität eines Betriebes dar und ermöglicht damit näherungsweise eine Aussage darüber, inwieweit der landwirtschaftliche Betrieb Einkommensquelle für die Beschäftigten sein kann. Die wirtschaftliche Betriebsgröße wird in Betriebsgrößenklassen gemäß Anhang II der Verordnung (EG) 1242/2008 eingruppiert. Die bis zur ASE 2007 übliche Einteilung in EGE (Europäische Größeneinheiten) entfällt.

6.5.3 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Die Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA) beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die BWA eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs (SO) seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten SO.

Die EU-Klassifikation sieht eine dreistufige Unterteilung der BWA vor, bei der die folgenden Gliederungsebenen unterschieden werden:

- Allgemeine BWA (9 Klassen),
z. B. spezialisierte Ackerbaubetriebe, Futterbaubetriebe, spezialisierte Veredlungsbetriebe etc.
- Haupt-BWA (20 Klassen),
z. B. spezialisierte Milchviehbetriebe, spezialisierte Schweinebetriebe etc.
- Einzel-BWA (53 Klassen),
z. B. spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe, spezialisierte Schweinemastbetriebe etc.

Die Zahl der Klassen in den Klammerausdrücken bezieht sich dabei auf die Anzahl der in Deutschland relevanten BWA-Klassen (siehe Übersicht 2).

Die Zuordnung der Betriebe zu den einzelnen BWA-Klassen erfolgt auf der Grundlage der in der VO (EG) 1242/2008 vorgeschriebenen Schwellenwerte. Diese legen für die einzelnen BWA-Klassen den Anteil der SO der jeweiligen Produktionszweige eines Betriebes an dessen gesamten SO fest. So wird z. B. der Allgemeinen

BWA „Spezialisierte Gartenbaubetriebe“ jeder Betrieb zugeordnet, dessen Gartenbau-Kulturen mehr als 2/3 des gesamten SO des Betriebes ausmachen.

6.6 Fläche

6.6.1 Flächenkategorien

Gepachtete Flächen und zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land, Dienstland und aufgeteilte Allmende werden demjenigen Betrieb zugerechnet, der sie bewirtschaftet (selbst bewirtschaftete Fläche). Entsprechend werden verpachtete Flächen eines Betriebes nicht bei ihm, sondern beim zupachtenden Betrieb erfasst und nachgewiesen.

6.6.1.1 Betriebsfläche (BF)

Die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes umfasst folgende Hauptnutzungsarten:

landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Waldfläche (WF)

Kurzumtriebsplantagen (z. B. Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie- und Zellstoffgewinnung)

Dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Fläche ohne Prämienanspruch

Gebäude- und Hofflächen

sonstige Flächen

Landschaftselemente, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässerflächen, Wegeland, Ziergärten, Park- und Grünanlagen etc.)

6.6.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen. Dazu zählen folgende Kulturarten:

Ackerland – Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte, einschließlich gärtnerischer Kulturen (einschl. Erdbeeren), auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland

Dauergrünland - Wiesen, Weiden, (einschl. Mähweiden), ertragsarmes Dauergrünland (z.B.: Hutungen, Streuwiesen und Heiden) sowie aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland, aber kein Ackergras

Dauerkulturen - Baum- und Beerenobstanlagen, Nüsse, Baumschulflächen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes

Haus- und Nutzgärten - Flächen, mit Gartengewächsen, wie Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Kartoffeln für den Eigenbedarf, aber keine Ziergärten.

6.6.1.2.1 Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Ackerflächen mit Obstbäumen - sofern Ackerfrüchte die Hauptnutzung darstellen - , Schwarz- und Grünbrache sowie stillgelegte Ackerflächen mit Prämienanspruch.

Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Weizen, Triticale, Roggen, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais einschließlich Corn-Cob-Mix sowie anderes Getreide, wie z. B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat.

Pflanzen zur Grünernte

Alle Kulturarten, die voraussichtlich in grünem Zustand geerntet werden sollen. Dazu gehören:

- Getreide zur Ganzpflanzenernte bis einschl. Teigreife, z. B. zur Verwendung als Futter oder zur Biogaserzeugung
- Silomais/ Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)
- Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen
- Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil zum Abmähen oder Abweiden mit einer Anbauzeit von unter 5 Jahren (kein Dauergrünland)
- Andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z. B. Phacelia, Sonnenblumen, Raps und alle weiteren Pflanzen sowie Mischkulturen (z. B. Klee gras mit 60 – 80 % Kleeanteil), die anderweitig nicht aufgeführt sind.

Hackfrüchte

Speisekartoffeln, andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln), Zuckerrüben (auch zur Ethanolgewinnung), sowie alle anderen Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl, Futter-, Kohl-, Runkelrüben), jedoch ohne den Anbau zur Saatguterzeugung.

Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Erbsen ohne Frischerbsen, Ackerbohnen, Süßlupinen, andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen. Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse.

Ölfrüchte zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen, Sonnenblumen, Öllein (Leinsamen), andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen).

Weitere Handelsgewächse (außer Ölfrüchte)

Dazu gehören Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (z. B. Speisekräuter, Arnika, Kamille, Baldrian), Hanf, andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs, Kenaf) sowie ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Pflanzen (z. B. Miscanthus), sofern sie nicht schon anderen Kulturen, wie z. B. Raps oder Getreide, zugeordnet wurden. Außerdem andere Handelsgewächse, die anderweitig nicht aufgeführt werden, wie z.B.: Zichorie und Rollrasen.

Flächen mit Gartenbauerzeugnissen

Flächen im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen für den Anbau von Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen oder im Wechsel mit anderen Gartengewächsen und für den Anbau von Blumen, Zierpflanzen, Stauden und Jungpflanzen sowie von Gartenbausämereien, Blumenzwiebeln und -knollen. Der Anbau in Haus- und Nutzgärten ist ausgeschlossen.

Stillgelegtes / aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache mit Beihilfe/Prämienanspruch

Jegliche Form von Stilllegungsflächen mit Prämienanspruch, z. B. beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand.

Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch

Alle Flächen, die der Fruchtfolge unterliegen, bewirtschaftet oder nicht, auf denen für die Dauer mindestens einer Vegetationsperiode keine Ernte erzeugt wird und für die keine finanzielle oder sonstige Beihilfe gewährt wird.

6.6.1.2.2 Dauergrünland

Hierzu zählen Grünlandflächen wie Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen, die – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind, auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens 1 Jahr bis weniger als 5 Jahre beanspruchen. Diese gehören zum Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland.

Ebenfalls nicht zum Dauergrünland gehören Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden. Diese Flächen zählen zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

6.6.1.2.3 Dauerkulturen

Zu den Dauerkulturen zählt man:

Baumobstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen, ohne und mit Unterkultur, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstbäume ausgerichtet sind.

Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern, ohne und mit Unterkultur, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstbäume ausgerichtet sind, u. a. auch Holunder

Nüsse

Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien / Maronen

Rebflächen

Baumschulflächen

Flächen für Anzucht und Vermehrung von Gehölzen und vorbereitete Flächen für Neuanlagen, auch Forstbaumschulen, ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf

Weihnachtsbaumkulturen

Flächen mit geschlossenen Beständen an Weihnachtsbäumen auf der LF außerhalb des Waldes.

andere Dauerkulturen

Dauerkulturen, die anderweitig nicht erfasst wurden, z.B. Korbweiden

Nicht zu den Dauerkulturen gehören z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

6.6.1.3 Waldfläche (WF)

Mit Waldholz bestockte Flächen, Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden sollen), Nichtwirtschaftswald (gering bestockte Flächen), Holzlagerplätze, Saat- und Pflanzgärten der Forstbetriebe Windschutz- und bewaldete Grenzstreifen, Bäume und Büsche mit einer Umtriebszeit von mehr als 20 Jahren zur Energieerzeugung sowie erstmalig aufgeforstete Flächen, auch im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen.

6.6.2 Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtfolge und Erosionsschutz im Freiland

Diese Merkmale beziehen sich auf alle Ackerflächen im Freiland, ohne mehrjährige Kulturen wie z. B. Ackergras, Erdbeeren, Spargel. Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sowie Haus- und Nutzgärten wurden

ebenfalls nicht berücksichtigt.

Bodenbearbeitungsverfahren

Zu diesen Verfahren zählen die konventionell wendende Bodenbearbeitung (z. B. Pflügen), die konservierende, nicht wendende Bodenbearbeitung (z.B. Grubbern, Eggen) sowie das Direktsaatverfahren, bei dem der Boden seit der vorausgegangenen Ernte nicht bearbeitet wurde. Bei mehreren Bodenbearbeitungsverfahren auf der gleichen Fläche innerhalb der letzten 12 Monate wird nur das intensivste Verfahren angegeben

Fruchtfolge

Gefragt war die Größe des Ackerlandes, auf dem die gleiche einjährige Fruchtart im Befragungszeitraum mindestens dreimal in Folge angebaut wurde.

Erosionsschutz

Ackerland mit Bodenbedeckung im Winter, d. h. von Oktober 2009 bis Februar 2010. Als Bodenbedeckung zählt der Anbau von Winterkulturen (z. B. Winterweizen), Zwischenfrüchten als Schutzbepflanzung, zur Gründüngung oder zur Futter- bzw. Biogasgewinnung sowie ein Restbewuchs, auch Stoppeln, der vorangegangenen Kultur ab 10 % Bodenbedeckung.

6.6.3 Erhaltung/ Anlage von Landschaftselementen

Hecken, Baumreihen und Steinwälle, die eindeutig von ihrer Umgebung abzugrenzen sind, werden als Landschaftselemente erfasst. Sie werden vom Landwirt als erhalten angesehen, wenn dieser sie ohne oder mit geringem Aufwand erhält. Dabei ist es nicht relevant, ob der Betrieb für diese Maßnahmen Fördermittel erhält oder die Landschaftselemente Bestandteil der LF des Betriebes sind.

6.6.4 Bewässerung und Bewässerungsverfahren

Sofern Betriebe die Möglichkeit zur Bewässerung landwirtschaftlich genutzter Fläche im Freiland haben (ohne Frostschutzberegnung), wird die Größe der tatsächlich bewässerten Fläche nach Kulturarten, die verbrauchte Wassermenge und die Größe der Fläche, die hätte bewässert werden können, dargestellt. Die Angaben beziehen sich auf das Kalenderjahr 2009. Zudem wird die Größe der durchschnittlich in den letzten 3 Jahren bewässerten LF dargestellt.

Bei den Bewässerungsverfahren wird in Berechnungsanlagen (Sprinklerbewässerung) und Tropfbewässerung (inkl. Mikrosprinkler und Sprühnebelanlagen) unterschieden. Die Wasserherkunft unterteilt sich in den Bezug von Wasser aus dem öffentlichen oder privaten Netz (z. B. Wasserverband), aus Grund- oder Oberflächenwasser (z. B. Teiche, Seen, Flüsse) sowie aus Wasser anderer Herkunft (z. B. Brackwasser, wieder aufbereitetes Wasser).

6.7 Tierhaltung

6.7.1 Viehkategorien

Maßgebend ist der Viehbestand eines Betriebes zum 01.03.2010. Dazu zählen auch bereits verkaufte Tiere, Schlachttiere, die noch am Stichtag geschlachtet werden sollen, Pensionsvieh sowie Tiere, die vorübergehend abwesend sind (z. B. zum Decken). Nicht enthalten sind Tiere, die in einem fremden Betrieb in Weide- oder sonstiger Versorgungspension stehen.

Rinder

Angaben zu Rindern wurden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen. Dargestellt werden die Rinder nach Alter und Geschlecht, zusätzlich die Färsen, Milchkühe und sonstigen Kühe.

Färsen

Sämtliche weiblichen Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HIT-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe erfasst.

Milchkühe

Alle Kühe, die zur Milchgewinnung gehalten werden. Milchkühe werden durch die Angabe der Produktionsrichtung für die in der HIT-Datenbank erfassten Haltungen ermittelt. Ist die Produktionsrichtung nicht eindeutig, erfolgt die Ermittlung zusätzlich mit Hilfe der Rasse, die tierindividuell in der HIT-Datenbank vorliegt.

Sonstige Kühe

Abgekalbte Tiere, die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- oder Mutterkühe.

Schweine

Es erfolgt eine Unterscheidung in:

Ferkel

Saug- und Aufzuchtferkel bis zu einem Lebendgewicht von 20 kg

Zuchtsauen

einschließlich dafür bestimmte Jungsauen ab 50 kg und mehr Lebendgewicht

Sonstige Schweine

Jungschweine ab einem Lebendgewicht von 20 kg, Mastschweine, Eber und ausgemerzte Zuchtsauen und Zuchtläufer

Schafe

Dazu gehören:

Milchschafe,

einschließlich gedeckte Lämmer, die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind, auch ausgemerzte Milchschafe. Ausschlaggebend ist die Nutzung als Milchschaaf, nicht die Rasse.

Andere Mutterschafe

Alle Mutterschafe, einschließlich der gedeckten Lämmer, die nicht als Milchschafe genutzt werden sollen.

Schafe unter 1 Jahr

Männliche und weibliche Schafe unter einem Jahr, ohne bereits gedeckte Tiere.

Schafböcke zur Zucht

Sämtliche männlichen Schafe zur Zucht, die ein Jahr und älter sind.

andere Schafe

Sämtliche männlichen und weiblichen Schafe, die ein Jahr und älter sind und nicht zur Zucht bestimmt sind, z.B. Hammel

Wanderschafherden werden grundsätzlich am Betriebssitz des Eigentümers nachgewiesen.

Ziegen

Dazu gehören

weibliche Ziegen zur Zucht einschl. gedeckter Jungziegen, auch Milchziegen, Ammenziegen und ausgemerzte Zuchtziegen

andere Ziegen wie z. B. Zicklein, Ziegenböcke

Geflügel

Dazu gehören

Legehennen

Hennen zur Eiererzeugung, unabhängig davon, ob die Eier zum Verbrauch oder zur Zucht bestimmt sind.

Junghennen und Junghennenküken

Küken und Junghühner, die zur Nutzung als Legehennen bestimmt, aber noch nicht als solche aufgestellt sind.

Masthühner, -hähne und übrige Küken

Das sind alle Hühner und Hähne und Küken zur Mast und damit zur Fleischproduktion (Schlachthühner/-hähne, einschließlich der dafür vorgesehenen Küken.

Einhufer

Alle Pferde, Ponys, Esel, Maultiere, andere Einhufer, auch, wenn sie nur zu Freizeit Zwecken des Betriebsinhabers oder seiner Familie gehalten werden.

6.7.2 Großvieheinheiten

Eine Großvieheinheit (GV) entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg.

Bei den in dieser Veröffentlichung ausgewiesenen Großvieheinheiten (GV) handelt es sich um eine rechnerische Größe, mit der die Ergebnisse für den Viehbestand in den einzelnen Tierkategorien zusammengefasst werden. Der GV-Umrechnungsschlüssel bestimmt dabei den Faktor mit dem die Ergebnisse für eine Tierart gewichtet werden.

Dieser Schlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Abstimmung mit dem Statistischen Bundesamt aufgestellt. Der EU-einheitliche Umrechnungsschlüssel der Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 wurde für die hier vorliegenden nationalen Tabellen nicht verwendet.

Umrechnungsschlüssel für Großvieheinheiten

Tierart	GV
Kälber unter 8 Monate	0,300
Jungrinder 8 Monate bis unter 1 Jahr	0,300
Rinder 1 bis unter 2 Jahre	0,700
Rinder 2 Jahre und älter	1,000
Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	0,050
Schafe 1 Jahr und älter	0,100
Ziegen	0,080
Ferkel	0,020
Zuchtsauen	0,300
andere Schweine	0,120
Hühner einschließlich Küken	0,004
Gänse einschließlich Küken	0,004
Enten einschließlich Küken	0,004
Truthühner einschließlich Küken	0,004
Einhufer	0,950

6.7.3 Haltungsplätze und Haltungsverfahren

Angaben zu Haltungsplätzen (einschließlich vorübergehend nicht belegter Plätze) und Haltungsverfahren wurden für Rinder, Schweine und Hühner erhoben.

Haltungsverfahren für Rinder

Für Milchkühe und übrige Rinder (einschließlich Kälber) getrennt, wurden die Anzahl der Haltungsplätze erfragt:

- im Anbindestall: überwiegend mit Gülle oder überwiegend mit Festmist
- im Laufstall: überwiegend mit Gülle oder überwiegend mit Festmist
- andere Haltungsverfahren
z.B. Unterstände bei ganzjähriger Freilandhaltung

Haltungsverfahren für Schweine

Für Zuchtsauen und Eber sowie übrige Schweine wurde die Anzahl der Haltungsplätze mit:

Vollspalten, Teilspalten, planbefestigtem Boden mit Einstreu, andere Stallhaltungsverfahren (z. B. Tiefmist, Tretmist) und Freilandhaltung erhoben.

Haltungsverfahren für Hühner

Für Legehennen wurde die Anzahl der Haltungsplätze in Boden-, Käfig- und Freilandhaltung gemäß der Vermarktungsnorm für Eier (Verordnung (EG) Nr. 2295/2003) erhoben.

Bei der Käfighaltung wird nach der Art der Kotentsorgung in Kotbänder (belüftet oder unbelüftet), Kotgrube (Gülle) und andere Formen der Kotentsorgung (z. B. Kotkeller) unterschieden.

Für die übrigen Hühner einschließlich der Junghennen erfolgt die Einteilung der Haltungsplätze gemäß der Vermarktungsnorm für Geflügelfleisch (Verordnung (EWG) Nr. 1538/91) in Boden- und Freilandhaltung. Letztere müssen den Anforderungen der Kennzeichnung als „Auslaufhaltung“, „Bäuerliche Auslaufhaltung“ oder „Bäuerliche Freilandhaltung“ genügen. Ebenso werden hier Haltungsplätze in Ställen zur Erzeugung von ökologisch zertifiziertem Geflügelfleisch angegeben.

6.7.4 Weidehaltung

Es wurden Angaben zur Weidehaltung im Kalenderjahr 2009 für Milchkühe, übrige Rinder und Schafe erhoben.

Die beweidete Fläche bezieht sich auf die selbst bewirtschaftete Fläche des Betriebes einschließlich Pachtland. Das von Wanderschäfern beweidete Land außerhalb der zum eigenen Betrieb gehörenden Fläche sowie Gemeinschaftsland (z. B. Deiche) ist nicht enthalten.

Für Milchkühe und Schafe wird die Anzahl der weidenden Tiere, die durchschnittliche jährliche Weidedauer in Wochen sowie die durchschnittliche tägliche Weidedauer in Stunden dargestellt. Bei mehreren Herden in einem Betrieb mit unterschiedlicher Weidedauer wurde ein gewichtetes Mittel nach Herdengröße erfragt.

Bei den übrigen Rindern einschließlich Kälbern wurden ganztätig weidende Tiere und nicht ganztätig weidende Tiere unterschieden.

6.7.5 Wirtschaftsdünger

Es wurden ausschließlich Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft berücksichtigt.

Gülle, auch als Flüssig-, Treib- oder Schwemmmist bezeichnet, ist ein Gemenge von Kot und Harn von Nutztieren, eventuell mit einem geringen Anteil von Einstreu- und Futterresten, das ggf. mit Wasser verdünnt wird.

Festmist entsteht durch die weitgehend getrennte Ableitung von Harn und Kot. Die tägliche Einstreu bindet Kot und einen Teil des Harns in Festmist.

Jauche ist der getrennt von Kot und Einstreu aufgefangene Harn der Tiere, der häufig mit Spülwasser verdünnt wird.

6.7.5.1 Anfall und Ausbringung von Wirtschaftsdüngern

Gefragt wurde nach der Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche, auf der mindestens einmal im Berichtszeitraum Festmist bzw. Gülle ausgebracht wurde und Größe der LF, auf der der Wirtschaftsdünger, getrennt nach Gülle und Festmist, innerhalb von vier Stunden eingearbeitet wurde. Bei der Angabe des prozentualen Anteils des vom Betrieb abgegebenen bzw. verkauften Wirtschaftsdüngers spielt die Verwendung des abgegebenen bzw. verkauften Wirtschaftsdüngers (z. B. in der Landwirtschaft, industrielle Verarbeitung) keine Rolle.

6.7.5.2 Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern

Lagerkapazitäten für Festmist, Jauche und Gülle, die in den letzten 12 Monaten genutzt wurden. Die Lagerkapazität ist der vorhandene und genutzte Lagerraum in dafür vorgesehenen Behältern, Gruben, Lagunen, befestigten Lagerflächen usw., sowohl im Stallbereich als auch außerhalb. Gemietete bzw. gepachtete Lagerkapazitäten gehören ebenfalls dazu. Güllekanäle und -keller werden nur berücksichtigt, wenn die Gülle darin länger als drei Wochen gelagert werden kann. Grundflächen von Ställen, die gleichzeitig als Lagerflächen von Festmist dienen (z. B. Tiefstall) werden nicht berücksichtigt.

Bei Lagereinrichtungen für Festmist und Gülle wird die Art der Abdeckung, sofern vorhanden, unterschieden. Eine natürliche Schwimmdecke bildet sich aufgrund des in der Gülle enthaltenen Feststoffanteils an der Oberfläche des Lagers oder kann künstlich durch Granulate oder Strohhacksel erzeugt werden. Bei Schweinegülle bildet sich in der Regel keine natürliche Schwimmdecke.

6.8 Ökologischer Landbau

Landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tier. Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/ biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/ biologischen Erzeugnissen produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert wurden.

Die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie Tiere werden getrennt von den anderweitig genutzten Flächen und Tieren ausgewiesen.

6.9 Eigentums- und Pachtverhältnisse

Die vom Betrieb selbstbewirtschaftete landwirtschaftliche Fläche insgesamt setzt sich zusammen aus:

- eigener selbstbewirtschafteter LF (eigene Fläche),
- gepachteter LF (Pachtfläche) und
- unentgeltlich erhaltener LF.

Eigene selbstbewirtschaftete LF

Selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche des Betriebes, die Eigentum des Betriebsinhabers ist. Dabei werden Flächen, die vom Betriebsinhaber als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschaftet werden, den eigenen landwirtschaftlich genutzten Flächen gleichgesetzt.

Gepachtete selbstbewirtschaftete LF

Gepachtete selbstbewirtschaftete LF, die vom Betrieb gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) aufgrund eines schriftlichen oder mündlichen Pachtvertrages zur Nutzung übernommen worden ist. Unterschieden wird zwischen Pachtungen von Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers und Pachtungen von anderen Verpächtern.

Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF

Unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene landwirtschaftlich genutzte Flächen sind, neben den Flächen des Dienstlandes, Heuerlingslandes und der aufgeteilten Allmende, auch die von einem Betrieb für befristete oder unbefristete Zeit im Zuge der Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens unentgeltlich in Bewirtschaftung übernommene Flächen. Auch Flächen, zu deren Nutzung der u. U. abwesende Eigentümer keine klare Zustimmung erteilt hat, die jedoch aus Gründen des allgemeinen Interesses (z. B. Landschaftspflege, Schutz vor Verunkrautung) bewirtschaftet werden müssen, zählen dazu.

6.10 Pachtflächen und Pachtentgelte

Alle von „anderen Verpächtern“ gepachteten Einzelgrundstücke an der LF sind nach den Nutzungsarten Ackerland, Dauergrünland und sonstige LF getrennt mit dem dazugehörenden Pachtpreis ausgewiesen (Bestandspachten). Zudem sind als Darunterposition die Pachtpreise von Flächen gesondert ausgewiesen, die von Landwirten in den letzten 2 Jahren vor der Erhebung neu gepachtet wurden bzw. bei denen sich der Pachtpreis geändert hat (Neupachtungen). Allerdings erfolgte die Erhebung der Pachtpreise für Neupachtungen nur repräsentativ, diese Auswertung ist deshalb nur auf NUTS2-Ebene möglich, nicht aber auf Kreisebene.

Gesondert nachgewiesen wird die gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht (Hektar und Euro) unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt die Pacht erfolgte.

Die von Familienangehörigen des Betriebsinhabers gepachteten Flächen bleiben bei der Erfassung der Höhe der Jahrespacht außer Betracht, weil für diese Pachten der Pachtpreis häufig nach anderen Kriterien festgelegt wird.

Eine Aussage darüber, ob die EU-Flächenprämie auf den Pächter übergegangen ist oder beim Verpächter verbleibt, ist nicht möglich.

6.11 Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb

Neben den landwirtschaftlichen Arbeiten im engeren Sinne zählen auch Arbeiten in Einkommenskombinationen zu den Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb. Die Arbeit in einer anderen Erwerbstätigkeit (außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes), Arbeitszeiten für den Haushalt des Betriebsinhabers sowie Nachbarschaftshilfe zählt nicht dazu.

Landwirtschaftliche Arbeiten

Feld-, Hof- und Stallarbeiten; Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung; Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und Maschinen, Arbeiten für die Lagerung, Verarbeitung und Marktvorbereitung; innerbetriebliche Transportleistungen.

Arbeiten in Einkommenskombinationen

Diese Tätigkeiten werden von Arbeitskräften des landwirtschaftlichen Betriebes und mit Hilfe der zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Betriebsmittel ausgeübt und/ oder basieren auf im landwirtschaftlichen Betrieb erzeugten Produkten.

Wurde für diese Tätigkeiten ein rechtlich selbständiger Gewerbebetrieb (z. B. Lohnunternehmen, ausgegründete

Biogasanlage) gegründet, sind die dafür geleisteten Arbeiten nicht einbezogen.

Nachfolgende Tätigkeiten werden als Einkommenskombinationen dargestellt:

- Verarbeitung und Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zum Verkauf (z. B. Fleischverarbeitung, Käseherstellung)
- Fremdenverkehr, Beherbergung, Freizeitaktivitäten
- Pensions- und Reitsportpferdehaltung
- Erzeugung erneuerbarer Energien (ohne Erzeugung zum Eigenverbrauch)
- Herstellung von handwerklichen Erzeugnissen (z. B. Möbel aus Nutzholz)
- Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. Bauholz, Brennholz)
- Fischzucht und Fischerzeugung
- Arbeiten für andere landwirtschaftliche Betriebe
- Forstwirtschaft
- Sonstige Einkommenskombinationen (z. B. Pelztierzucht)

6.12 Arbeitskräfte

Familienarbeitskräfte

Zu dieser Personengruppe zählen der Betriebsinhaber, sein Ehegatte bzw. Lebensgefährte sowie auf dem Betrieb beschäftigte Familienangehörige, Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers, soweit sie auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben. Nicht einbezogen wurden Familienangehörige, die auf dem Betrieb leben, aber nur außerhalb des Betriebes erwerbstätig sind, sowie Kinder unter 15 Jahren und nicht beschäftigte Erwachsene.

Familienarbeitskräfte gibt es ausschließlich in der Rechtsform Einzelunternehmen. Arbeitskräfte in Personengesellschaften (z. B. GbR) oder juristischen Personen (z. B. KG) werden als ständig beschäftigte Arbeitskräfte ausgewiesen.

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte

Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder auf mindestens sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag in allen Rechtsformen. Dazu zählen beschäftigte Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben, familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen sowie alle ständig beschäftigten Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen (z. B. GbR, OHG, KG).

Saisonarbeitskräfte

Alle nicht ständig beschäftigten Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Vollbeschäftigte

Personen, die 40 und mehr Stunden je Woche beschäftigt sind. Die Anzahl der Vollbeschäftigten wird auf der Grundlage der je Person angegebenen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten bestimmt und zwar für Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt sowie für Arbeiten in einer anderen Erwerbstätigkeit außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes.

Teilbeschäftigte

Personen, die die Mindestzahl der für vollbeschäftigte Arbeitskräfte gültigen Anzahl von durchschnittlich 40 geleisteten Stunden je Woche nicht erreichen.

Arbeitskräfteeinheiten (AKE)

Die AKE ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Entsprechend der Verordnung zur landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (VO (EG) Nr. 138/2004) kann eine Person nicht mehr als eine AKE im landwirtschaftlichen Betrieb darstellen. Dieser Grundsatz gilt auch dann, wenn die Zahl der geleiteten Arbeitsstunden für den landwirtschaftlichen Betrieb über die festgelegte Stundenanzahl von durchschnittlich 40 Stunden je Woche für Vollzeitbeschäftigte hinausgeht. Entsprechend wird die Arbeitsleistung einer teilzeitbeschäftigten Arbeitskraft (weniger als 40 Stunden) an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten gemessen und mit entsprechenden Anteilen in die Ergebnisse über die Arbeitsleistung einbezogen.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften liegt einer AKE die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen bei 8 Stunden pro Tag zugrunde.

6.13 Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen

Alle landwirtschaftlichen Leistungen, die für den landwirtschaftlichen Betrieb von Lohnunternehmen und Anderen (z. B. anderen landwirtschaftlichen Betrieben) gegen Rechnung ausgeführt werden. Die Verrechnung kann auch bargeldlos zu festgelegten Sätzen erfolgen (z. B. von Maschinenringen).

Erfragt wurden die bezogenen Leistungen für die Bodenbearbeitung bzw. Aussaat, Pflanzenschutz, Düngerausbringung, Erntearbeiten etc. in Hektar sowie weitere Leistungen (Transportdienste, Tierarzt, Besamungsdienste

etc.) in Stunden. Die Größe der bearbeiteten Fläche wurde dann mittels der vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) erstellten Koeffizienten als Arbeitsaufwand in vollen Arbeitstagen berechnet.

6.14 Hofnachfolge

Angaben von Betriebsinhabern im Alter von 45 Jahren und älter, ob ein Hofnachfolger existiert, der den Betrieb weiterführen wird, unabhängig davon, ob es sich dabei um einen Verwandten oder eine familienfremde Person handelt. Der Hofnachfolger muss mindestens 15 Jahre alt sein.

6.15 Berufsbildung des Betriebsleiters / Geschäftsführers

Zum Berufsbild der Landwirtschaft rechnen die Fachrichtungen Landwirtschaft, Weinbau, Forstwirtschaft, Fischzucht, Tierzucht/-haltung, landwirtschaftliche Technologie, ländliche Hauswirtschaft und Ernährungslehre. Es wird jeweils nur die höchste landwirtschaftliche Berufsbildung dargestellt.

Die einzelnen Berufsbildungsstufen sind wie folgt definiert:

Berufsschule/ Berufsfachschule (ohne betriebliche Lehre)

Ausbildung erfolgt grundsätzlich innerhalb der Schulpflicht bis zum 18. Lebensjahr an einer Berufsschule ohne betriebliche Lehre oder an einer auf bestimmte Fachrichtungen spezialisierten beruflichen Schule (wie Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Hauswirtschaft, Weinbau Landespflege/ Landschaftsplanung, Ökotrophologie und verwandte Fachrichtungen, z. B. in der Nutztierhaltung, Milchwirtschaft, Veterinärmedizin).

Berufsausbildung/ Lehre

Eine mit einem Lehrvertrag vereinbarten Lehre in Verbindung mit einer Berufsschule oder Berufsfachschule

Landwirtschaftsschule

Einjähriger Fachschulbesuch mit Abschluss Staatlich geprüfter Wirtschaftler in Land- oder Hauswirtschaft verbundenen Berufen. Der Besuch einer „Winterschule“ rechnet auch dazu.

Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt

Abschluss einer Ausbildung gemäß der Landwirtschaftsschule und einer mehrjährigen praktischen Tätigkeit als Landwirt oder in einem einschlägigen Beruf sowie weiterer Fortbildung in speziellen Lehrgängen mit Erwerb des Meisterbriefes bzw. des Abschlusses Fachagrarwirt.

Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie

An die Ausbildung gemäß der Landwirtschaftsschule anschließende einjährige Fortbildung an einer weiterführenden Fachschule mit Abschluss Staatlich geprüfter Landwirtschaftsleiter bzw. Staatlich geprüfter Landwirt.

Fachhochschule, Ingenieurschule

Abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule bzw. Ingenieurschule in einer der unter Berufsschule/ Berufsfachschule angegebenen Fachrichtungen.

Universität, Hochschule

Abgeschlossenes Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule in einer der unter Berufsschule/ Berufsfachschule angegebenen Fachrichtungen.

Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung

Es besteht keine landwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluss, sondern ausschließlich Erfahrung aufgrund praktischer Arbeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb.

6.16 Gewinnermittlung

Die Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke kann für landwirtschaftliche Betriebe nach folgenden Arten durchgeführt werden:

Buchführung mit Jahresabschluss

Landwirte, die freiwillig Bücher führen oder durch das Finanzamt verpflichtet sind Bücher zu führen und aufgrund jährlicher Bestandsaufnahmen Abschlüsse zu machen. Regelmäßig ist dies der Fall, wenn der Wirtschaftswert 25.000 Euro, der Gewinn im Kalenderjahr 50.000 Euro oder der Umsatz im Kalenderjahr 500.000 Euro übersteigt.

Einnahmen-Ausgaben-Überschussregelung

Landwirte, die weder verpflichtet sind, noch freiwillig Bücher führen und Abschlüsse zu machen und die die Voraussetzungen für die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen nicht erfüllen oder freiwillig aus dieser Gewinnermittlungsmethode ausgeschieden sind. Es müssen Inventurlisten angelegt und die laufenden Einnahmen und Ausgaben aufgeschrieben werden, eine Bilanz wird jedoch nicht erstellt.

Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen

Für Landwirte, die weder verpflichtet sind, noch freiwillig Bücher führen und Abschlüsse zu machen, erfolgt die steuerliche Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen, wenn die selbstbewirtschaftete Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Sonderkulturen) 20 Hektar nicht

überschreitet und die Tierbestände insgesamt 50 Vieheinheiten nicht übersteigen.

Gewinnschätzung durch das Finanzamt

Für buchführungspflichtige Landwirte, die dieser Pflicht nicht oder nicht ordnungsgemäß nachkommen oder Landwirte, die unter die Überschussrechnung fallen, aber keine entsprechenden Aufzeichnungen vorlegen können.

6.17 Umsatzbesteuerung

Landwirtschaftliche Betriebe können zwischen der Pauschalierung und der Optierung (Regelbesteuerung) wählen. Bei der Pauschalierung entfällt im Regelfall die Zahlspflicht gegenüber dem Finanzamt und damit auch die Notwendigkeit von Aufzeichnungen. Die Mehrwertsteuer wird mit Pauschalsätzen abgerechnet. Bei der Optierung gelten die allgemeinen Mehrwertsteuersätze von derzeit 7 bis 19 % und die entrichtete Vorsteuer ist laufend aufzuzeichnen.

7 Zeichenerklärungen

— = nichts vorhanden bzw. aus logischen Gründen nicht errechnet

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

• = statistische Geheimhaltung

≥ = gleich oder größer als

≤ = gleich oder kleiner als

> = größer als

< = kleiner als

Im Allgemeinen sind die Ergebnisse auf- oder abgerundet worden. Deshalb können sich durch Summierungen von Einzelwerten in der Endsumme geringfügige Abweichungen ergeben.

Übersicht 1: Gliederung der Landwirtschaftszählung

Erhebung			Erhebungsart	Erfragte Sachverhalte	
Landwirtschaftszählung	Haupterhebung	Agrarstrukturserhebung	Bodennutzung	total	<ul style="list-style-type: none">* Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten* Anbau auf dem Ackerland nach Pflanzenarten* Anbau von gentechnisch veränderten Kulturen* Erzeugung von Speisepilzen* Zwischenfruchtanbau
			Viehbestände	total	Bestände an: <ul style="list-style-type: none">* Rindern¹⁾* Schweinen* Schafen* Ziegen* Hühnern* Gänsen, Enten, Truthühnern* Einhufern
			Arbeitskräfte	total	<ul style="list-style-type: none">* Beschäftigung des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen, der ständigen Arbeitskräfte und der Saisonarbeitskräfte im landwirtschaftlichen Betrieb* Sozialökonomische Verhältnisse (Jahresnettoeinkommen)* Leistungen von Lohnunternehmen und Anderen für den landwirtschaftlichen Betrieb
			weitere Erhebungsmerkmale	total	<ul style="list-style-type: none">* Rechtsform, Betriebssitz* Eigentums- und Pachtverhältnisse* Pachtflächen und Pachtentgelte* Bewässerung* Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien* Ökologischer Landbau* Einkommenskombinationen* Art der Gewinnermittlung* Landwirtschaftliche Berufsbildung* Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung
				repräsentativ	<ul style="list-style-type: none">* Neupachtungen, Pachtpreisänderungen der letzten 2 Jahre
		weitere Erhebungsmerkmale der Haupterhebung	total	<ul style="list-style-type: none">* Hofnachfolge* Form der Umsatzbesteuerung	
		Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden einschließlich Nacherhebung Bewässerung	repräsentativ	<ul style="list-style-type: none">* Bodenbearbeitungsverfahren, Fruchtfolge und Erosionsschutz im Freiland* Haltungsplätze und Haltungsverfahren* Weidehaltung* Anfall und Ausbringung sowie Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern* Erhaltung oder Anlage von Landschaftselementen	
			total ²⁾	<ul style="list-style-type: none">* Bewässerte Kulturen, Bewässerungsverfahren, Wasserherkunft und -menge	

¹⁾ Rinder wurden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen.

²⁾ Bei allen Betrieben, die im Kalenderjahr 2009 bewässern konnten.

Übersicht 2: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾

1	Spezialisierte Ackerbaubetriebe
15	Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten und Eiweißpflanzenbetriebe
151	Spezialisierte Getreide-, Ölsaaten (andere als Reis) und Eiweißpflanzenbetriebe
16	Spezialisierte Ackerbaubetriebe allgemeiner Art
161	Spezialisierte Hackfruchtbetriebe
162	Getreide-, Eiweißpflanzen-, Ölsaaten- und Hackfruchtkombinationsbetriebe
163	Spezialisierte Feldgemüsebetriebe
164	Spezialisierte Tabakbetriebe
166	Ackerbaugemischtbetriebe
2	Spezialisierte Gartenbaubetriebe
21	Spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe
211	Spezialisierte Unterglas-Gemüse-Gartenbaubetriebe
212	Spezialisierte Unterglas-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe
213	Spezialisierte Unterglas-Gartenbaubetriebe, kombiniert
22	Spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe
221	Spezialisierte Freiland-Gemüse-Gartenbaubetriebe
222	Spezialisierte Freiland-Blumen- und Zierpflanzenbetriebe
223	Spezialisierte Freiland-Gartenbaubetriebe, kombiniert
23	Sonstige Gartenbaubetriebe
231	Spezialisierte Pilzzuchtbetriebe
232	Spezialisierte Baumschulbetriebe
233	Gartenbaugemischtbetriebe
3	Spezialisierte Dauerkulturbetriebe
35	Spezialisierte Weinbaubetriebe (Rebanlagenbetriebe)
351	Spezialisierte Qualitätsweinbaubetriebe
353	Spezialisierte Tafeltraubenbetriebe
354	Sonstige Rebanlagenbetriebe
36	Spezialisierte Obst- und Zitrusbetriebe
361	Spezialisierte Obstbetriebe (andere als Zitrusfrüchte, sub-/ tropische Früchte, Schalenfrüchte)
363	Spezialisierte Schalenfruchtbetriebe
365	Spezialisierte Obstkombinationsbetriebe
38	Dauerkulturgemischtbetriebe
380	Dauerkulturgemischtbetriebe
4	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)
45	Spezialisierte Milchviehbetriebe
450	Spezialisierte Milchviehbetriebe
46	Spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe
460	Spezialisierte Rinderaufzucht- und -mastbetriebe
47	Rinderbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert
470	Rinderbetriebe: Milcherzeugung, Aufzucht und Mast kombiniert
48	Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe): Schafe, Ziegen und andere
481	Spezialisierte Schafbetriebe
482	Schaf- und Rindviehverbundbetriebe
483	Spezialisierte Ziegenbetriebe
484	Betriebe mit verschiedenem Weidevieh

¹⁾ nur für Deutschland relevante Codes

Noch: Übersicht 2: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾

5	Spezialisierte Veredlungsbetriebe
51	Spezialisierte Schweinebetriebe
511	Spezialisierte Schweineaufzuchtbetriebe
512	Spezialisierte Schweinemastbetriebe
513	Schweineaufzucht- und -mastverbundbetriebe
52	Spezialisierte Geflügelbetriebe
521	Spezialisierte Legehennenbetriebe
522	Spezialisierte Geflügelmastbetriebe
523	Legehennen- und Geflügelmastverbundbetriebe
53	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen
530	Veredlungsbetriebe mit verschiedenen Verbunderzeugnissen
6	Pflanzenbauverbundbetriebe
61	Pflanzenbauverbundbetriebe
611	Gartenbau- und Dauerkulturverbundbetriebe
612	Acker- und Gartenbauverbundbetriebe
613	Acker- und Weinbau- (Rebanlagen-) verbundbetriebe
614	Ackerbau- und Dauerkulturverbundbetriebe
615	Pflanzenbauverbundbetriebe mit Betonung Ackerbau
616	Sonstige Pflanzenbauverbundbetriebe
7	Viehhaltungsverbundbetriebe
73	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh
731	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Milcherzeugung
732	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Weidevieh, andere als Milchvieh
74	Viehhaltungsverbundbetriebe – Teilausrichtung Veredlung
741	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Milchvieh
742	Viehhaltungsverbundbetriebe: Veredlung und Weidevieh, andere als Milchvieh
8	Pflanzenbau - Viehhaltungsbetriebe
83	Ackerbau - Weideviehverbundbetriebe
831	Ackerbau - Milchviehverbundbetriebe
832	Milchvieh - Ackerbauverbundbetriebe
833	Ackerbau mit Weidevieh (andere als Milchvieh)
834	Weidevieh (andere als Milchvieh) mit Ackerbau
84	Verbundbetriebe mit verschiedenen Kombinationen Pflanzenbau - Viehhaltung
841	Ackerbau - Veredlungsverbundbetriebe
842	Dauerkulturen - Weideviehverbundbetriebe
844	Pflanzenbau - Viehhaltungsgemischtbetriebe
900	Nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe

¹⁾ nur für Deutschland relevante Codes

Tabellen

Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupt-erwerbsbetriebe ²⁾	Nebener-erwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
03	Niedersachsen	1 183	74 352	37 607	23 435	14 172
031	Statistische Region Braunschweig	153	9 386	4 237	2 368	1 869
101	Braunschweig, Stadt	4	•	66	44	22
102	Salzgitter, Stadt	—	—	98	79	19
103	Wolfsburg, Stadt	2	•	88	44	44
151	Gifhorn	33	2 963	815	451	364
151001	Adenbüttel	1	•	9	3	6
151002	Barwedel	—	—	7	3	4
151003	Bergfeld	1	•	5	1	4
151004	Bokendorf	—	—	6	5	1
151005	Brome, Flecken	2	•	16	15	1
151006	Calberlah	—	—	14	7	7
151007	Dedelstorf	2	•	38	20	18
151008	Ehra-Lessien	2	•	11	3	8
151009	Gifhorn, Stadt	1	•	44	15	29
151010	Groß Oesingen	—	—	30	18	12
151011	Hankensbüttel	1	•	18	12	6
151012	Hillerse	—	—	12	7	5
151013	Isenbüttel	1	•	17	7	10
151014	Jembke	1	•	10	7	3
151015	Leiferde	—	—	5	3	2
151016	Meine	1	•	23	14	9
151017	Meinersen	1	•	44	30	14
151018	Müden (Aller)	2	•	45	28	17
151019	Obernholz	1	•	29	20	9
151020	Osloß	—	—	5	1	4
151021	Parsau	—	—	18	9	9
151022	Ribbesbüttel	—	—	14	10	4
151023	Rötgesbüttel	—	—	6	6	—
151024	Rühen	2	•	19	10	9
151025	Sassenburg	3	•	37	19	18
151026	Schönewörde	—	—	12	3	9
151027	Schwülper	1	•	14	6	8
151028	Sprakensehl	1	•	19	13	6
151029	Steinhorst	—	—	11	5	6
151030	Tappenbeck	1	•	4	2	2
151031	Tiddische	—	—	13	9	4
151032	Türlau	—	—	15	10	5
151033	Ummern	—	—	18	15	3
151034	Vordorf	—	—	11	6	5
151035	Wagenhoff	—	—	4	—	4
151036	Wahrenholz	2	•	45	14	31
151037	Wasbüttel	—	—	4	3	1
151038	Wesendorf	—	—	18	9	9
151039	Weyhausen	—	—	9	3	6
151040	Wittingen, Stadt	6	377	132	77	55
151041	Didderse	—	—	4	3	1
151501	Giebel	—	—	—	—	—
152	Göttingen	42	1 629	651	280	371
152001	Adelebsen, Flecken	—	—	25	12	13
152002	Bilshausen	—	—	11	6	5
152003	Bodensee	2	•	15	8	7

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.-Nr.
		davon								
		Ackerbaubetriebe	Gartenbaubetriebe	Dauerkulturbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Pflanzenbauverbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
41 730	2 577 017	10 145	1 095	786	17 403	5 400	212	2 458	4 231	03
4 682	383 300	2 655	110	40	940	97	32	74	734	031
77	6 661	43	9	1	13	—	3	1	7	101
104	10 580	89	2	—	7	2	—	—	4	102
95	8 396	58	5	2	19	1	—	2	8	103
896	75 710	446	15	10	261	19	6	11	128	151
10	828	6	—	—	4	—	—	—	—	151001
7	638	3	—	—	3	—	—	—	1	151002
5	377	3	—	—	2	—	—	—	—	151003
6	393	4	—	—	2	—	—	—	—	151004
18	3 243	14	—	—	2	—	—	1	1	151005
17	1 467	10	—	—	6	—	—	—	1	151006
41	3 290	17	1	—	12	3	1	—	7	151007
12	561	3	—	—	7	—	—	—	2	151008
48	3 597	20	—	—	24	—	—	—	4	151009
33	4 068	17	—	—	8	2	—	—	6	151010
20	2 261	13	—	—	6	1	—	—	—	151011
14	1 816	13	—	—	1	—	—	—	—	151012
19	951	11	1	—	4	—	1	1	1	151013
12	1 592	10	—	—	2	—	—	—	—	151014
7	922	7	—	—	—	—	—	—	—	151015
25	2 715	19	1	—	4	—	—	—	1	151016
44	2 767	23	2	1	8	1	—	—	9	151017
49	3 441	22	2	2	13	3	—	—	7	151018
33	3 331	15	—	—	10	—	1	1	6	151019
6	270	3	—	—	2	—	—	—	1	151020
19	1 765	9	—	—	5	—	—	—	5	151021
14	1 411	4	1	—	7	1	—	—	1	151022
7	523	4	1	—	1	—	—	—	1	151023
19	1 628	6	—	—	9	—	—	1	3	151024
42	3 488	13	2	4	17	—	—	—	6	151025
13	579	3	—	—	7	—	—	1	2	151026
15	1 002	9	1	—	2	—	1	—	2	151027
21	1 490	11	—	1	4	—	—	1	4	151028
11	1 130	8	—	—	3	—	—	—	—	151029
4	424	3	—	—	1	—	—	—	—	151030
15	1 588	9	—	—	2	1	—	—	3	151031
16	2 073	11	—	—	3	—	—	—	2	151032
18	1 969	7	—	—	4	—	—	—	7	151033
13	1 696	11	1	—	—	1	—	—	—	151034
5	103	—	—	—	4	—	—	—	1	151035
46	1 859	16	1	—	22	2	1	1	3	151036
5	537	3	—	—	2	—	—	—	—	151037
18	930	7	—	—	6	—	—	1	4	151038
9	378	4	—	—	4	—	—	—	1	151039
155	12 318	73	1	2	38	4	1	3	33	151040
5	290	2	—	—	—	—	—	—	3	151041
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151501
780	56 710	344	22	11	150	28	4	20	201	152
41	3 831	18	1	1	12	1	—	1	7	152001
11	569	5	1	—	2	—	—	—	3	152002
15	752	7	—	—	3	—	—	—	5	152003

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
152004	Bovenden, Flecken	2	•	29	12	17
152005	Bühren	—	—	4	1	3
152006	Dransfeld, Stadt	—	—	7	6	1
152007	Duderstadt, Stadt	2	•	100	52	48
152008	Ebergötzen	2	•	8	1	7
152009	Friedland	5	151	44	20	24
152010	Gieboldehausen, Flecken	—	—	21	10	11
152011	Gleichen	7	374	63	30	33
152012	Göttingen, Stadt	3	•	46	24	22
152013	Jühnde	—	—	11	5	6
152014	Krebeck	—	—	12	3	9
152015	Landolfshausen	3	•	16	10	6
152016	Hann.Münden, Stadt	6	155	46	10	36
152017	Niemetal	1	•	12	3	9
152018	Obernfeld	—	—	13	3	10
152019	Rhumspringe	—	—	6	1	5
152020	Rollshausen	—	—	11	5	6
152021	Rosdorf	1	•	46	19	27
152022	Rüdershausen	—	—	5	3	2
152023	Scheden	2	•	24	8	16
152024	Seeburg	2	•	15	6	9
152025	Seulingen	—	—	16	5	11
152026	Staufenberg	2	•	26	6	20
152027	Waake	2	•	4	3	1
152028	Wollbrandshausen	—	—	7	3	4
152029	Wollershausen	—	—	8	5	3
153	Goslar	8	436	288	192	96
153001	Altenau, Bergstadt	—	—	—	—	—
153002	Bad Harzburg, Stadt	—	—	22	16	6
153003	Braunlage, Stadt	1	•	2	—	2
153004	Clausthal-Zellerfeld, Bergstadt	3	286	8	3	5
153005	Goslar, Stadt	—	—	15	7	8
153006	Hahausen	—	—	10	7	3
153007	Langelsheim, Stadt	—	—	18	9	9
153008	Liebenburg	1	•	43	33	10
153009	Lutter a.Barenberge, Flecken	—	—	25	15	10
153010	St.Andreasberg, Bergstadt	—	—	1	—	1
153011	Schulenberg im Oberharz	—	—	—	—	—
153012	Seesen, Stadt	1	•	86	55	31
153013	Vienenburg, Stadt	1	•	46	37	9
153014	Wallmoden	1	•	11	9	2
153015	Wildemann, Bergstadt	—	—	1	1	—
153504	Harz (Landkreis Goslar)	—	—	—	—	—
154	Helmstedt	6	400	368	246	122
154001	Bahrdorf	—	—	16	11	5
154002	Beierstedt	—	—	5	4	1
154003	Büddenstedt	—	—	5	4	1
154004	Dannndorf	—	—	5	1	4
154005	Frellstedt	—	—	7	2	5
154006	Gevensleben	—	—	10	10	—
154007	Grafhorst	—	—	7	5	2
154008	Grasleben	—	—	6	4	2
154009	Groß Twülpstedt	1	•	26	19	7
154010	Helmstedt, Stadt	1	•	22	12	10

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.
		davon								
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
36	3 158	15	3	1	8	—	—	—	9	152004
4	•	2	—	—	1	—	—	—	1	152005
13	1 913	5	—	—	2	1	—	1	4	152006
117	8 477	54	2	1	8	11	1	1	39	152007
9	•	3	—	—	3	—	—	—	3	152008
57	5 920	31	1	2	12	1	—	—	10	152009
25	1 921	18	—	1	4	—	—	—	2	152010
82	7 349	26	1	—	19	4	—	5	27	152011
56	3 909	29	5	3	12	2	1	—	4	152012
13	1 335	4	—	—	2	1	—	—	6	152013
12	301	4	—	—	5	—	—	—	3	152014
22	1 101	5	1	—	2	1	—	5	8	152015
47	2 157	14	1	2	18	—	—	2	10	152016
14	637	6	—	—	4	—	—	1	3	152017
13	502	10	—	—	1	1	—	—	1	152018
9	600	3	—	—	2	—	—	1	3	152019
12	651	3	1	—	—	1	—	—	7	152020
54	4 152	27	3	—	8	—	—	2	14	152021
5	276	1	—	—	—	—	—	—	4	152022
24	•	11	—	—	5	—	—	—	8	152023
16	1 129	5	—	—	5	1	—	1	4	152024
20	797	10	1	—	3	1	1	—	4	152025
30	1 476	22	—	—	4	—	1	—	3	152026
5	•	2	1	—	—	1	—	—	1	152027
9	941	3	—	—	2	1	—	—	3	152028
9	933	1	—	—	3	—	—	—	5	152029
315	27 675	186	7	1	58	7	1	1	54	153
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153001
25	2 896	19	2	—	4	—	—	—	—	153002
2	•	—	—	—	2	—	—	—	—	153003
9	556	1	—	—	8	—	—	—	—	153004
18	2 252	13	1	—	4	—	—	—	—	153005
11	766	4	—	—	6	—	—	—	1	153006
21	2 344	12	1	—	4	—	—	—	4	153007
47	4 522	37	1	1	3	—	1	—	4	153008
25	•	17	—	—	2	1	—	—	5	153009
1	•	—	—	—	1	—	—	—	—	153010
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153011
93	5 699	40	1	—	20	4	—	1	27	153012
50	5 916	36	—	—	1	2	—	—	11	153013
12	•	7	1	—	2	—	—	—	2	153014
1	•	—	—	—	1	—	—	—	—	153015
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153504
392	41 556	282	8	4	58	1	2	2	35	154
18	2 540	12	—	1	4	—	—	—	1	154001
5	1 184	4	—	—	1	—	—	—	—	154002
5	•	5	—	—	—	—	—	—	—	154003
5	•	2	—	—	3	—	—	—	—	154004
8	•	6	—	—	1	—	—	—	1	154005
10	1 629	10	—	—	—	—	—	—	—	154006
7	•	2	—	—	3	—	1	—	1	154007
6	931	1	1	—	2	—	—	—	2	154008
28	3 949	23	—	—	2	—	—	—	3	154009
24	2 653	19	2	—	3	—	—	—	—	154010

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
154011	Ingeleben	1	•	6	4	2
154012	Jerxheim	—	—	14	10	4
154013	Königsflutter am Elm, Stadt	1	•	95	63	32
154014	Lehre	—	—	38	21	17
154015	Mariental	—	—	3	1	2
154016	Querenhorst	—	—	2	2	—
154017	Räbke	—	—	8	7	1
154018	Rennau	—	—	15	9	6
154019	Schöningen, Stadt	—	—	16	12	4
154020	Söllingen	—	—	9	9	—
154021	Süplingen	—	—	8	5	3
154022	Süplingenburg	—	—	5	2	3
154023	Twieflingen	—	—	11	11	—
154024	Velpke	2	•	17	8	9
154025	Warberg	—	—	8	8	—
154026	Wolsdorf	—	—	4	2	2
154501	Brunslerberfeld	—	—	—	—	—
154502	Helmstedt	—	—	—	—	—
154503	Königsflutter	—	—	—	—	—
154504	Mariental	—	—	—	—	—
154506	Schöningen	—	—	—	—	—
155	Northeim	28	1 500	781	364	417
155001	Bad Gandersheim, Stadt	1	•	61	44	17
155002	Bodenfelde, Flecken	—	—	15	4	11
155003	Dassel, Stadt	4	65	90	37	53
155004	Einbeck, Stadt	2	•	131	71	60
155005	Hardeggen, Stadt	5	257	63	28	35
155006	Kalefeld	—	—	66	29	37
155007	Katlenburg-Lindau	—	—	60	25	35
155008	Kreiensen	2	•	40	20	20
155009	Moringen, Stadt	3	36	58	25	33
155010	Nörten-Hardenberg, Flecken	1	•	28	5	23
155011	Northeim, Stadt	4	598	84	38	46
155012	Uslar, Stadt	6	118	85	38	47
155501	Solling (Lkr.Northeim)	—	—	—	—	—
156	Osterode am Harz	13	1 057	247	86	161
156001	Bad Grund (Harz), Bergsadt	—	—	1	—	1
156002	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	3	•	41	12	29
156003	Bad Sachsa, Stadt	—	—	15	10	5
156004	Badenhausen	—	—	6	2	4
156005	Eisdorf	1	•	10	2	8
156006	Elbingerode	—	—	7	5	2
156007	Gittelde, Flecken	—	—	13	4	9
156008	Hattorf am Harz	—	—	21	9	12
156009	Herzberg am Harz, Stadt	1	•	39	11	28
156010	Hörden am Harz	—	—	9	2	7
156011	Osterode am Harz, Stadt	7	706	62	22	40
156012	Walkenried	—	—	9	5	4
156013	Wieda	1	•	—	—	—
156014	Windhausen	—	—	4	—	4
156015	Wulfen am Harz	—	—	9	2	7
156016	Zorge	—	—	1	—	1
156501	Harz (Landkreis Osterode)	—	—	—	—	—

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.	
		davon									
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe		
Betriebe	LF ha	Betriebe									
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
6	775	5	—	—	—	—	—	—	1	15401	
14	1 537	14	—	—	—	—	—	—	—	154012	
102	7 630	69	1	1	14	1	1	2	13	154013	
41	3 017	22	1	—	12	—	—	—	6	154014	
3	•	2	—	—	—	—	—	—	1	154015	
3	550	3	—	—	—	—	—	—	—	154016	
8	547	8	—	—	—	—	—	—	—	154017	
15	•	7	—	—	6	—	—	—	2	154018	
16	•	13	1	1	1	—	—	—	—	154019	
9	1 055	9	—	—	—	—	—	—	—	154020	
9	1 087	7	1	—	1	—	—	—	—	154021	
6	998	5	—	1	—	—	—	—	—	154022	
12	2 161	12	—	—	—	—	—	—	—	154023	
18	1 216	10	1	—	4	—	—	—	3	154024	
9	•	8	—	—	1	—	—	—	—	154025	
5	•	4	—	—	—	—	—	—	1	154026	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154501	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154502	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154503	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154504	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154506	
859	56 134	394	13	6	209	27	2	26	182	155	
68	5 198	30	—	2	13	5	—	1	17	155001	
18	•	6	—	—	9	—	—	1	2	155002	
95	5 987	37	—	—	23	—	—	4	31	155003	
143	10 055	81	2	1	29	2	1	5	22	155004	
72	4 433	23	—	—	25	4	—	2	18	155005	
70	3 220	28	1	—	15	6	—	2	18	155006	
61	3 508	33	2	—	8	1	—	1	16	155007	
46	3 439	21	1	—	15	2	—	—	7	155008	
68	3 940	28	3	1	17	3	—	3	13	155009	
35	•	18	2	1	6	1	—	2	5	155010	
95	8 104	66	2	—	12	1	1	1	12	155011	
88	5 065	23	—	1	37	2	—	4	21	155012	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155501	
264	15 639	109	6	—	88	2	3	6	50	156	
1	•	—	—	—	1	—	—	—	—	156001	
43	2 249	14	1	—	16	1	1	2	8	156002	
15	•	3	1	—	4	—	—	2	5	156003	
8	651	4	—	—	2	—	—	—	2	156004	
11	369	2	—	—	5	—	—	—	4	156005	
8	1 090	4	—	—	2	—	—	—	2	156006	
13	575	2	—	—	8	—	1	—	2	156007	
21	1 058	12	1	—	2	1	—	—	5	156008	
42	2 109	18	—	—	16	—	—	1	7	156009	
10	311	5	—	—	3	—	1	—	1	156010	
67	4 653	34	1	—	21	—	—	—	11	156011	
9	601	4	1	—	2	—	—	—	2	156012	
1	•	—	—	—	1	—	—	—	—	156013	
4	•	1	—	—	2	—	—	1	—	156014	
10	605	6	1	—	2	—	—	—	1	156015	
1	•	—	—	—	1	—	—	—	—	156016	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156501	

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
157	Peine	6	122	417	270	147
157001	Edemissen	3	•	86	57	29
157002	Hohenhameln	1	•	50	35	15
157003	Ilse	—	—	16	11	5
157004	Lahstedt	—	—	43	31	12
157005	Lengede	—	—	28	20	8
157006	Peine, Stadt	—	—	85	55	30
157007	Vechede	—	—	53	30	23
157008	Wendeburg	2	•	56	31	25
158	Wolfenbüttel	11	916	418	312	106
158001	Achim	1	•	12	10	2
158002	Baddeckenstedt	—	—	17	11	6
158003	Börßum	—	—	8	7	1
158004	Burgdorf	1	•	20	17	3
158005	Cramme	—	—	3	3	—
158006	Cremlingen	1	•	28	22	6
158007	Dahlum	—	—	11	9	2
158008	Denkte	—	—	14	8	6
158009	Dettum	—	—	10	10	—
158010	Dorstadt	—	—	6	5	1
158011	Elbe	1	•	19	9	10
158012	Erkerode	—	—	2	2	—
158013	Eversen	2	•	12	9	3
158014	Flöthe	—	—	13	8	5
158015	Gielde	1	•	7	4	3
158016	Haverlah	—	—	13	11	2
158017	Hedeper	—	—	9	9	—
158018	Heere	—	—	12	4	8
158019	Heiningen	1	•	1	1	—
158020	Hornburg, Stadt	1	•	10	8	2
158021	Kissenbrück	—	—	3	3	—
158022	Kneitlingen	1	•	16	11	5
158023	Ohrum	—	—	3	2	1
158024	Remlingen	—	—	12	10	2
158025	Roklum	—	—	4	4	—
158026	Schladen	—	—	19	17	2
158027	Schöppenstedt, Stadt	—	—	16	10	6
158028	Sehlde	—	—	5	4	1
158029	Semmenstedt	—	—	10	9	1
158030	Sicke	—	—	7	6	1
158031	Uehrde	1	•	25	17	8
158032	Vahlberg	—	—	13	11	2
158033	Veltheim (Ohe)	—	—	3	3	—
158034	Werlaburgdorf	—	—	5	3	2
158035	Winnigstedt	—	—	8	5	3
158036	Wittmar	—	—	1	—	1
158037	Wolfenbüttel, Stadt	—	—	41	30	11
158501	Am Großen Rhode	—	—	—	—	—
158502	Barnstorf-Warle	—	—	—	—	—
158503	Voigtsdahlum	—	—	—	—	—
032	Statistische Region Hannover	230	14 708	6 527	3 866	2 661
241	Hannover, Region	58	3 087	1 419	843	576
241001	Hannover, Landeshauptstadt	3	•	22	16	6

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.-Nr.
		davon								
		Ackerbau-betriebe	Gartenbau-betriebe	Dauerkultur-betriebe	Futterbau-betriebe	Veredlungs-betriebe	Pflanzenbau-verbund-betriebe	Viehhaltungs-verbund-betriebe	Pflanzenbau-Viehhaltungs-betriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
442	33 998	316	6	—	56	4	6	5	49	157
92	6 288	49	1	—	27	—	1	1	13	157001
54	4 375	42	1	—	4	—	1	2	4	157002
17	1 751	13	—	—	1	—	—	—	3	157003
43	3 204	29	1	—	—	2	1	—	10	157004
28	2 146	26	1	—	1	—	—	—	—	157005
95	8 031	75	1	—	11	1	—	1	6	157006
55	4 772	44	—	—	5	—	2	1	3	157007
58	3 430	38	1	—	7	1	1	—	10	157008
458	50 241	388	17	5	21	6	5	—	16	158
13	1 656	12	—	—	1	—	—	—	—	158001
18	•	12	2	—	1	1	—	—	2	158002
10	1 193	9	1	—	—	—	—	—	—	158003
21	1 522	19	1	—	—	—	—	—	1	158004
4	•	3	—	—	—	—	—	—	1	158005
30	•	19	2	—	5	1	1	—	2	158006
11	863	10	—	—	—	1	—	—	—	158007
15	1 561	13	1	—	1	—	—	—	—	158008
10	1 248	10	—	—	—	—	—	—	—	158009
6	•	5	—	—	1	—	—	—	—	158010
20	1 056	16	—	—	1	1	—	—	2	158011
3	•	1	—	—	1	—	1	—	—	158012
14	1 325	9	—	3	—	—	2	—	—	158013
14	1 152	12	—	—	1	—	—	—	1	158014
8	•	6	—	—	—	—	—	—	2	158015
13	1 552	13	—	—	—	—	—	—	—	158016
9	1 207	8	—	—	—	—	—	—	1	158017
13	811	12	—	—	1	—	—	—	—	158018
1	•	—	—	—	1	—	—	—	—	158019
11	2 518	9	—	—	2	—	—	—	—	158020
3	576	3	—	—	—	—	—	—	—	158021
17	1 659	14	—	—	1	—	1	—	1	158022
3	•	3	—	—	—	—	—	—	—	158023
14	1 619	13	—	—	1	—	—	—	—	158024
4	1 242	4	—	—	—	—	—	—	—	158025
20	2 610	18	—	—	1	1	—	—	—	158026
17	•	14	1	—	—	—	—	—	2	158027
6	•	6	—	—	—	—	—	—	—	158028
13	•	12	—	—	—	—	—	—	1	158029
9	1 657	8	—	1	—	—	—	—	—	158030
28	2 248	26	1	—	—	1	—	—	—	158031
14	1 400	13	—	—	1	—	—	—	—	158032
3	•	3	—	—	—	—	—	—	—	158033
6	•	5	1	—	—	—	—	—	—	158034
8	•	8	—	—	—	—	—	—	—	158035
2	•	1	—	—	1	—	—	—	—	158036
47	•	39	7	1	—	—	—	—	—	158037
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158501
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158502
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	158503
7 149	489 955	2 904	163	42	1 834	683	48	351	1 124	032
1 566	112 358	803	51	13	418	53	17	21	190	241
29	1 783	11	8	1	6	—	1	1	1	241001

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
241002	Barsinghausen, Stadt	1	•	63	43	20
241003	Burgdorf, Stadt	2	•	56	30	26
241004	Burgwedel, Stadt	7	586	73	41	32
241005	Garbsen, Stadt	1	•	88	47	41
241006	Gehrden, Stadt	2	•	30	13	17
241007	Hemmingen, Stadt	2	•	26	19	7
241008	Isernhagen	5	257	43	19	24
241009	Laatzen, Stadt	1	•	17	12	5
241010	Langenhagen, Stadt	—	—	46	27	19
241011	Lehrte, Stadt	3	•	81	55	26
241012	Neustadt am Rübenberge, Stadt	13	635	276	150	126
241013	Pattensen, Stadt	—	—	52	34	18
241014	Ronnenberg, Stadt	1	•	28	20	8
241015	Seelze, Stadt	1	•	31	23	8
241016	Sehnde, Stadt	1	•	55	37	18
241017	Springe, Stadt	2	•	86	54	32
241018	Uetze	4	154	114	62	52
241019	Wedemark	5	255	123	75	48
241020	Wennigsen (Deister)	1	•	35	24	11
241021	Wunstorf, Stadt	3	•	74	42	32
251	Diepholz	65	4 681	1 750	1 080	670
251001	Affinghausen	—	—	15	8	7
251002	Asendorf	2	•	51	29	22
251003	Bahrenborstel	—	—	31	15	16
251004	Barenburg, Flecken	—	—	14	9	5
251005	Barnstorf, Flecken	4	82	29	18	11
251006	Barver	1	•	15	10	5
251007	Bassum, Stadt	6	353	148	89	59
251008	Borstel	1	•	31	18	13
251009	Brockum	1	•	15	7	8
251010	Bruchhausen-Vilsen, Flecken	1	•	34	17	17
251011	Dickel	—	—	13	9	4
251012	Diepholz, Stadt	1	•	76	48	28
251013	Drebber	1	•	34	21	13
251014	Drentwede	—	—	15	14	1
251015	Ehrenburg	2	•	52	35	17
251016	Engeln	1	•	34	24	10
251017	Eydelstedt	4	•	56	42	14
251018	Freistatt	1	•	4	2	2
251019	Hemsloh	—	—	11	6	5
251020	Hüde	—	—	14	9	5
251021	Kirchdorf	—	—	49	31	18
251022	Lembruch	—	—	15	11	4
251023	Lemförde, Flecken	—	—	—	—	—
251024	Maasen	—	—	17	11	6
251025	Marl	—	—	9	5	4
251026	Martfeld	5	332	39	16	23
251027	Mellinghausen	—	—	34	18	16
251028	Neuenkirchen	1	•	18	13	5
251029	Quernheim	—	—	3	—	3
251030	Rehden	1	•	24	16	8
251031	Scholen	—	—	35	19	16
251032	Schwaförden	—	—	23	20	3
251033	Schwarme	2	•	28	19	9
251034	Siedenburg, Flecken	—	—	19	13	6

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.
		davon								
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
72	5 105	58	1	—	2	3	2	1	5	241002
63	4 584	39	—	—	20	1	—	—	3	241003
80	5 765	20	1	—	41	2	—	3	13	241004
92	5 068	25	2	—	42	3	2	3	15	241005
37	3 866	30	1	—	2	—	2	—	2	241006
27	1 746	21	1	—	4	—	—	—	1	241007
51	3 218	22	4	2	19	—	1	—	3	241008
20	1 680	14	—	1	3	—	—	—	2	241009
49	2 940	14	3	—	25	—	—	—	7	241010
92	7 497	62	4	—	17	—	—	1	8	241011
301	19 017	105	4	2	107	26	4	8	45	241012
61	5 872	48	2	—	3	1	—	—	7	241013
32	2 387	25	5	—	—	—	—	—	2	241014
34	3 739	21	1	—	5	—	1	—	6	241015
66	6 996	50	3	—	7	2	—	1	3	241016
93	7 372	68	2	3	9	2	—	—	9	241017
121	7 691	67	2	1	34	3	2	1	11	241018
128	8 231	40	3	1	51	8	1	1	23	241019
37	2 839	24	—	2	6	—	—	—	5	241020
81	4 963	39	4	—	15	2	1	1	19	241021
1 969	128 701	415	43	7	652	357	7	176	312	251
17	940	2	—	—	4	4	—	4	3	251001
56	3 562	12	—	—	16	15	1	6	6	251002
35	1 766	10	—	—	13	6	—	2	4	251003
15	•	—	—	—	6	4	—	2	3	251004
35	2 279	7	2	—	8	9	—	2	7	251005
20	2 246	2	—	—	16	2	—	—	—	251006
172	10 134	29	2	1	50	31	1	22	36	251007
36	1 990	6	1	1	13	3	1	7	4	251008
16	1 203	4	—	—	4	4	—	2	2	251009
38	2 096	10	—	—	11	7	—	3	7	251010
17	940	1	—	—	5	4	—	1	6	251011
85	5 634	13	2	—	39	14	—	10	7	251012
42	2 509	5	1	—	19	11	—	2	4	251013
21	2 155	4	—	—	3	6	—	—	8	251014
61	3 588	18	—	—	18	9	—	8	8	251015
38	2 883	10	—	—	5	11	—	5	7	251016
63	5 794	24	—	1	14	14	—	3	7	251017
6	•	—	1	—	5	—	—	—	—	251018
13	2 292	6	—	—	3	—	—	2	2	251019
14	714	—	—	—	5	2	—	3	4	251020
55	5 001	13	1	—	23	8	—	4	6	251021
16	959	—	—	—	1	10	—	5	—	251022
2	•	—	—	—	—	2	—	—	—	251023
18	893	5	—	—	7	3	—	3	—	251024
12	812	1	—	—	6	3	—	2	—	251025
43	1 763	15	—	1	14	2	—	3	8	251026
37	2 010	7	—	—	16	8	—	5	1	251027
18	1 087	7	—	—	2	2	—	3	4	251028
3	128	1	—	—	—	—	—	—	2	251029
30	2 408	3	—	—	12	6	1	4	4	251030
35	1 417	8	1	—	11	4	—	3	8	251031
23	1 745	2	1	—	5	6	—	2	7	251032
29	1 940	13	2	1	9	—	—	—	4	251033
19	850	5	2	—	8	1	—	1	2	251034

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
251035	Staffhorst	1	•	15	10	5
251036	Stemshorn	—	—	6	4	2
251037	Stuhr	3	224	110	56	54
251038	Sudwalde	1	•	21	15	6
251039	Süstedt	—	—	33	27	6
251040	Sulingen, Stadt	4	238	85	53	32
251041	Syke, Stadt	3	•	121	74	47
251042	Twistringen, Stadt	12	409	110	70	40
251043	Varrel	1	•	32	21	11
251044	Wagenfeld	4	•	122	60	62
251045	Wehrbleck	—	—	19	12	7
251046	Wetschen	—	—	20	18	2
251047	Weyhe	1	•	51	38	13
252	Hameln-Pyrmont	19	2 072	495	303	192
252001	Aerzen, Flecken	4	•	87	50	37
252002	Bad Münder a.D.eister Stadt	1	•	61	37	24
252003	Bad Pyrmont, Stadt	3	•	41	21	20
252004	Coppenbrügge, Flecken	2	•	64	42	22
252005	Emmerthal	2	•	55	43	12
252006	Hameln, Stadt	5	902	51	32	19
252007	Hessisch Oldendorf, Stadt	1	•	91	44	47
252008	Salzhemmendorf, Flecken	1	•	45	34	11
254	Hildesheim	14	825	859	546	313
254001	Adenstedt	—	—	14	7	7
254002	Alfeld (Leine), Stadt	1	•	32	18	14
254003	Algermissen	2	•	45	25	20
254004	Almstedt	—	—	4	2	2
254005	Bad Salzdetfurth, Stadt	—	—	29	18	11
254006	Banteln	—	—	8	5	3
254007	Betheln	—	—	13	7	6
254008	Bockenem, Stadt	—	—	69	45	24
254009	Brüggen	—	—	4	1	3
254010	Despetal	—	—	13	4	9
254011	Diekholzen	1	•	12	9	3
254012	Eberholzen	—	—	10	4	6
254013	Eime, Flecken	1	•	21	17	4
254014	Elze, Stadt	—	—	38	30	8
254015	Everode	1	•	2	1	1
254016	Freden (Leine)	1	•	6	4	2
254017	Giesen	—	—	41	28	13
254018	Gronau (Leine), Stadt	—	—	9	7	2
254019	Harbarnsen	—	—	4	—	4
254020	Harsum	1	•	69	49	20
254021	Hildesheim, Stadt	2	•	37	28	9
254022	Holle	—	—	35	27	8
254023	Lamspringe, Flecken	—	—	8	5	3
254024	Landwehr	—	—	8	5	3
254025	Neuhof	—	—	9	7	2
254026	Nordstemmen	2	•	53	38	15
254027	Rheden	—	—	9	7	2
254028	Sarstedt, Stadt	—	—	34	23	11
254029	Schellerten	1	•	89	50	39
254030	Sehlem	—	—	8	5	3
254031	Sibbesse	—	—	18	10	8

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.
		davon								
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
17	1 268	2	2	—	5	3	—	—	5	251035
7	•	3	—	—	1	3	—	—	—	251036
116	4 928	23	11	—	43	14	2	5	18	251037
22	1 404	6	—	—	1	5	—	2	8	251038
39	4 469	4	—	—	9	12	—	3	11	251039
96	6 316	22	1	—	32	19	—	11	11	251040
133	7 938	41	5	1	34	14	1	6	31	251041
134	8 354	28	2	—	36	41	—	4	23	251042
36	2 880	4	1	—	20	4	—	4	3	251043
132	7 377	18	1	1	72	15	—	16	9	251044
19	933	6	2	—	3	5	—	1	2	251045
24	2 255	2	—	—	12	7	—	1	2	251046
54	3 552	13	2	—	13	4	—	4	18	251047
524	38 853	265	10	3	113	23	—	11	99	252
93	5 695	46	—	2	22	3	—	2	18	252001
62	5 008	35	—	1	14	4	—	—	8	252002
43	2 449	12	2	—	15	3	—	1	10	252003
67	5 123	39	2	—	9	5	—	2	10	252004
57	6 015	30	1	—	9	1	—	1	15	252005
55	4 015	31	2	—	9	3	—	1	9	252006
99	6 053	40	2	—	28	2	—	3	24	252007
48	4 495	32	1	—	7	2	—	1	5	252008
918	68 195	700	24	4	66	13	6	2	103	254
14	927	9	—	—	1	—	—	—	4	254001
33	2 767	13	1	1	9	1	—	—	8	254002
48	2 821	40	1	1	—	—	—	—	6	254003
6	•	4	—	—	1	1	—	—	—	254004
30	2 467	23	—	—	2	—	—	—	5	254005
8	•	6	2	—	—	—	—	—	—	254006
13	1 233	10	—	—	1	1	—	—	1	254007
81	6 433	57	1	—	7	3	1	—	12	254008
6	•	4	—	1	—	—	—	—	1	254009
13	664	11	—	—	—	—	—	—	2	254010
13	1 316	8	1	—	1	—	—	1	2	254011
12	612	6	—	—	3	—	—	—	3	254012
22	1 644	19	1	—	1	—	—	—	1	254013
40	3 501	36	—	—	—	—	—	—	4	254014
3	350	1	—	—	—	—	—	—	2	254015
6	841	—	—	—	4	—	—	—	2	254016
41	2 764	39	—	—	2	—	—	—	—	254017
9	381	6	3	—	—	—	—	—	—	254018
4	•	—	—	—	4	—	—	—	—	254019
71	4 323	68	—	—	2	—	—	—	1	254020
41	3 136	35	3	—	1	—	1	—	1	254021
37	3 972	24	—	—	5	2	—	—	6	254022
9	790	6	—	—	2	—	—	—	1	254023
10	966	4	—	—	2	—	—	—	4	254024
10	1 236	8	—	—	—	1	—	—	1	254025
57	4 104	45	4	1	3	2	—	—	2	254026
9	•	6	1	—	—	—	—	—	2	254027
36	2 292	27	5	—	—	—	—	1	3	254028
92	5 907	79	1	—	1	1	3	—	7	254029
9	•	6	—	—	—	1	—	—	2	254030
18	1 090	15	—	—	1	—	1	—	1	254031

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
254032	Söhlde	1	•	52	30	22
254033	Westfeld	—	—	4	2	2
254034	Winzenburg	—	—	5	2	3
254035	Woltershausen	—	—	15	9	6
254036	Coppengrave	—	—	2	2	—
254037	Duingen, Flecken	—	—	14	4	10
254038	Hoyershausen	—	—	13	9	4
254039	Marienhagen	—	—	—	—	—
254040	Weenzen	—	—	3	2	1
255	Holzminde	19	969	325	176	149
255001	Arholzen	2	•	4	2	2
255002	Bevern, Flecken	—	—	26	13	13
255003	Bodenwerder, Stadt	2	•	19	7	12
255004	Boffzen	—	—	9	5	4
255005	Brevörde	1	•	8	5	3
255007	Deensen	—	—	11	7	4
255008	Delligsen, Flecken	2	•	18	10	8
255009	Derental	—	—	6	5	1
255010	Dielmissen	—	—	6	5	1
255012	Eimen	—	—	11	6	5
255013	Eschershausen, Stadt	—	—	10	6	4
255014	Fürstenberg	—	—	1	1	—
255015	Golmbach	—	—	10	4	6
255016	Halle	1	•	18	15	3
255017	Hehlen	—	—	14	10	4
255018	Heinade	—	—	9	1	8
255019	Heinsen	1	•	11	6	5
255020	Heyen	—	—	3	3	—
255021	Holenberg	—	—	3	1	2
255022	Holzen	—	—	2	2	—
255023	Holzminde, Stadt	1	•	15	7	8
255025	Kirchbrak	2	•	4	2	2
255026	Lauenförde, Flecken	1	•	11	5	6
255027	Lenne	—	—	6	3	3
255028	Lüerdissen	—	—	7	4	3
255030	Negenborn	—	—	4	2	2
255031	Ottenstein, Flecken	1	•	26	14	12
255032	Pegestorf	1	•	5	5	—
255033	Polle, Flecken	1	•	7	4	3
255034	Stadtoldendorf, Stadt	—	—	6	3	3
255035	Vahlbruch	—	—	15	9	6
255036	Wangelstedt	3	•	20	4	16
255501	Boffzen	—	—	—	—	—
255502	Eimen	—	—	—	—	—
255503	Eschershausen	—	—	—	—	—
255504	Grünenplan	—	—	—	—	—
255505	Holzminde	—	—	—	—	—
255506	Merxhausen	—	—	—	—	—
255508	Wenzen	—	—	—	—	—
256	Nienburg (Weser)	33	2 294	1 235	683	552
256001	Balge	2	•	27	17	10
256002	Binnen	—	—	20	9	11
256003	Bücken, Flecken	—	—	37	18	19

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.	
		davon									
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe		
Betriebe	LF ha	Betriebe									
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
57	3 929	52	—	—	2	—	—	—	3	25403	
5	•	3	—	—	—	—	—	—	2	254033	
5	304	3	—	—	1	—	—	—	1	254034	
17	1 059	9	—	—	2	—	—	—	6	254035	
2	•	1	—	—	—	—	—	—	1	254036	
14	393	5	—	—	6	—	—	—	3	254037	
13	1 152	11	—	—	1	—	—	—	1	254038	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	254039	
4	•	1	—	—	1	—	—	—	2	254040	
356	26 416	118	7	2	117	10	3	10	89	255	
4	•	2	—	—	1	—	—	—	1	255001	
27	2 155	12	1	—	6	—	1	—	7	255002	
19	767	7	—	—	9	—	—	—	3	255003	
10	388	4	—	—	5	—	—	—	1	255004	
8	503	3	—	—	3	—	—	1	1	255005	
12	1 244	5	—	—	4	—	—	1	2	255007	
21	1 584	6	1	—	8	1	—	—	5	255008	
8	814	1	—	—	5	—	—	—	2	255009	
6	•	3	—	—	—	1	—	—	2	255010	
11	•	6	—	—	1	—	—	—	4	255012	
11	•	5	—	—	4	—	—	—	2	255013	
1	•	1	—	—	—	—	—	—	—	255014	
11	675	4	—	—	4	—	—	1	2	255015	
19	1 893	2	—	—	5	—	—	—	12	255016	
18	1 196	8	—	—	2	3	—	1	4	255017	
9	478	3	—	—	5	—	—	—	1	255018	
11	513	—	1	—	10	—	—	—	—	255019	
5	499	2	1	—	—	—	—	—	2	255020	
4	•	1	—	1	2	—	—	—	—	255021	
2	•	—	—	—	2	—	—	—	—	255022	
17	•	6	2	1	4	—	—	1	3	255023	
5	•	2	—	—	1	—	—	—	2	255025	
13	•	6	—	—	2	1	—	1	3	255026	
6	•	1	—	—	—	—	—	1	4	255027	
7	•	3	—	—	2	1	—	—	1	255028	
5	•	3	—	—	1	—	—	—	1	255030	
28	2 282	13	—	—	3	2	1	—	9	255031	
6	387	—	—	—	2	—	—	1	3	255032	
8	•	2	1	—	1	—	1	1	2	255033	
6	570	2	—	—	3	—	—	—	1	255034	
15	905	2	—	—	8	1	—	—	4	255035	
23	875	3	—	—	14	—	—	1	5	255036	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255501	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255502	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255503	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255504	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255505	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255506	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255508	
1 337	82 384	387	21	11	367	194	10	114	233	256	
29	2 105	11	—	2	9	3	1	1	2	256001	
21	1 085	9	—	—	7	2	—	1	2	256002	
38	2 418	26	1	—	6	1	1	1	2	256003	

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
256004	Diepenau, Flecken	—	—	93	44	49
256005	Drakenburg, Flecken	—	—	10	4	6
256006	Estorf	—	—	10	3	7
256007	Eystrup	—	—	13	8	5
256008	Gandesbergen	—	—	3	2	1
256009	Hämelhausen	1	—	15	8	7
256010	Hassel (Weser)	2	•	13	7	6
256011	Haßbergen	1	•	15	7	8
256012	Heemsen	—	—	32	15	17
256013	Hilgermissen	1	•	72	42	30
256014	Hoya, Stadt	—	—	1	1	—
256015	Hoyerhagen	2	•	13	7	6
256016	Husum	—	—	26	16	10
256017	Landesbergen	2	•	36	24	12
256018	Leese	1	•	16	7	9
256019	Liebenau, Flecken	—	—	23	15	8
256020	Linsburg	—	—	16	7	9
256021	Marklohe	—	—	33	18	15
256022	Nienburg (Weser), Stadt	1	•	21	12	9
256023	Pennigsehl	—	—	24	11	13
256024	Raddestorf	3	•	57	30	27
256025	Rehburg-Loccum, Stadt	7	1 080	51	25	26
256026	Rodewald	3	•	39	28	11
256027	Rohrsen	—	—	5	5	—
256028	Schweringen	—	—	17	8	9
256029	Steimbke	2	•	48	30	18
256030	Steyerberg, Flecken	3	•	68	41	27
256031	Stöckse	—	—	23	15	8
256032	Stolzenau	—	—	105	65	40
256033	Uchte, Flecken	1	•	77	49	28
256034	Warmßen	—	—	99	44	55
256035	Warpe	1	•	37	20	17
256036	Wietzen	—	—	40	21	19
257	Schaumburg	22	780	444	235	209
257001	Ahnsen	—	—	2	1	1
257002	Apelern	—	—	9	3	6
257003	Auetal	3	•	46	28	18
257004	Auhagen	—	—	4	—	4
257005	Bad Eilsen	—	—	1	—	1
257006	Bad Nenndorf, Stadt	—	—	10	7	3
257007	Beckedorf	—	—	5	4	1
257008	Buchholz	—	—	—	—	—
257009	Bückeburg, Stadt	3	193	43	23	20
257010	Hagenburg, Flecken	—	—	17	6	11
257011	Haste	—	—	5	1	4
257012	Heeßen	—	—	5	3	2
257013	Helpsen	—	—	11	4	7
257014	Hespe	1	•	5	2	3
257015	Heuerßen	3	177	5	2	3
257016	Hohnhorst	—	—	8	6	2
257017	Hülsede	—	—	4	2	2
257018	Lauenau, Flecken	—	—	5	5	—
257019	Lauenhagen	—	—	11	5	6
257020	Lindhorst	—	—	6	5	1
257021	Lüdersfeld	1	•	16	11	5

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.
		davon								
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
101	3 960	21	—	1	31	25	—	12	11	256004
10	568	4	—	—	3	2	—	—	1	256005
11	1 001	7	1	—	2	—	—	—	1	256006
15	1 247	2	—	—	4	2	—	—	7	256007
3	•	—	—	—	2	—	—	—	1	256008
16	•	1	1	—	10	1	—	—	3	256009
16	1 267	8	—	—	2	2	—	—	4	256010
15	937	8	—	—	3	—	—	—	4	256011
36	2 381	13	—	—	12	4	—	3	4	256012
80	4 709	37	2	—	8	11	—	1	21	256013
1	•	1	—	—	—	—	—	—	—	256014
17	•	8	1	—	3	4	—	—	1	256015
32	2 706	5	—	—	16	4	—	2	5	256016
37	2 795	16	1	1	5	3	—	3	8	256017
19	1 292	8	—	2	4	2	1	—	2	256018
26	1 788	1	—	—	6	7	1	4	7	256019
16	804	8	—	—	5	—	—	—	3	256020
34	2 091	16	—	—	9	5	—	1	3	256021
22	1 434	7	1	1	6	1	—	—	6	256022
25	1 373	8	—	—	12	2	—	1	2	256023
58	2 441	3	1	1	17	20	—	7	9	256024
57	4 740	18	2	—	27	3	—	1	6	256025
40	3 201	11	1	1	12	1	—	3	11	256026
6	464	4	—	—	—	1	—	—	1	256027
20	1 361	10	—	—	6	1	—	—	3	256028
53	3 790	14	1	1	21	4	1	5	6	256029
72	4 371	22	2	—	18	7	—	10	13	256030
25	2 213	5	—	1	11	1	—	2	5	256031
110	5 581	21	—	—	10	31	1	18	29	256032
87	6 382	14	6	—	26	15	1	15	10	256033
104	4 928	20	—	—	27	19	1	16	21	256034
40	1 542	7	—	—	21	2	—	—	10	256035
45	2 340	13	—	—	6	8	2	7	9	256036
479	33 048	216	7	2	101	33	5	17	98	257
2	•	—	—	—	1	—	—	—	1	257001
11	1 153	5	—	—	2	1	—	—	3	257002
51	3 855	25	—	—	15	5	1	—	5	257003
4	•	—	—	—	4	—	—	—	—	257004
1	•	1	—	—	—	—	—	—	—	257005
11	1 228	9	—	—	1	1	—	—	—	257006
5	•	1	—	—	—	—	—	—	4	257007
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	257008
45	2 829	17	1	—	8	3	—	4	12	257009
21	1 138	8	—	—	8	1	—	1	3	257010
5	•	3	—	—	—	—	—	1	1	257011
5	418	—	—	—	2	—	—	—	3	257012
11	464	9	—	—	1	—	—	—	1	257013
7	•	3	1	—	—	1	—	1	1	257014
6	•	4	1	—	1	—	—	—	—	257015
12	1 216	5	—	—	1	—	1	—	5	257016
5	•	2	—	—	3	—	—	—	—	257017
5	644	4	—	—	—	—	1	—	—	257018
12	736	7	—	—	3	—	—	—	2	257019
7	797	4	—	—	—	—	—	—	3	257020
16	1 287	7	1	—	—	3	—	—	5	257021

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
257022	Luhden	—	—	2	1	1
257023	Meerbeck	1	•	14	5	9
257024	Messenkamp	—	—	5	4	1
257025	Niedernwöhren	1	•	9	2	7
257026	Nienstädt	—	—	3	1	2
257027	Nordsehl	—	—	9	5	4
257028	Obernkirchen, Stadt	—	—	9	6	3
257029	Pohle	—	—	6	6	—
257030	Pollhagen	—	—	13	6	7
257031	Rinteln, Stadt	5	158	75	32	43
257032	Rodenberg, Stadt	—	—	8	7	1
257033	Sachsenhagen, Stadt	—	—	4	4	—
257034	Seggebruch	—	—	11	8	3
257035	Stadthagen, Stadt	2	•	23	12	11
257036	Suthfeld	1	•	9	4	5
257037	Wiedensahl, Flecken	1	•	11	6	5
257038	Wölpinghausen	—	—	15	8	7
033	Statistische Region Lüneburg	463	35 748	10 438	6 477	3 961
351	Celle	16	843	603	352	251
351001	Adelheidsdorf	2	•	31	19	12
351002	Ahnsbeck	—	—	14	7	7
351003	Beedenbostel	—	—	7	3	4
351004	Bergen, Stadt	3	•	87	48	39
351005	Brückel	—	—	9	4	5
351006	Celle, Stadt	—	—	52	38	14
351007	Eicklingen	—	—	14	13	1
351008	Eldingen	1	•	31	19	12
351009	Eschede	1	•	23	14	9
351010	Faßberg	1	•	19	13	6
351011	Habighorst	—	—	7	4	3
351012	Hambühren	—	—	16	10	6
351013	Hermannsburg	1	•	59	34	25
351014	Höfer	—	—	5	2	3
351015	Hohne	—	—	29	17	12
351016	Lachendorf	—	—	20	17	3
351017	Langlingen	2	•	35	22	13
351018	Nienhagen	—	—	3	2	1
351019	Scharnhorst	3	354	21	16	5
351020	Unterlüß	—	—	4	3	1
351021	Wathlingen	1	•	6	2	4
351022	Wienhausen	—	—	29	19	10
351023	Wietze	1	•	19	7	12
351024	Winsen (Aller)	—	—	62	19	43
351501	Lohheide	—	—	1	—	1
352	Cuxhaven	54	2 713	1 844	1 269	575
352001	Appeln	—	—	19	13	6
352002	Armstorf	—	—	40	35	5
352003	Bad Bederkesa, Flecken	2	•	25	21	4
352004	Belum	1	•	24	13	11
352005	Beverstedt, Flecken	1	•	50	36	14
352006	Bokel	—	—	17	11	6
352007	Bramstedt	—	—	22	8	14
352008	Bülkau	2	•	21	16	5

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.-Nr.
		davon								
		Ackerbaubetriebe	Gartenbaubetriebe	Dauerkulturbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Pflanzenbauverbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2	•	—	—	—	—	—	—	—	—	2 257022
14	651	8	1	—	—	3	—	—	—	2 257023
5	•	3	—	—	1	—	—	—	—	1 257024
9	374	2	—	—	2	—	—	—	—	5 257025
4	•	4	—	—	—	—	—	—	—	— 257026
10	685	6	—	—	1	1	—	1	—	1 257027
9	577	5	—	—	—	1	—	—	—	3 257028
6	693	5	—	—	—	—	—	—	—	1 257029
14	507	5	1	—	4	2	—	—	—	2 257030
77	3 863	26	—	1	31	2	—	4	—	13 257031
8	1 168	5	—	—	—	1	—	—	—	2 257032
5	•	1	—	—	1	—	—	—	—	3 257033
11	668	1	—	—	3	3	—	1	—	3 257034
27	1 814	15	—	—	4	2	1	—	—	5 257035
10	•	8	—	—	—	1	—	1	—	— 257036
11	494	6	—	—	2	—	—	2	—	1 257037
15	989	2	1	1	2	2	1	1	—	5 257038
11 583	795 134	2 344	212	632	6 055	698	73	400	1 169	033
668	51 166	211	15	7	243	46	7	17	122	351
33	1 802	2	—	—	26	—	1	2	2	351001
14	1 082	10	—	—	2	—	1	—	1	351002
9	817	4	—	—	2	1	—	—	2	351003
105	7 789	39	1	1	31	10	—	2	21	351004
10	982	2	—	—	7	—	—	—	1	351005
62	5 676	18	4	1	21	3	1	1	13	351006
17	2 068	3	1	—	7	4	1	—	1	351007
32	3 222	12	—	—	8	3	—	—	9	351008
24	1 418	11	1	1	8	—	—	—	3	351009
19	2 459	7	—	—	5	1	—	1	5	351010
7	401	2	—	—	4	—	—	—	1	351011
16	843	2	1	1	7	1	—	1	3	351012
68	3 799	26	1	—	15	6	1	4	15	351013
8	1 644	3	—	—	3	2	—	—	—	351014
30	2 046	12	—	—	13	1	—	—	4	351015
21	2 049	8	—	1	7	—	1	1	3	351016
37	2 782	15	—	1	9	4	—	—	8	351017
6	•	1	1	—	1	2	1	—	—	351018
21	1 845	9	—	—	6	1	—	1	4	351019
5	•	—	—	—	2	1	—	—	2	351020
6	•	4	—	—	2	—	—	—	—	351021
31	2 281	7	—	—	11	1	—	3	9	351022
21	1 202	2	5	—	10	—	—	—	4	351023
65	3 589	12	—	1	35	5	—	1	11	351024
1	•	—	—	—	1	—	—	—	—	351501
2 085	134 870	136	23	32	1 698	83	5	34	74	352
20	866	1	—	—	17	1	—	—	1	352001
43	2 737	1	—	—	39	—	—	1	2	352002
31	2 178	2	—	—	29	—	—	—	—	352003
28	2 422	4	—	1	21	2	—	—	—	352004
58	3 573	2	2	—	49	2	—	2	1	352005
20	1 458	—	—	—	20	—	—	—	—	352006
30	1 921	1	—	—	24	3	—	2	—	352007
26	2 388	—	—	1	25	—	—	—	—	352008

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
352009	Cadenberge	1	•	8	3	5
352010	Cappel	—	—	8	3	5
352011	Cuxhaven, Stadt	1	•	135	98	37
352012	Dorum	1	•	23	14	9
352013	Drangstedt	—	—	8	4	4
352014	Driftsethe	—	—	17	8	9
352015	Elmlohe	—	—	16	12	4
352016	Flögeln	—	—	16	11	5
352017	Frelsdorf	1	•	23	19	4
352018	Geversdorf	1	•	16	12	4
352019	Hagen im Bremischen	1	•	23	15	8
352020	Hechthausen	2	•	30	17	13
352021	Heerstedt	—	—	19	14	5
352022	Hemmoor, Stadt	1	•	45	33	12
352023	Hollen	1	•	16	11	5
352024	Hollnseth	—	—	21	18	3
352025	Ihlienworth	—	—	53	34	19
352026	Kirchwistedt	1	•	23	20	3
352027	Köhlen	—	—	11	9	2
352028	Kührstedt	—	—	31	27	4
352029	Lamstedt	—	—	79	64	15
352030	Langen, Stadt	2	•	130	94	36
352031	Lintig	1	•	38	30	8
352032	Loxstedt	3	•	104	60	44
352033	Lunestedt	1	•	18	10	8
352034	Midlum	—	—	17	11	6
352035	Misselwarden	—	—	10	7	3
352036	Mittelstenahe	—	—	30	25	5
352037	Mulsum	1	•	3	2	1
352038	Neuenkirchen	2	•	23	13	10
352039	Neuhaus (Oste), Flecken	—	—	6	5	1
352040	Nordholz	1	•	50	32	18
352041	Nordleda	4	169	29	21	8
352042	Oberndorf	—	—	27	19	8
352043	Odisheim	3	81	20	15	5
352044	Osten	1	•	48	30	18
352045	Osterbruch	1	•	16	8	8
352046	Otterndorf, Stadt	4	238	32	27	5
352047	Padingbüttel	1	•	7	3	4
352048	Ringstedt	—	—	18	11	7
352049	Sandstedt	—	—	27	21	6
352050	Schiffdorf	2	•	84	59	25
352051	Steinau	2	•	46	22	24
352052	Stinstedt	1	•	36	26	10
352053	Stubben	—	—	6	4	2
352054	Uthlede	1	•	15	9	6
352055	Wanna	4	55	65	46	19
352056	Wingst	—	—	52	32	20
352057	Wremen	—	—	9	7	2
352058	Wulsbüttel	2	•	39	21	18
353	Harburg	44	3 217	867	457	410
353001	Appel	—	—	11	7	4
353002	Asendorf	2	•	11	5	6
353003	Bendestorf	—	—	1	1	—

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.
		davon								
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
11	817	3	—	—	8	—	—	—	—	352009
9	496	1	1	—	7	—	—	—	—	352010
143	8 733	15	2	3	102	7	1	3	10	352011
23	1 185	1	—	—	18	1	—	—	3	352012
9	536	—	—	1	8	—	—	—	—	352013
18	1 030	1	—	—	17	—	—	—	—	352014
24	1 928	—	—	—	19	3	—	2	—	352015
19	1 360	—	—	—	19	—	—	—	—	352016
29	1 806	3	—	—	23	—	—	1	2	352017
17	1 441	1	—	2	12	1	—	—	1	352018
26	1 627	4	—	1	16	—	1	3	1	352019
31	1 376	3	—	8	19	—	1	—	—	352020
23	1 633	7	—	—	12	3	—	—	1	352021
51	2 625	—	2	1	44	4	—	—	—	352022
21	1 484	—	—	—	18	3	—	—	—	352023
21	1 272	1	—	—	20	—	—	—	—	352024
55	2 429	4	—	2	47	—	—	—	2	352025
25	1 677	3	—	—	19	2	—	1	—	352026
19	1 803	1	—	—	18	—	—	—	—	352027
34	2 561	1	—	1	26	1	—	3	2	352028
85	4 502	3	—	—	73	5	—	1	3	352029
146	9 226	6	1	—	125	6	—	2	6	352030
48	4 076	—	—	—	44	2	—	1	1	352031
118	9 558	7	2	—	104	—	—	2	3	352032
20	1 335	—	—	—	17	—	—	2	1	352033
22	1 742	1	—	—	16	4	—	—	1	352034
13	1 025	—	1	—	10	1	—	—	1	352035
34	2 403	1	—	—	32	—	—	1	—	352036
5	506	—	—	—	4	1	—	—	—	352037
23	1 432	3	—	—	17	1	—	—	2	352038
7	745	—	—	1	5	—	—	—	1	352039
64	4 174	8	1	—	44	8	—	—	3	352040
32	1 670	2	—	—	26	1	—	2	1	352041
35	2 342	2	1	1	22	6	—	—	3	352042
21	1 176	—	—	—	20	—	—	—	1	352043
51	2 374	2	—	3	42	—	2	—	2	352044
17	880	1	—	2	11	1	—	—	2	352045
34	2 878	7	2	3	17	1	—	—	4	352046
9	602	1	—	—	7	—	—	—	1	352047
24	1 485	2	—	—	19	1	—	1	1	352048
31	2 356	4	2	—	24	—	—	—	1	352049
93	6 821	5	3	—	79	3	—	2	1	352050
48	1 853	4	—	—	41	2	—	—	1	352051
39	1 856	2	—	—	33	3	—	—	1	352052
7	513	—	—	—	6	—	—	—	1	352053
15	933	2	1	—	12	—	—	—	—	352054
69	3 863	5	—	1	61	1	—	—	1	352055
54	3 005	4	1	—	48	—	—	—	1	352056
13	1 970	2	—	—	11	—	—	—	—	352057
44	2 205	2	1	—	32	3	—	2	4	352058
939	55 174	237	37	35	420	40	20	20	130	353
12	413	2	1	—	4	—	1	1	3	353001
13	415	4	—	—	5	—	—	1	3	353002
2	•	—	—	—	—	—	1	—	1	353003

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
353004	Brackel	—	—	8	1	7
353005	Buchholz i.d.Nordheide, Stadt	3	•	36	18	18
353006	Dohren	—	—	8	5	3
353007	Drage	—	—	34	20	14
353008	Drestedt	—	—	3	1	2
353009	Egestorf	—	—	30	7	23
353010	Eyendorf	—	—	12	8	4
353011	Garlstorf	—	—	6	3	3
353012	Garstedt	—	—	4	2	2
353013	Gödenstorf	—	—	12	8	4
353014	Halvesbostel	—	—	15	11	4
353015	Handeloh	3	225	11	6	5
353016	Hanstedt	2	•	27	12	15
353017	Harmstorf	—	—	2	1	1
353018	Heidenau	—	—	36	20	16
353019	Hollenstedt	2	•	18	9	9
353020	Jesteburg	2	•	20	8	12
353021	Kakenstorf	1	•	8	5	3
353022	Königsmoor	1	•	10	6	4
353023	Marschacht	2	•	16	9	7
353024	Marxen	—	—	10	3	7
353025	Moisburg	—	—	5	4	1
353026	Neu Wulmstorf	3	•	54	30	24
353027	Otter	1	•	23	13	10
353028	Regesbostel	—	—	9	6	3
353029	Rosengarten	—	—	42	22	20
353030	Salzhausen	—	—	19	13	6
353031	Seevetal	8	1 091	89	34	55
353032	Stelle	2	•	35	19	16
353033	Tespe	1	•	22	11	11
353034	Toppenstedt	—	—	17	9	8
353035	Tostedt	—	—	15	6	9
353036	Undeloh	—	—	12	8	4
353037	Vierhöfen	—	—	17	6	11
353038	Welle	—	—	12	10	2
353039	Wenzendorf	2	•	13	11	2
353040	Winsen (Luhe), Stadt	6	369	104	64	40
353041	Wistedt	3	280	25	12	13
353042	Wulfsen	—	—	5	3	2
354	Lüchow-Dannenberg	70	5 371	587	383	204
354001	Bergen an der Dumme, Flecken	1	•	17	12	5
354002	Clenze, Flecken	9	402	35	17	18
354003	Damnatz	—	—	7	6	1
354004	Dannenberg (Elbe) Stadt	7	174	60	33	27
354005	Gartow, Flecken	—	—	9	4	5
354006	Göhrde	1	•	21	10	11
354007	Gorleben	1	•	7	6	1
354008	Gusborn	4	303	27	18	9
354009	Hitzacker (Elbe), Stadt	4	149	28	14	14
354010	Höhbeck	—	—	3	—	3
354011	Jameln	5	570	26	18	8
354012	Karwitz	—	—	8	4	4
354013	Küsten	1	•	29	18	11
354014	Langendorf	2	•	22	16	6
354015	Lemgow	2	•	28	19	9

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.
		davon								
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
11	244	1	—	—	6	—	—	1	3	353004
38	2 136	10	3	1	9	5	2	2	6	353005
9	821	2	—	—	3	1	—	1	2	353006
36	2 136	5	6	4	13	—	3	—	5	353007
3	•	1	—	—	2	—	—	—	—	353008
32	1 109	13	1	—	12	—	—	—	6	353009
12	782	4	—	—	5	—	—	—	3	353010
6	452	3	—	—	2	—	—	—	1	353011
5	556	1	—	—	3	—	—	—	1	353012
13	561	4	—	1	6	—	—	—	2	353013
16	916	1	—	1	12	1	—	—	1	353014
12	1 284	1	1	—	8	—	1	—	1	353015
30	1 481	10	1	1	15	1	—	—	2	353016
2	•	1	—	—	1	—	—	—	—	353017
38	2 680	5	—	—	20	5	—	3	5	353018
18	841	3	2	1	9	—	—	—	3	353019
22	889	4	1	—	11	1	1	—	4	353020
9	308	1	—	1	6	—	—	—	1	353021
12	798	—	—	—	9	1	—	1	1	353022
17	1 283	5	—	—	10	—	—	—	2	353023
11	678	3	—	—	5	—	—	—	3	353024
5	•	3	—	—	1	—	—	1	—	353025
57	2 822	16	—	9	15	6	—	2	9	353026
25	1 580	5	—	—	14	3	—	1	2	353027
12	1 256	2	—	1	5	—	—	—	4	353028
45	2 399	21	—	—	13	7	—	—	4	353029
20	1 516	7	1	—	10	—	—	1	1	353030
95	5 011	30	1	2	47	2	1	2	10	353031
40	2 451	8	8	3	14	—	2	—	5	353032
24	2 037	9	1	—	9	—	—	—	5	353033
19	1 168	3	—	—	15	—	—	—	1	353034
20	1 080	4	—	1	10	3	—	—	2	353035
13	636	1	—	—	8	1	1	1	1	353036
17	641	2	—	—	12	—	—	—	3	353037
13	1 457	2	—	—	11	—	—	—	—	353038
15	2 064	3	—	2	2	1	1	1	5	353039
110	5 536	31	10	6	42	1	6	1	13	353040
25	1 623	4	—	1	15	1	—	—	4	353041
5	515	2	—	—	1	—	—	—	2	353042
636	60 274	243	8	6	193	23	2	14	147	354
19	1 617	6	—	1	7	—	—	—	5	354001
38	2 745	14	1	1	11	2	—	—	9	354002
10	•	2	—	—	4	1	—	1	2	354003
61	4 189	16	1	—	31	1	—	1	11	354004
10	1 029	1	1	—	4	1	—	1	2	354005
21	1 158	15	—	—	2	—	—	—	4	354006
8	1 102	—	—	—	5	2	—	—	1	354007
28	2 736	11	—	—	6	1	—	1	9	354008
31	2 595	11	—	—	12	—	1	—	7	354009
6	•	—	—	—	5	—	—	—	1	354010
27	2 418	10	—	—	8	2	1	—	6	354011
8	•	3	—	—	3	—	—	—	2	354012
31	2 381	14	—	—	7	—	—	—	10	354013
22	1 809	3	1	—	13	—	—	1	4	354014
33	4 080	11	—	1	8	1	—	—	12	354015

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
354016	Luckau (Wendland)	9	1 402	19	14	5
354017	Lübbow	—	—	11	8	3
354018	Lüchow (Wendland), Stadt	6	329	49	34	15
354019	Neu Darchau	2	•	7	4	3
354020	Prezelle	2	•	15	9	6
354021	Schnackenburg, Stadt	—	—	14	11	3
354022	Schnega	1	•	33	23	10
354023	Trebel	5	934	28	25	3
354024	Waddeweitz	3	•	26	20	6
354025	Woltersdorf	—	—	14	9	5
354026	Wustrow (Wendland), Stadt	3	•	18	11	7
354027	Zernien	2	•	26	20	6
354501	Gartow	—	—	—	—	—
354502	Göhrde	—	—	—	—	—
355	Lüneburg	53	5 645	575	319	256
355001	Adendorf	—	—	3	2	1
355002	Amelinghausen	1	•	10	7	3
355003	Artlenburg, Flecken	1	•	16	6	10
355004	Bardowick, Flecken	—	—	41	26	15
355005	Barendorf	—	—	—	—	—
355006	Barnstedt	4	•	9	7	2
355007	Barum	—	—	6	2	4
355008	Betzendorf	1	•	12	8	4
355009	Bleckede, Stadt	13	1 140	67	33	34
355010	Boitze	1	•	7	6	1
355011	Brietlingen	—	—	13	9	4
355012	Dahlem	1	•	6	4	2
355013	Dahlenburg, Flecken	1	•	29	19	10
355014	Deutsch Evern	—	—	5	4	1
355015	Echem	1	•	10	5	5
355016	Embsen	—	—	9	4	5
355017	Handorf	—	—	10	5	5
355018	Hittbergen	2	•	17	8	9
355019	Hohnstorf (Elbe)	—	—	11	4	7
355020	Kirchgellersen	—	—	6	4	2
355021	Lüdersburg	2	•	18	5	13
355022	Lüneburg, Hansestadt	2	•	22	9	13
355023	Mechtersen	—	—	7	5	2
355024	Melbeck	—	—	7	4	3
355025	Nahrendorf	3	•	13	9	4
355026	Neetze	3	•	27	8	19
355027	Oldendorf (Luhe)	—	—	16	11	5
355028	Radbruch	1	•	10	3	7
355029	Rehlingen	1	•	8	4	4
355030	Reinstorf	—	—	13	8	5
355031	Reppenstedt	—	—	7	5	2
355032	Rullstorf	1	•	15	9	6
355033	Scharnebeck	—	—	14	10	4
355034	Soderstorf	1	•	13	10	3
355035	Südergellersen	1	•	8	5	3
355036	Thomasburg	—	—	13	9	4
355037	Tosterglope	2	•	3	3	—
355038	Vastorf	—	—	13	7	6
355039	Vögelsen	—	—	1	1	—
355040	Wendisch Evern	2	•	5	5	—

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.	
		davon									
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe		
Betriebe	LF ha	Betriebe									
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
22	2 249	12	1	—	2	—	—	1	6	354016	
11	1 422	3	—	—	—	1	—	1	6	354017	
55	6 995	30	1	1	12	—	—	1	10	354018	
8	422	4	—	—	1	—	—	—	3	354019	
15	1 510	5	—	—	5	2	—	1	2	354020	
15	2 092	1	—	—	8	—	—	2	4	354021	
36	3 998	15	1	—	8	1	—	1	10	354022	
29	3 738	10	—	—	11	4	—	—	4	354023	
27	2 349	14	1	1	5	—	—	—	6	354024	
15	1 918	6	—	—	2	1	—	2	4	354025	
19	1 110	7	—	1	8	1	—	—	2	354026	
30	2 479	18	—	—	5	2	—	—	5	354027	
1	•	1	—	—	—	—	—	—	—	354501	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	354502	
650	63 491	256	29	6	231	21	6	5	96	355	
3	•	1	—	—	2	—	—	—	—	355001	
13	1 367	6	1	2	4	—	—	—	—	355002	
16	628	7	2	—	2	1	—	—	4	355003	
41	1 593	29	6	—	2	—	2	—	2	355004	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	355005	
10	1 073	6	—	—	1	1	1	—	1	355006	
8	557	2	—	—	5	1	—	—	—	355007	
15	1 562	10	2	—	1	1	—	—	1	355008	
78	6 021	23	1	1	36	2	—	1	14	355009	
11	1 358	5	—	—	3	1	—	—	2	355010	
14	813	2	2	—	5	2	—	—	3	355011	
8	1 739	6	—	—	—	—	—	—	2	355012	
31	3 245	15	2	1	10	2	—	—	1	355013	
5	224	3	1	—	—	—	—	—	1	355014	
11	913	1	—	—	9	1	—	—	—	355015	
12	1 440	9	—	—	3	—	—	—	—	355016	
12	512	1	1	1	6	1	1	—	1	355017	
19	1 204	4	—	—	13	—	—	—	2	355018	
11	662	2	—	—	7	—	—	—	2	355019	
6	670	5	—	—	—	—	—	—	1	355020	
20	938	2	—	—	9	—	—	1	8	355021	
24	•	12	3	—	8	—	—	—	1	355022	
8	708	1	1	—	4	1	—	—	1	355023	
8	456	2	1	—	4	—	—	—	1	355024	
16	1 570	8	—	—	1	—	1	—	6	355025	
30	1 561	10	—	—	15	—	—	1	4	355026	
16	1 696	10	—	—	4	—	—	—	2	355027	
13	•	2	—	1	5	2	—	—	3	355028	
10	1 455	5	—	—	2	—	—	—	3	355029	
16	1 865	10	—	—	5	—	—	—	1	355030	
7	304	3	1	—	2	1	—	—	—	355031	
15	591	4	1	—	7	—	—	—	3	355032	
15	1 775	7	—	—	2	1	—	—	5	355033	
14	1 437	7	1	—	2	1	—	—	3	355034	
8	642	2	—	—	4	—	—	—	2	355035	
14	1 268	8	1	—	3	1	—	—	1	355036	
4	568	3	—	—	—	—	—	—	1	355037	
14	987	8	—	—	4	—	—	—	2	355038	
1	•	1	—	—	—	—	—	—	—	355039	
5	521	1	1	—	1	—	—	—	2	355040	

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
355041	Westergellersen	—	—	7	3	4
355042	Wittorf	—	—	10	7	3
355049	Amt Neuhaus	8	2 461	38	16	22
356	Osterholz	35	2 683	745	368	377
356001	Axstedt	—	—	8	3	5
356002	Grasberg	2	•	142	66	76
356003	Hambergen	3	•	31	9	22
356004	Holste	3	45	21	11	10
356005	Lilienthal	6	487	102	50	52
356006	Lübbberstedt	—	—	8	6	2
356007	Osterholz-Scharmbeck, Stadt	4	443	148	70	78
356008	Ritterhude	1	•	33	19	14
356009	Schwanewede	3	163	106	63	43
356010	Vollersode	5	682	43	24	19
356011	Worpswede	8	264	103	47	56
357	Rotenburg (Wümme)	31	1 515	1 657	1 054	603
357001	Ahausen	—	—	23	13	10
357002	Alfstedt	—	—	16	11	5
357003	Anderlingen	1	•	27	22	5
357004	Basdahl	—	—	33	20	13
357005	Bötersen	—	—	16	11	5
357006	Bothel	—	—	18	8	10
357007	Breddorf	—	—	22	16	6
357008	Bremervörde, Stadt	1	•	139	87	52
357009	Brockel	1	•	15	11	4
357010	Bülstedt	—	—	19	11	8
357011	Deinstedt	—	—	21	15	6
357012	Ebersdorf	—	—	24	16	8
357013	Elsdorf	—	—	56	36	20
357014	Farven	1	•	25	18	7
357015	Fintel	1	•	16	13	3
357016	Gnarrenburg	2	•	117	54	63
357017	Gross Meckelsen	—	—	19	13	6
357018	Gyhum	1	•	39	27	12
357019	Hamersen	—	—	18	13	5
357020	Hassendorf	—	—	10	6	4
357021	Heeslingen	—	—	82	54	28
357022	Hellwege	1	•	16	13	3
357023	Helvesiek	1	—	14	13	1
357024	Hemsbünde	—	—	10	7	3
357025	Hemslingen	—	—	18	14	4
357026	Hepstedt	—	—	24	17	7
357027	Hipstedt	—	—	18	13	5
357028	Horstedt	—	—	12	8	4
357029	Kalbe	—	—	10	5	5
357030	Kirchtimke	—	—	17	10	7
357031	Kirchwalsede	—	—	18	12	6
357032	Klein Meckelsen	—	—	19	7	12
357033	Lauenbrück	—	—	8	4	4
357034	Lengenbostel	—	—	7	3	4
357035	Oerel	1	•	33	19	14
357036	Ostereistedt	—	—	30	22	8
357037	Reeßum	—	—	32	20	12
357038	Rhade	—	—	13	9	4

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.-Nr.
		davon								
		Ackerbaubetriebe	Gartenbaubetriebe	Dauerkulturbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Pflanzenbauverbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
7	360	2	—	—	3	—	—	—	2	355041
10	728	1	1	—	5	—	—	—	3	355042
51	14 819	10	—	—	32	1	1	2	5	355049
814	39 518	64	14	5	677	12	1	12	29	356
8	342	—	—	—	7	—	—	—	1	356001
152	6 369	15	4	—	123	4	—	—	6	356002
33	1 178	10	—	1	18	2	—	1	1	356003
23	1 291	—	1	—	20	—	1	1	—	356004
107	4 238	2	4	2	97	—	—	—	2	356005
8	459	—	—	—	7	—	—	1	—	356006
161	8 599	11	1	—	139	1	—	2	7	356007
36	1 764	1	1	—	33	—	—	1	—	356008
130	7 434	12	1	1	99	3	—	6	8	356009
45	2 628	4	1	—	37	2	—	—	1	356010
111	5 214	9	1	1	97	—	—	—	3	356011
1 821	123 400	237	18	9	1 088	192	3	165	109	357
25	1 743	3	—	—	19	—	—	1	2	357001
18	956	1	—	—	17	—	—	—	—	357002
31	2 555	9	—	—	14	6	—	2	—	357003
35	1 944	2	—	—	24	—	—	2	7	357004
16	1 076	1	—	1	10	2	—	2	—	357005
19	1 107	3	—	—	14	—	—	1	1	357006
24	2 120	6	—	—	12	3	—	1	2	357007
157	9 871	10	1	—	131	5	—	9	1	357008
16	867	1	1	1	10	1	—	—	2	357009
19	1 171	3	—	—	9	2	1	3	1	357010
25	2 162	6	—	—	10	6	—	2	1	357011
27	1 753	3	—	—	21	2	—	1	—	357012
59	3 697	11	1	—	26	8	—	11	2	357013
27	1 538	6	—	—	16	2	—	3	—	357014
19	1 703	3	—	1	14	—	—	1	—	357015
127	6 677	12	—	1	107	1	—	3	3	357016
19	859	—	—	—	6	12	—	—	1	357017
40	2 669	5	—	—	25	3	—	5	2	357018
19	1 229	1	—	—	10	3	—	5	—	357019
10	711	3	—	—	5	—	—	1	1	357020
90	5 721	8	—	1	31	30	1	12	7	357021
19	1 168	2	—	1	9	5	—	1	1	357022
16	1 229	1	1	—	6	2	—	3	3	357023
13	1 007	2	—	1	6	1	—	1	2	357024
18	1 681	—	—	—	11	—	—	5	2	357025
25	1 689	3	—	1	13	3	—	2	3	357026
19	1 347	—	—	—	18	1	—	—	—	357027
17	1 631	2	—	—	11	1	—	2	1	357028
10	614	1	—	—	4	3	—	2	—	357029
17	965	1	—	—	12	1	—	2	1	357030
22	1 621	1	1	—	11	4	—	4	1	357031
23	1 246	3	—	—	13	5	—	2	—	357032
8	454	2	—	—	4	1	—	1	—	357033
7	253	1	—	—	5	—	—	—	1	357034
37	2 553	4	—	1	28	1	—	1	2	357035
33	2 951	5	—	—	22	4	—	1	1	357036
34	2 313	4	—	—	20	2	—	6	2	357037
13	940	4	—	—	8	1	—	—	—	357038

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
357039	Rotenburg (Wümme), Stadt	1	•	50	24	26
357040	Sandbostel	—	—	24	18	6
357041	Scheeßel	1	•	134	82	52
357042	Seedorf	1	•	13	11	2
357043	Selsingen	1	•	33	15	18
357044	Sittensen	1	•	21	11	10
357045	Sottrum	1	•	21	14	7
357046	Stemmen	—	—	12	9	3
357047	Tarmstedt	—	—	17	11	6
357048	Tiste	—	—	10	6	4
357049	Vahlde	1	•	16	14	2
357050	Vierden	1	•	14	12	2
357051	Visselhövede, Stadt	8	515	111	60	51
357052	Vorwerk	1	•	17	13	4
357053	Westertimke	—	—	11	11	—
357054	Westerwalsede	—	—	14	11	3
357055	Wilstedt	—	—	13	9	4
357056	Wohnste	—	—	20	12	8
357057	Zeven, Stadt	3	•	52	40	12
358	Heidekreis	34	7 207	885	538	347
358001	Ahlden (Aller), Flecken	1	•	10	4	6
358002	Bispingen	1	•	37	26	11
358003	Böhme	1	•	24	10	14
358004	Bomlitz	1	•	29	20	9
358005	Buchholz (Aller)	1	•	17	9	8
358006	Eickeloh	—	—	7	5	2
358007	Essel	2	•	16	12	4
358008	Bad Fallingb., Stadt	4	229	37	15	22
358009	Frankenfeld	—	—	18	10	8
358010	Gilten	2	•	24	14	10
358011	Grethem	2	•	15	9	6
358012	Hademstorf	—	—	4	1	3
358013	Häuslingen	2	•	14	7	7
358014	Hodenhagen	1	•	8	3	5
358015	Lindwedel	—	—	3	2	1
358016	Munster, Stadt	1	•	25	15	10
358017	Neuenkirchen	3	•	80	49	31
358018	Rethem (Aller), Stadt	—	—	27	15	12
358019	Schneverdingen, Stadt	5	237	150	102	48
358020	Schwarmstedt	2	•	14	8	6
358021	Soltau, Stadt	2	•	101	66	35
358022	Walsrode, Stadt	3	123	184	104	80
358023	Wietzenhof	—	—	39	30	9
358501	Osterheide	—	—	2	2	—
359	Stade	55	2 667	1 328	904	424
359001	Agathenburg	—	—	6	3	3
359002	Ahlerstedt	1	•	75	55	20
359003	Apensen	—	—	18	13	5
359004	Balje	3	•	39	33	6
359005	Bargstedt	—	—	24	18	6
359006	Beckdorf	—	—	20	16	4
359007	Bliedersdorf	—	—	13	8	5
359008	Brest	2	•	23	15	8
359009	Burweg	—	—	23	17	6

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.	
		davon									
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe		
Betriebe	LF ha	Betriebe									
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
57	3 203	11	4	—	32	4	—	2	4	357039	
27	1 974	7	—	—	17	—	—	2	1	357040	
141	10 628	13	2	—	71	14	—	27	14	357041	
15	1 117	2	—	—	6	5	—	1	1	357042	
39	2 318	5	1	—	24	2	—	3	4	357043	
21	932	2	1	—	16	1	—	—	1	357044	
24	1 615	3	1	—	16	3	—	1	—	357045	
14	936	1	—	—	10	1	—	1	1	357046	
19	1 167	6	1	—	9	1	—	—	2	357047	
10	718	2	—	—	5	2	—	—	1	357048	
17	1 779	2	—	—	10	1	—	3	1	357049	
15	1 294	1	—	—	11	—	—	1	2	357050	
127	9 615	33	1	—	56	13	—	12	12	357051	
20	1 552	2	—	—	12	1	1	1	3	357052	
11	1 070	1	—	—	8	2	—	—	—	357053	
15	1 155	2	—	—	6	2	—	3	2	357054	
13	977	2	—	—	8	1	—	1	1	357055	
23	1 650	5	—	—	11	1	—	4	2	357056	
60	3 909	4	2	—	28	17	—	5	4	357057	
975	69 698	238	19	18	385	85	13	41	176	358	
11	1 091	2	—	—	8	—	—	—	1	358001	
42	8 404	9	1	1	16	4	—	1	10	358002	
27	1 923	10	—	—	10	2	—	1	4	358003	
33	2 329	12	—	—	11	2	—	1	7	358004	
19	1 459	8	—	1	8	—	—	—	2	358005	
8	1 078	2	—	—	1	—	3	—	2	358006	
18	1 944	3	—	1	8	2	1	—	3	358007	
46	3 056	8	—	—	22	8	1	3	4	358008	
20	1 642	10	—	—	5	3	—	1	1	358009	
27	1 691	4	2	3	6	1	3	1	7	358010	
18	1 054	3	—	1	8	2	1	—	3	358011	
4	•	1	—	—	1	—	—	—	2	358012	
15	1 123	2	—	1	6	2	1	1	2	358013	
8	•	3	1	—	3	—	—	—	1	358014	
3	210	—	—	—	2	1	—	—	—	358015	
27	•	11	1	—	8	1	—	—	6	358016	
86	5 549	22	1	—	35	3	—	6	19	358017	
28	1 605	4	—	—	19	2	—	—	3	358018	
162	9 267	32	3	—	80	12	2	4	29	358019	
16	628	4	4	2	1	2	—	—	3	358020	
108	7 222	33	2	1	25	16	—	8	23	358021	
203	12 808	47	1	5	87	20	1	12	30	358022	
44	3 174	8	2	2	14	2	—	2	14	358023	
2	•	—	1	—	1	—	—	—	—	358501	
1 461	78 668	117	11	500	620	86	9	35	83	359	
8	581	1	—	—	6	—	—	—	1	359001	
93	5 590	8	—	—	52	14	—	10	9	359002	
19	1 367	6	1	5	2	—	1	—	4	359003	
43	3 765	2	—	9	21	10	—	1	—	359004	
27	2 311	6	1	—	16	2	—	2	—	359005	
21	1 544	4	—	—	5	3	—	1	8	359006	
14	510	1	—	5	2	1	—	—	5	359007	
27	1 594	3	—	1	9	8	—	3	3	359008	
24	1 435	3	—	1	20	—	—	—	—	359009	

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
359010	Buxtehude, Stadt	2	•	74	45	29
359011	Deinste	1	•	24	14	10
359012	Dollern	—	—	5	5	—
359013	Drochtersen	6	515	104	62	42
359014	Düdenbüttel	—	—	13	10	3
359015	Engelschoff	4	180	26	19	7
359016	Estorf	1	•	16	10	6
359017	Fredenbeck	—	—	37	26	11
359018	Freiburg (Elbe), Flecken	—	—	16	9	7
359019	Großenwörden	3	38	18	10	8
359020	Grünendeich	1	•	18	9	9
359021	Guderhandviertel	2	•	27	20	7
359022	Hammah	—	—	28	20	8
359023	Harsefeld, Flecken	1	•	34	21	13
359024	Heinbockel	—	—	27	20	7
359025	Himmelpforten	—	—	14	10	4
359026	Hollern-Twielenfleth	4	106	56	44	12
359027	Horneburg, Flecken	1	•	7	4	3
359028	Jork	14	462	209	158	51
359029	Kranenburg	—	—	11	6	5
359030	Krummendeich	—	—	15	12	3
359031	Kutenholz	—	—	61	40	21
359032	Mittelnkirchen	2	•	27	21	6
359033	Neuenkirchen	—	—	22	16	6
359034	Nottensdorf	—	—	7	3	4
359035	Oederquart	2	•	42	24	18
359036	Oldendorf	—	—	16	10	6
359037	Sauensiek	—	—	17	10	7
359038	Stade, Hansestadt	3	•	70	40	30
359039	Steinkirchen	1	•	18	12	6
359040	Wisshafen	1	•	28	16	12
360	Uelzen	39	2 362	660	479	181
360001	Altenmedingen	2	•	21	19	2
360002	Bad Bevensen, Stadt	3	•	30	22	8
360003	Barum	1	•	13	9	4
360004	Bienenbüttel	6	273	49	33	16
360005	Bad Bodenteich, Flecken	—	—	22	12	10
360006	Ebstorf, Klosterflecken	—	—	18	14	4
360007	Eimke	—	—	13	11	2
360008	Emmendorf	—	—	10	7	3
360009	Gerdau	4	210	30	21	9
360010	Hanstedt	—	—	21	14	7
360011	Himbergen	—	—	17	13	4
360012	Jelmstorf	—	—	8	7	1
360013	Lüder	1	•	25	21	4
360014	Natendorf	3	379	20	18	2
360015	Oetzen	1	•	17	13	4
360016	Rätzlingen	—	—	4	3	1
360017	Römstedt	—	—	9	7	2
360018	Rosche	4	320	35	27	8
360019	Schwienau	—	—	21	17	4
360020	Soltendieck	1	•	16	7	9
360021	Stadensen	3	153	22	18	4
360022	Stoetze	1	•	13	12	1
360023	Suderburg	1	•	34	18	16

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.
		davon								
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
77	4 071	12	1	16	32	2	2	4	8	359010
27	1 715	5	1	1	11	3	—	2	4	359011
5	630	3	1	—	—	—	—	—	1	359012
117	7 693	10	1	29	73	1	1	—	2	359013
15	1 083	1	—	—	12	1	—	1	—	359014
27	1 528	2	—	3	19	—	—	1	2	359015
21	1 518	2	—	—	17	1	—	—	1	359016
39	3 080	3	—	—	25	7	—	1	3	359017
16	1 790	2	—	1	11	1	—	1	—	359018
18	764	—	—	3	13	—	—	1	1	359019
23	291	—	1	22	—	—	—	—	—	359020
28	533	—	1	27	—	—	—	—	—	359021
31	2 224	2	—	—	24	3	1	—	1	359022
40	2 670	5	1	3	20	6	—	1	4	359023
28	1 648	3	—	—	20	2	—	2	1	359024
15	1 029	1	—	1	12	—	1	—	—	359025
59	1 422	—	—	57	2	—	—	—	—	359026
8	•	—	—	1	4	2	—	—	1	359027
219	4 016	1	1	210	5	—	1	—	1	359028
15	879	2	—	—	12	1	—	—	—	359029
19	2 550	3	—	4	7	4	—	—	1	359030
67	4 095	13	—	—	44	3	—	2	5	359031
28	550	—	—	28	—	—	—	—	—	359032
23	366	—	—	23	—	—	—	—	—	359033
7	•	1	—	3	2	—	—	—	1	359034
46	2 500	2	—	9	28	2	2	—	3	359035
19	1 593	2	1	—	14	2	—	—	—	359036
19	1 413	2	—	—	11	2	—	1	3	359037
77	4 662	5	—	12	48	3	—	—	9	359038
20	477	—	—	20	—	—	—	—	—	359039
32	2 303	1	—	6	21	2	—	1	1	359040
751	73 156	460	10	8	113	31	3	8	118	360
24	2 486	13	2	1	4	—	—	—	4	360001
35	2 638	22	1	—	8	—	—	—	4	360002
15	1 376	12	—	1	2	—	—	—	—	360003
56	5 222	26	1	—	14	1	1	1	12	360004
24	1 919	9	—	1	5	—	—	2	7	360005
19	1 372	10	—	—	1	3	—	—	5	360006
15	1 596	10	—	—	2	1	1	—	1	360007
10	840	6	—	—	2	—	—	—	2	360008
32	2 703	21	—	3	1	—	—	2	5	360009
24	2 279	13	—	—	6	2	—	—	3	360010
20	2 416	15	1	—	4	—	—	—	—	360011
10	1 313	6	—	—	2	—	—	—	2	360012
26	2 601	17	—	—	3	1	—	—	5	360013
22	2 591	19	—	—	1	—	—	—	2	360014
22	2 373	17	1	—	2	1	—	—	1	360015
5	444	2	—	—	1	1	—	—	1	360016
10	1 175	5	—	—	—	1	—	—	4	360017
41	3 921	26	1	—	3	2	—	1	8	360018
21	1 909	10	1	2	1	—	—	—	7	360019
18	1 438	6	—	—	7	1	—	—	4	360020
24	1 818	16	—	—	2	2	—	—	4	360021
16	1 709	12	—	—	—	1	1	—	2	360022
39	2 952	26	—	—	6	1	—	—	6	360023

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
360024	Suhldorf	—	—	31	21	10
360025	Uelzen, Stadt	2	•	71	46	25
360026	Weste	—	—	12	10	2
360027	Wieren	2	•	32	22	10
360028	Wrestedt	3	184	18	15	3
360029	Wriedel	1	•	28	22	6
361	Verden	32	1 525	687	354	333
361001	Achim, Stadt	—	—	52	28	24
361002	Blender	1	•	45	24	21
361003	Dörverden	5	283	60	41	19
361004	Emtlinghausen	—	—	19	10	9
361005	Kirchlinteln	8	459	138	74	64
361006	Langwedel, Flecken	1	•	59	24	35
361008	Ottersberg, Flecken	5	197	105	58	47
361009	Oyten	—	—	81	32	49
361010	Riede	1	•	28	16	12
361012	Verden (Aller), Stadt	4	•	54	23	31
361013	Thedinghausen	7	311	46	24	22
034	Statistische Region Weser-Ems	337	14 509	16 405	10 724	5 681
401	Delmenhorst, Stadt	6	•	56	35	21
402	Emden, Stadt	3	•	56	41	15
403	Oldenburg(Oldb), Stadt	1	•	46	23	23
404	Osnabrück, Stadt	1	•	84	48	36
405	Wilhelmshaven, Stadt	3	•	40	28	12
451	Ammerland	16	643	915	558	357
451001	Apen	2	•	103	74	29
451002	Bad Zwischenahn	3	•	180	91	89
451004	Edeweicht	5	343	150	93	57
451005	Rastede	3	•	124	76	48
451007	Westerstede, Stadt	2	•	228	131	97
451008	Wiefelstede	1	•	130	93	37
452	Aurich	37	1 917	1 279	837	442
452001	Aurich (Ostfr.), Stadt	3	•	249	150	99
452002	Baltrum	—	—	—	—	—
452003	Berumbur	—	—	3	—	3
452006	Großefehn	8	437	162	102	60
452007	Großheide	2	•	84	52	32
452008	Hage, Flecken	—	—	9	6	3
452009	Hagermarsch	2	•	14	13	1
452010	Halbmond	—	—	6	2	4
452011	Hinte	4	205	43	31	12
452012	Ihlow	3	•	163	110	53
452013	Juist, Inselgemeinde	—	—	1	—	1
452014	Krummhörn	3	279	110	84	26
452015	Leezdorf	—	—	14	6	8
452016	Lütetsburg	—	—	6	5	1
452017	Marienhaf, Flecken	—	—	7	3	4
452019	Norden, Stadt	3	119	90	69	21
452020	Norderney, Stadt	—	—	6	—	6
452021	Osteel	—	—	17	14	3

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.-Nr.	
		davon									
		Ackerbaubetriebe	Gartenbaubetriebe	Dauerkulturbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Pflanzenbauverbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe		
Betriebe	LF ha	Betriebe									
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
36	4 323	22	—	—	7	1	—	—	6	360024	
83	8 018	48	1	—	17	7	—	2	8	360025	
12	1 544	10	—	—	1	—	—	—	1	360026	
38	3 872	24	1	—	5	2	—	—	6	360027	
21	2 148	10	—	—	3	1	—	—	7	360028	
33	4 160	27	—	—	3	2	—	—	1	360029	
783	45 719	145	28	6	387	79	4	49	85	361	
55	3 195	14	1	1	24	2	—	3	10	361001	
47	2 923	16	1	—	9	9	—	4	8	361002	
72	4 884	12	3	1	22	16	1	3	14	361003	
25	1 640	4	—	—	12	4	—	2	3	361004	
164	10 662	28	8	1	83	18	1	11	14	361005	
67	4 021	11	1	1	36	10	—	3	5	361006	
122	6 147	12	4	—	83	6	1	9	7	361008	
86	4 059	12	3	1	52	4	1	9	4	361009	
31	1 667	7	2	—	13	2	—	1	6	361010	
58	2 621	15	3	—	30	2	—	1	7	361012	
56	3 901	14	2	1	23	6	—	3	7	361013	
18 316	908 627	2 242	610	72	8 574	3 922	59	1 633	1 204	034	
69	2 841	4	9	—	46	2	—	5	3	401	
65	5 187	13	2	—	48	—	—	—	2	402	
51	2 209	12	5	—	27	—	3	1	3	403	
93	3 546	23	8	—	34	8	3	9	8	404	
51	3 575	3	4	1	40	1	—	—	2	405	
1 009	43 611	60	244	9	592	33	17	35	19	451	
110	5 118	5	16	1	85	—	1	2	—	451001	
200	6 137	15	86	3	75	5	5	7	4	451002	
173	7 011	8	37	2	108	8	4	2	4	451004	
133	6 505	11	7	1	106	1	1	5	1	451005	
249	10 806	14	85	1	117	11	5	9	7	451007	
144	8 035	7	13	1	101	8	1	10	3	451008	
1 432	80 236	175	48	9	1 029	68	1	36	66	452	
280	11 366	23	7	1	195	29	—	17	8	452001	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	452002	
3	•	—	—	—	3	—	—	—	—	452003	
176	8 624	12	4	—	148	5	—	6	1	452006	
89	3 437	8	1	—	74	—	—	2	4	452007	
10	476	—	—	—	10	—	—	—	—	452008	
16	1 586	5	—	—	8	—	—	—	3	452009	
7	•	3	—	—	3	1	—	—	—	452010	
48	3 409	3	—	—	44	1	—	—	—	452011	
175	8 705	22	2	—	141	3	—	3	4	452012	
3	130	3	—	—	—	—	—	—	—	452013	
129	12 474	32	—	—	84	6	—	—	7	452014	
14	455	1	2	—	8	—	—	2	1	452015	
8	1 885	—	—	—	4	—	—	—	4	452016	
7	•	—	—	—	7	—	—	—	—	452017	
103	6 909	27	—	1	51	10	—	2	12	452019	
8	•	—	—	—	8	—	—	—	—	452020	
19	1 149	2	—	—	14	—	—	—	3	452021	

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
452022	Rechtsweg	—	—	9	3	6
452023	Südbrookmerland	5	477	93	53	40
452024	Upgant-Schott	—	—	23	15	8
452025	Wiesmoor, Stadt	2	•	103	66	37
452026	Wirdum	—	—	14	11	3
452027	Dornum	2	•	53	42	11
452501	Nordseeinsel Memmert	—	—	—	—	—
453	Cloppenburg	20	676	1 899	1 342	557
453001	Barßel	1	•	96	65	31
453002	Bösel	1	•	115	86	29
453003	Cappeln (Oldenburg)	1	—	96	72	24
453004	Cloppenburg, Stadt	—	—	104	62	42
453005	Emstek	4	77	132	101	31
453006	Essen (Oldenburg)	2	•	128	86	42
453007	Friesoythe, Stadt	1	•	354	259	95
453008	Garrel	—	—	179	133	46
453009	Lastrup	1	•	140	102	38
453010	Lindern (Oldenburg)	2	•	102	69	33
453011	Löningen, Stadt	3	84	173	128	45
453012	Molbergen	3	•	146	93	53
453013	Saterland	1	•	134	86	48
454	Emsland	38	1 746	3 040	2 084	956
454001	Andervenne	—	—	32	22	10
454002	Bawinkel	—	—	30	23	7
454003	Beesten	—	—	40	33	7
454004	Bockhorst	—	—	12	9	3
454005	Börger	2	•	44	34	10
454006	Breddenberg	—	—	17	10	7
454007	Dersum	—	—	44	32	12
454008	Dörpen	1	•	25	20	5
454009	Dohren	—	—	24	17	7
454010	Emsbüren	1	•	123	84	39
454011	Esterwegen	1	•	49	21	28
454012	Freren, Stadt	—	—	71	53	18
454013	Fresenburg	—	—	22	15	7
454014	Geeste	—	—	156	107	49
454015	Gersten	—	—	30	21	9
454016	Groß Berßen	—	—	34	26	8
454017	Handrup	—	—	26	21	5
454018	Haren (Ems), Stadt	2	•	202	125	77
454019	Haselünne, Stadt	3	•	140	93	47
454020	Heede	—	—	22	13	9
454021	Herzlake	—	—	60	43	17
454022	Hilkenbrook	—	—	15	13	2
454023	Hüven	—	—	16	10	6
454024	Klein Berßen	—	—	19	14	5
454025	Kluse	—	—	22	14	8
454026	Lähden	—	—	83	61	22
454027	Lahn	—	—	29	23	6
454028	Langen	1	•	37	28	9
454029	Lathen	2	•	22	10	12
454030	Lehe	1	•	17	14	3
454031	Lengerich	—	—	40	25	15
454032	Lingen (Ems), Stadt	1	•	177	118	59

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.
		davon								
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
9	•	1	—	—	8	—	—	—	—	452022
111	6 178	10	3	—	87	2	—	2	7	452023
26	1 520	6	—	1	15	1	—	1	2	452024
114	4 164	5	27	6	66	5	1	1	3	452025
15	1 176	3	—	—	9	2	—	—	1	452026
62	5 748	9	2	—	42	3	—	—	6	452027
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	452501
2 109	93 577	223	46	5	601	824	4	315	91	453
110	4 674	8	6	1	66	18	—	10	1	453001
127	6 466	8	4	1	33	57	—	22	2	453002
106	6 319	10	2	—	18	58	—	14	4	453003
119	4 739	19	4	1	24	43	2	20	6	453004
157	6 331	16	4	1	26	88	—	15	7	453005
138	5 638	16	2	—	25	65	—	21	9	453006
380	17 269	46	7	1	113	132	—	61	20	453007
203	8 517	17	1	—	50	97	1	30	7	453008
149	6 635	17	2	—	28	66	—	28	8	453009
117	4 492	16	4	—	35	43	—	18	1	453010
199	8 941	22	4	—	54	69	—	35	15	453011
155	5 996	14	3	—	32	65	—	33	8	453012
149	7 562	14	3	—	97	23	1	8	3	453013
3 273	160 775	543	52	8	936	970	7	369	388	454
36	1 529	4	1	—	15	9	—	6	1	454001
34	1 815	2	2	—	11	12	—	4	3	454002
41	1 809	6	1	—	3	25	—	3	3	454003
13	615	—	—	—	13	—	—	—	—	454004
45	2 824	8	1	—	16	11	—	4	5	454005
17	702	7	—	—	7	2	—	1	—	454006
45	2 491	7	—	—	13	13	—	6	6	454007
27	1 928	1	—	—	13	8	—	3	2	454008
25	1 091	6	—	—	8	5	—	2	4	454009
136	6 557	20	2	—	26	53	—	15	20	454010
50	1 405	12	—	—	30	4	—	4	—	454011
78	3 448	7	1	1	14	39	—	14	2	454012
22	1 097	4	—	—	5	4	—	3	6	454013
170	7 643	26	4	1	41	41	—	13	44	454014
34	2 270	7	—	—	11	8	—	6	2	454015
34	1 907	1	—	—	12	14	—	5	2	454016
26	1 381	2	—	—	5	10	—	6	3	454017
216	12 092	90	3	1	26	28	—	4	64	454018
158	7 881	22	3	—	50	43	—	29	11	454019
23	1 121	4	—	—	8	6	—	1	4	454020
65	3 688	8	1	—	19	21	—	8	8	454021
16	809	1	—	—	—	12	—	1	2	454022
21	1 281	5	—	—	4	8	—	4	—	454023
19	797	1	1	—	4	9	—	2	2	454024
24	1 278	2	—	—	12	5	—	4	1	454025
90	4 744	9	2	—	22	39	—	11	7	454026
32	1 960	5	—	1	10	11	—	4	1	454027
42	2 132	4	—	—	16	11	—	11	—	454028
24	3 502	3	—	—	14	1	—	1	5	454029
20	1 324	2	1	—	8	6	—	1	2	454030
44	1 866	7	—	—	6	24	—	4	3	454031
187	7 716	34	7	—	57	48	2	27	12	454032

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
454033	Lorup	—	—	74	61	13
454034	Lünne	2	•	40	25	15
454035	Meppen, Stadt	2	•	170	108	62
454036	Messingen	—	—	36	28	8
454037	Neubörger	—	—	19	14	5
454038	Neulehe	—	—	26	23	3
454039	Niederlangen	—	—	30	18	12
454040	Oberlangen	—	—	21	15	6
454041	Papenburg, Stadt	5	•	103	66	37
454042	Rastdorf	—	—	40	33	7
454043	Renkenberge	—	—	17	11	6
454044	Rhede (Ems)	1	•	91	64	27
454045	Salzbergen	1	•	46	26	20
454046	Schapen	1	•	55	33	22
454047	Sögel	1	•	22	14	8
454048	Spahnharrenstätte	—	—	37	23	14
454049	Spelle	—	—	61	25	36
454050	Stavern	—	—	27	19	8
454051	Surwold	2	•	49	33	16
454052	Sustrum	2	•	58	47	11
454053	Thuine	—	—	14	6	8
454054	Twist	3	•	98	70	28
454055	Vrees	—	—	25	19	6
454056	Walchum	2	•	43	39	4
454057	Werlte	1	•	79	50	29
454058	Werpeloh	—	—	33	20	13
454059	Wettrup	—	—	20	18	2
454060	Wipplingen	—	—	26	24	2
455	Friesland	15	807	558	392	166
455007	Jever, Stadt	1	•	39	24	15
455014	Sande	—	—	28	21	7
455015	Schortens, Stadt	4	•	54	39	15
455020	Wangerland	6	464	171	133	38
455021	Wangerooge, Nordseebad	—	—	—	—	—
455025	Bockhorn	—	—	71	48	23
455026	Varel, Stadt	2	•	108	70	38
455027	Zetel	2	•	87	57	30
456	Grafschaft Bentheim	8	189	1 153	780	373
456001	Bad Bentheim, Stadt	—	—	90	61	29
456002	Emlichheim	1	•	68	39	29
456003	Engden	—	—	24	21	3
456004	Esche	—	—	17	12	5
456005	Georgsdorf	—	—	23	15	8
456006	Getelo	—	—	26	20	6
456007	Gölenkamp	—	—	28	19	9
456008	Halle	—	—	38	34	4
456009	Hoogstede	—	—	65	38	27
456010	Isterberg	—	—	30	23	7
456011	Itterbeck	1	•	51	37	14
456012	Laar	1	•	97	57	40
456013	Lage	—	—	10	8	2
456014	Neuenhaus, Stadt	—	—	37	24	13
456015	Nordhorn, Stadt	3	90	141	86	55
456016	Ohne	—	—	20	14	6

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.	
		davon									
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe		
Betriebe	LF ha	Betriebe									
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
81	3 563	5	1	—	20	30	—	21	4	454033	
42	2 082	3	2	—	8	16	—	5	8	454034	
193	9 217	49	—	—	66	37	1	15	25	454035	
38	1 908	3	—	—	4	24	—	5	2	454036	
21	853	3	—	—	6	7	—	2	3	454037	
28	1 097	2	—	—	5	19	—	1	1	454038	
30	1 376	11	—	—	6	5	—	1	7	454039	
21	880	3	—	—	9	3	—	—	6	454040	
119	5 399	14	10	3	53	26	2	8	3	454041	
42	1 588	3	1	—	11	18	—	9	—	454042	
20	895	4	—	—	5	5	—	2	4	454043	
93	4 877	11	—	—	47	17	—	8	10	454044	
49	2 273	7	—	—	11	15	—	13	3	454045	
58	2 174	5	—	—	20	22	1	8	2	454046	
26	1 474	3	—	—	7	6	—	6	4	454047	
40	1 585	5	—	—	5	19	—	8	3	454048	
62	1 845	9	1	—	21	21	—	6	4	454049	
29	1 713	4	—	—	3	14	1	4	3	454050	
54	3 227	10	1	—	19	15	—	5	4	454051	
60	3 049	12	—	—	17	9	—	7	15	454052	
15	472	3	1	—	5	4	—	1	1	454053	
102	4 300	26	3	—	26	21	—	3	23	454054	
27	1 301	2	—	—	3	17	—	4	1	454055	
46	3 096	10	—	—	5	13	—	2	16	454056	
84	3 652	9	2	1	27	31	—	9	5	454057	
33	1 699	7	—	—	7	11	—	4	4	454058	
20	1 301	2	—	—	7	8	—	2	1	454059	
26	1 177	1	—	—	14	7	—	3	1	454060	
635	42 593	55	29	1	502	24	2	8	14	455	
42	•	4	4	—	32	—	—	1	1	455007	
35	•	1	—	—	34	—	—	—	—	455014	
61	3 566	4	3	—	52	1	1	—	—	455015	
202	14 575	22	—	—	161	10	—	2	7	455020	
1	•	—	—	—	1	—	—	—	—	455021	
80	5 755	9	5	—	58	4	—	1	3	455025	
122	7 394	9	8	—	93	6	1	3	2	455026	
92	5 270	6	9	1	71	3	—	1	1	455027	
1 327	57 410	167	14	4	560	234	1	159	188	456	
112	4 862	7	3	1	55	29	—	15	2	456001	
73	3 062	15	—	—	29	4	—	5	20	456002	
28	1 728	2	—	—	5	14	1	4	2	456003	
21	766	1	—	—	11	4	—	1	4	456004	
23	982	4	1	—	7	4	—	3	4	456005	
27	1 059	6	—	—	9	—	—	5	7	456006	
35	1 560	6	—	—	18	7	—	3	1	456007	
41	1 731	1	—	—	29	6	—	3	2	456008	
74	3 034	12	1	1	33	5	—	6	16	456009	
33	1 464	3	—	1	18	6	—	4	1	456010	
59	2 750	8	1	1	16	15	—	3	15	456011	
106	3 892	23	—	—	37	17	—	8	21	456012	
13	475	—	—	—	11	—	—	2	—	456013	
47	1 955	5	—	—	24	4	—	8	6	456014	
176	7 379	22	3	—	71	39	—	26	15	456015	
23	796	—	—	—	10	4	—	9	—	456016	

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
456017	Osterwald	—	—	56	39	17
456018	Quendorf	—	—	28	18	10
456019	Ringe	—	—	52	42	10
456020	Samern	—	—	24	16	8
456021	Schüttorf, Stadt	—	—	9	3	6
456022	Suddendorf	—	—	5	3	2
456023	Uelsen	—	—	31	18	13
456024	Wielen	1	•	21	18	3
456025	Wietmarschen	1	•	118	82	36
456026	Wilsum	—	—	44	33	11
457	Leer	27	1 024	1 116	768	348
457002	Borkum, Stadt	—	—	5	1	4
457003	Brinkum	—	—	13	11	2
457006	Detern, Flecken	—	—	45	35	10
457008	Filsum	1	•	46	31	15
457009	Firrel	—	—	18	13	5
457010	Hesel	—	—	41	32	9
457011	Holtland	1	•	20	11	9
457012	Jemgum	1	•	65	52	13
457013	Leer (Ostfriesland), Stadt	1	•	44	25	19
457014	Moormerland	4	112	136	87	49
457015	Neukamperfehn	—	—	6	3	3
457016	Nortmoor	—	—	14	9	5
457017	Ostrhauderfehn	1	•	46	29	17
457018	Rhauderfehn	7	250	104	56	48
457019	Schwerinsdorf	—	—	17	12	5
457020	Uplengen	3	•	209	140	69
457021	Weener, Stadt	2	•	98	77	21
457022	Westoverledingen	2	•	110	79	31
457024	Bunde	4	257	79	65	14
457501	Insel Lütje Hörn	—	—	—	—	—
458	Oldenburg	21	1 061	956	637	319
458001	Beckeln	1	•	31	17	14
458002	Colnrade	—	—	24	16	8
458003	Dötlingen	3	•	92	61	31
458004	Dünsen	—	—	3	3	—
458005	Ganderkesee	2	•	165	100	65
458006	Groß Ippener	—	—	19	11	8
458007	Großenkneten	2	•	125	92	33
458008	Harpstedt, Flecken	—	—	20	14	6
458009	Hatten	6	223	89	60	29
458010	Hude (Oldenburg)	3	284	138	90	48
458011	Kirchseelte	—	—	10	7	3
458012	Prinzhöfte	1	•	29	17	12
458013	Wardenburg	1	•	128	91	37
458014	Wildeshausen, Stadt	1	•	56	39	17
458015	Winkelsett	1	•	27	19	8
459	Osnabrück	55	2 073	2 546	1 407	1 139
459001	Alfhausen	2	•	62	23	39
459002	Ankum	2	•	78	45	33
459003	Bad Essen	2	•	121	55	66
459004	Bad Iburg, Stadt	—	—	40	26	14

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.
		davon								
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
68	2 854	2	—	—	36	6	—	18	6	456017
28	958	2	—	—	13	7	—	3	3	456018
57	2 757	15	—	—	18	10	—	6	8	456019
28	1 578	2	—	—	11	10	—	3	2	456020
9	•	1	1	—	5	—	—	—	2	456021
10	•	—	—	—	5	—	—	3	2	456022
32	1 116	1	—	—	17	4	—	4	6	456023
25	1 230	4	—	—	7	6	—	2	6	456024
127	6 496	16	4	—	36	24	—	13	34	456025
52	2 379	9	—	—	29	9	—	2	3	456026
1 299	67 580	97	38	5	1 104	16	4	11	24	457
7	464	—	—	—	5	—	—	1	1	457002
13	544	1	1	—	11	—	—	—	—	457003
62	3 637	—	1	—	58	1	—	—	2	457006
52	•	2	1	—	48	—	—	1	—	457008
18	815	—	2	—	15	1	—	—	—	457009
45	2 482	1	—	—	42	—	—	—	2	457010
23	1 189	1	1	—	21	—	—	—	—	457011
86	6 396	1	—	1	83	1	—	—	—	457012
60	3 352	2	1	—	56	—	—	1	—	457013
157	8 193	5	1	—	146	1	1	1	2	457014
6	216	—	—	—	6	—	—	—	—	457015
15	•	1	1	—	11	1	—	—	1	457016
54	2 398	10	—	—	42	—	—	1	1	457017
122	5 325	7	4	—	102	—	1	1	7	457018
18	523	1	1	—	16	—	—	—	—	457019
226	9 414	19	6	—	190	5	2	2	2	457020
109	5 222	10	12	2	85	—	—	—	—	457021
127	6 193	8	6	2	105	2	—	2	2	457022
99	8 041	28	—	—	62	4	—	1	4	457024
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	457501
1 092	63 899	117	33	2	471	256	4	140	69	458
31	1 652	7	—	—	6	10	—	4	4	458001
25	860	5	—	—	6	9	—	2	3	458002
110	6 601	17	4	—	30	34	1	14	10	458003
3	•	2	—	—	—	1	—	—	—	458004
187	9 004	16	5	—	98	36	1	24	7	458005
23	1 493	6	—	1	7	3	—	3	3	458006
150	9 400	12	2	1	52	55	—	21	7	458007
21	•	2	1	—	6	2	—	5	5	458008
102	5 929	10	6	—	46	14	2	21	3	458009
158	9 232	10	7	—	102	19	—	18	2	458010
11	827	—	—	—	5	2	—	—	4	458011
37	1 796	6	—	—	9	14	—	7	1	458012
143	7 458	11	8	—	83	21	—	14	6	458013
62	4 844	7	—	—	16	23	—	5	11	458014
29	3 088	6	—	—	5	13	—	2	3	458015
2 777	118 382	458	44	17	922	782	9	323	222	459
63	1 955	13	1	—	18	21	—	5	5	459001
93	3 578	23	—	2	10	43	—	11	4	459002
126	4 646	40	2	1	22	28	2	11	20	459003
49	2 154	4	5	—	16	15	—	5	4	459004

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
459005	Bad Laer	1	•	85	37	48
459006	Bad Rothenfelde	—	—	21	8	13
459007	Badbergen	3	•	67	33	34
459008	Belm	2	•	45	29	16
459009	Berge	—	—	69	49	20
459010	Bersenbrück, Stadt	—	—	58	34	24
459011	Bippen	—	—	70	49	21
459012	Bissendorf	7	141	97	38	59
459013	Bohmte	—	—	105	69	36
459014	Bramsche, Stadt	7	139	117	69	48
459015	Dissen am Teutoburger Wald, Stadt	—	—	24	13	11
459016	Eggermühlen	—	—	40	28	12
459017	Fürstenau, Stadt	—	—	90	52	38
459018	Gehrde	1	•	33	17	16
459019	Georgsmarienhütte, Stadt	1	•	57	27	30
459020	Hagen am Teutoburger Wald	—	—	50	26	24
459021	Hasbergen	—	—	22	9	13
459022	Hilter am Teutoburger Wald	3	67	73	32	41
459023	Kettenkamp	1	•	27	13	14
459024	Melle, Stadt	12	451	381	193	188
459025	Menslage	1	•	47	39	8
459026	Merzen	1	•	85	57	28
459027	Neuenkirchen	—	—	116	79	37
459028	Nortrup	—	—	31	19	12
459029	Ostercappeln	4	493	119	67	52
459030	Quakenbrück, Stadt	1	•	14	4	10
459031	Rieste	1	•	40	24	16
459032	Voltlage	1	•	67	46	21
459033	Wallenhorst	1	•	67	32	35
459034	Glandorf	1	•	128	66	62
460	Vechta	18	679	1 211	807	404
460001	Bakum	1	•	146	102	44
460002	Damme, Stadt	1	•	199	134	65
460003	Dinklage, Stadt	1	•	109	78	31
460004	Goldenstedt	4	•	105	65	40
460005	Holdorf	2	•	63	39	24
460006	Lohne (Oldenburg), Stadt	2	•	122	81	41
460007	Neuenkirchen-Vörden	1	•	101	76	25
460008	Steinfeld (Oldenburg)	—	—	115	78	37
460009	Vechta, Stadt	2	•	113	70	43
460010	Visbek	4	155	138	84	54
461	Wesermarsch	49	2 322	729	466	263
461001	Berne	3	•	79	48	31
461002	Brake (Unterweser), Stadt	1	•	24	14	10
461003	Butjadingen	10	418	128	88	40
461004	Elsfleth, Stadt	4	243	94	70	24
461005	Jade	5	116	96	57	39
461006	Lemwerder	4	159	29	15	14
461007	Nordenham, Stadt	2	•	58	39	19
461008	Ovelgönne	7	227	123	73	50
461009	Stadland	13	1 021	98	62	36

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.- Nr.
		davon								
		Ackerbau- betriebe	Gartenbau- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Pflanzenbau- verbund- betriebe	Viehhaltungs- verbund- betriebe	Pflanzenbau- Viehhaltungs- betriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
91	2 514	6	2	1	36	21	—	19	6	459005
24	865	6	—	—	9	7	—	1	1	459006
77	4 257	25	—	—	23	19	—	4	6	459007
48	2 272	5	—	—	17	11	—	10	5	459008
75	3 586	11	—	—	34	18	—	8	4	459009
66	3 228	19	1	—	12	23	—	—	11	459010
78	4 082	11	—	1	34	21	—	9	2	459011
110	4 237	17	1	2	49	17	—	11	13	459012
116	7 061	9	1	1	62	26	—	14	3	459013
134	7 062	24	3	2	60	15	1	21	8	459014
29	1 152	5	—	—	10	8	—	2	4	459015
42	1 828	2	—	—	14	14	—	10	2	459016
92	3 772	9	1	1	31	30	—	12	8	459017
37	1 454	7	—	—	11	8	—	4	7	459018
59	1 815	7	3	1	24	16	—	4	4	459019
54	1 306	9	7	—	14	9	2	10	3	459020
23	612	5	—	—	9	3	—	1	5	459021
77	2 445	13	1	1	19	27	—	6	10	459022
27	1 373	8	—	—	7	7	—	5	—	459023
408	15 858	81	6	4	101	134	2	41	39	459024
53	2 777	10	—	—	27	9	—	5	2	459025
92	4 374	6	—	—	19	49	—	11	7	459026
126	5 400	20	—	—	48	31	—	23	4	459027
34	1 917	7	3	—	15	1	—	1	7	459028
129	5 504	18	—	—	71	20	1	13	6	459029
17	1 788	3	1	—	7	3	—	1	2	459030
46	2 060	9	—	—	12	15	—	5	5	459031
70	3 316	7	—	—	18	32	—	9	4	459032
71	2 706	5	2	—	27	22	—	8	7	459033
141	5 429	14	4	—	36	59	1	23	4	459034
1 409	63 263	184	19	9	253	671	3	201	69	460
163	7 074	25	3	1	27	79	—	21	7	460001
225	11 024	17	1	—	42	119	—	37	9	460002
120	5 716	12	3	—	23	52	1	23	6	460003
119	6 475	23	2	1	16	55	—	8	14	460004
78	4 013	18	—	—	9	42	—	5	4	460005
140	6 666	15	1	—	26	64	—	32	2	460006
119	5 574	6	1	1	41	40	—	24	6	460007
133	5 790	14	—	—	16	71	—	24	8	460008
138	4 988	27	2	3	34	50	2	14	6	460009
174	5 943	27	6	3	19	99	—	13	7	460010
845	56 822	29	6	1	792	4	—	4	9	461
89	5 719	2	—	—	85	—	—	1	1	461001
28	1 856	3	—	—	25	—	—	—	—	461002
152	9 971	5	1	—	144	—	—	1	1	461003
111	7 950	4	1	—	104	1	—	—	1	461004
104	6 053	—	2	—	98	1	—	1	2	461005
31	1 989	3	1	—	27	—	—	—	—	461006
72	5 704	4	—	—	65	1	—	—	2	461007
147	9 733	4	—	1	139	1	—	1	1	461008
111	7 846	4	1	—	105	—	—	—	1	461009

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Betriebe mit ökologischem Landbau	Ökologisch bewirtschaftete LF	Sozialökonomische Betriebstypen		
				Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen		
				Insgesamt	davon	
					Haupterwerbsbetriebe ²⁾	Nebenerwerbsbetriebe ³⁾
		Betriebe	LF ha	Betriebe	Betriebe	Betriebe
		1	2	3	4	5
462	Wittmund	19	543	721	471	250
462001	Blomberg	—	—	12	8	4
462002	Dunum	2	•	44	33	11
462003	Esens, Stadt	1	•	26	15	11
462004	Eversmeer	—	—	19	3	16
462005	Friedeburg	7	217	200	134	66
462006	Holtgast	3	•	31	20	11
462007	Langeoog	—	—	5	—	5
462008	Moorweg	1	•	14	6	8
462009	Nenndorf	—	—	9	5	4
462010	Neuharlingersiel	—	—	21	17	4
462011	Neuschoo	—	—	18	11	7
462012	Ochtersum	—	—	15	10	5
462013	Schweindorf	—	—	7	6	1
462014	Spiekeroog	—	—	2	2	—
462015	Stedesdorf	1	•	24	21	3
462016	Utarp	—	—	11	8	3
462017	Werdum	1	•	18	13	5
462018	Westerholt	—	—	19	9	10
462019	Wittmund, Stadt	3	66	226	150	76

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

2) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb höher ist, als aus außerbetrieblichen Quellen.

3) Betriebe in der Rechtsform Einzelunternehmen, bei denen das Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und / oder Ehegatten aus außerlandwirtschaftlichen Quellen höher ist, als aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Noch: Gemeindetabelle 2

Sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung¹⁾ sowie Betriebe mit ökologischem Landbau und die ökologisch bewirtschaftete Fläche 2010

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung								Schl.-Nr.
		davon								
		Ackerbaubetriebe	Gartenbaubetriebe	Dauerkulturbetriebe	Futterbaubetriebe	Veredlungsbetriebe	Pflanzenbauverbundbetriebe	Viehhaltungsverbundbetriebe	Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	
Betriebe	LF ha	Betriebe								
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
780	43 124	79	9	1	617	29	1	17	27	462
14	866	—	—	—	10	3	—	—	1	462001
45	2 326	2	—	—	34	5	—	4	—	462002
27	947	4	1	—	20	—	—	1	1	462003
19	332	4	1	—	13	—	—	—	1	462004
210	10 618	13	6	1	184	1	—	4	1	462005
33	1 911	3	—	—	27	1	—	2	—	462006
6	•	1	—	—	5	—	—	—	—	462007
16	665	1	—	—	13	1	—	1	—	462008
9	397	1	—	—	8	—	—	—	—	462009
22	2 074	3	—	—	12	3	1	—	3	462010
19	989	3	—	—	14	—	—	—	2	462011
16	956	1	—	—	14	—	—	—	1	462012
8	398	—	—	—	8	—	—	—	—	462013
2	•	—	—	—	2	—	—	—	—	462014
27	2 020	1	—	—	21	3	—	1	1	462015
11	591	2	—	—	8	1	—	—	—	462016
21	1 337	5	—	—	13	1	—	1	1	462017
22	•	4	—	—	16	—	—	—	2	462018
253	15 053	31	1	—	195	10	—	3	13	462019

1) Die Betriebstypisierung und die Zuordnung zur betriebswirtschaftlichen Ausrichtung erfolgen ausschließlich für landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
03	Niedersachsen	41 730	2 577 017	150 656	78 335
031	Braunschweig, Statistische Region	4 682	383 300	12 798	7 029
101	Braunschweig, Stadt	77	6 661	407	192
102	Salzgitter, Stadt	104	10 580	239	155
103	Wolfsburg, Stadt	95	8 396	234	135
151	Gifhorn	896	75 710	3 001	1 476
151001	Adenbüttel	10	828	25	12
151002	Barwedel	7	638	16	5
151003	Bergfeld	5	377	17	6
151004	Bokensdorf	6	393	12	8
151005	Brome, Flecken	18	3 243	93	47
151006	Calberlah	17	1 467	37	21
151007	Dedelstorf	41	3 290	119	60
151008	Ehra-Lessien	12	561	22	10
151009	Gifhorn, Stadt	48	3 597	162	78
151010	Groß Oesingen	33	4 068	136	65
151011	Hankensbüttel	20	2 261	79	33
151012	Hillerse	14	1 816	52	25
151013	Isenbüttel	19	951	44	21
151014	Jembke	12	1 592	47	24
151015	Leiferde	7	922	61	22
151016	Meine	25	2 715	62	37
151017	Meinersen	44	2 767	258	84
151018	Müden (Aller)	49	3 441	145	76
151019	Obernholz	33	3 331	110	58
151020	Osloß	6	270	9	5
151021	Parsau	19	1 765	43	24
151022	Ribbesbüttel	14	1 411	67	30
151023	Rötgesbüttel	7	523	16	11
151024	Rühen	19	1 628	48	27
151025	Sassenburg	42	3 488	224	91
151026	Schönewörde	13	579	25	11
151027	Schwülper	15	1 002	65	25
151028	Sprakensehl	21	1 490	88	45
151029	Steinhorst	11	1 130	47	20
151030	Tappenbeck	4	424	8	5
151031	Tiddische	15	1 588	45	27
151032	Tülau	16	2 073	54	32
151033	Ummern	18	1 969	66	44
151034	Vordorf	13	1 696	41	21
151035	Wagenhoff	5	103	14	6
151036	Wahrenholz	46	1 859	104	57
151037	Wasbüttel	5	537	26	19
151038	Wesendorf	18	930	39	23
151039	Weyhausen	9	378	19	8
151040	Wittingen, Stadt	155	12 318	443	245
151041	Didderse	5	290	13	7
151501	Giebel	—	—	—	—

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
152	Göttingen	780	56 710	1 993	1 142
152001	Adelebsen, Flecken	41	3 831	113	75
152002	Bilshausen	11	569	34	18
152003	Bodensee	15	752	33	15
152004	Bovenden, Flecken	36	3 158	89	52
152005	Bühren	4	•	10	4
152006	Dransfeld, Stadt	13	1 913	38	26
152007	Duderstadt, Stadt	117	8 477	279	177
152008	Ebergötzen	9	•	20	10
152009	Friedland	57	5 920	155	85
152010	Gieboldehausen, Flecken	25	1 921	52	27
152011	Gleichen	82	7 349	236	147
152012	Göttingen, Stadt	56	3 909	168	91
152013	Jühnde	13	1 335	36	21
152014	Krebeck	12	301	24	12
152015	Landolfshausen	22	1 101	54	38
152016	Hann.Münden, Stadt	47	2 157	113	54
152017	Niemetal	14	637	27	11
152018	Obernfeld	13	502	27	12
152019	Rhumspringe	9	600	20	13
152020	Rollshausen	12	651	38	17
152021	Rosdorf	54	4 152	115	77
152022	Rüdershausen	5	276	15	9
152023	Scheden	24	•	41	20
152024	Seeburg	16	1 129	34	17
152025	Seulingen	20	797	78	45
152026	Staufenberg	30	1 476	66	27
152027	Waake	5	•	32	16
152028	Wollbrandshausen	9	941	26	14
152029	Wollershausen	9	933	20	13
153	Goslar	315	27 675	777	464
153001	Altenau, Bergstadt	—	—	—	—
153002	Bad Harzburg, Stadt	25	•	121	59
153003	Braunlage, Stadt	2	•	•	•
153004	Clausthal-Zellerfeld, Bergstadt	9	556	18	11
153005	Goslar, Stadt	18	2 252	40	25
153006	Hahausen	11	766	27	20
153007	Langelsheim, Stadt	21	2 344	47	32
153008	Liebenburg	47	4 522	121	65
153009	Lutter a.Barenberge, Flecken	25	1 382	44	31
153010	St.Andreasberg, Bergstadt	1	•	•	•
153011	Schulenberg im Oberharz	—	—	—	—
153012	Seesen, Stadt	93	5 699	203	124
153013	Vienenburg, Stadt	50	5 916	114	68
153014	Wallmoden	12	•	•	•
153015	Wildemann, Bergstadt	1	•	•	•
153504	Harz (Landkreis Goslar)	—	—	—	—
154	Helmstedt	392	41 556	979	593
154001	Bahrdorf	18	2 540	58	38

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
154002	Beierstedt	5	1 184	18	10
154003	Büddenstedt	5	•	10	6
154004	Dannndorf	5	•	11	7
154005	Frellstedt	8	•	18	11
154006	Gevensleben	10	1 629	21	16
154007	Grafhorst	7	698	19	12
154008	Grasleben	6	931	20	13
154009	Groß Twülpstedt	28	3 949	64	41
154010	Helmstedt, Stadt	24	2 653	57	35
154011	Ingeleben	6	775	37	11
154012	Jerxheim	14	1 537	35	18
154013	Königslutter am Elm, Stadt	102	7 630	257	155
154014	Lehre	41	3 017	85	59
154015	Mariental	3	•	6	4
154016	Querenhorst	3	•	7	6
154017	Räbke	8	547	20	11
154018	Rennau	15	•	29	22
154019	Schöningen, Stadt	16	•	47	24
154020	Söllingen	9	1 055	15	13
154021	Süpplingen	9	1 087	17	10
154022	Süpplingenburg	6	998	24	9
154023	Twiefelingen	12	2 161	26	20
154024	Velpke	18	1 216	42	21
154025	Warberg	9	•	20	12
154026	Wolsdorf	5	•	16	8
154501	Brunslieberfeld	—	—	—	—
154502	Helmstedt	—	—	—	—
154503	Königslutter	—	—	—	—
154504	Mariental	—	—	—	—
154506	Schöningen	—	—	—	—
155	Northeim	859	56 134	2 114	1 171
155001	Bad Gandersheim, Stadt	68	5 198	178	108
155002	Bodenfelde, Flecken	18	•	37	19
155003	Dassel, Stadt	95	5 987	236	131
155004	Einbeck, Stadt	143	10 055	361	215
155005	Hardeggen, Stadt	72	4 433	172	102
155006	Kalefeld	70	3 220	193	84
155007	Katlenburg-Lindau	61	3 508	119	69
155008	Kreiensen	46	3 439	118	69
155009	Moringen, Stadt	68	3 940	174	98
155010	Nörten-Hardenberg, Flecken	35	•	70	37
155011	Northeim, Stadt	95	8 104	248	128
155012	Uslar, Stadt	88	5 065	208	110
155501	Solling (Lkr.Northeim)	—	—	—	—
156	Osterode am Harz	264	15 639	592	323
156001	Bad Grund (Harz), Bergsadt	1	•	•	•
156002	Bad Lauterberg im Harz, Stadt	43	2 249	93	52
156003	Bad Sachsa, Stadt	15	•	32	21
156004	Badenhausen	8	651	15	8
156005	Eisdorf	11	369	16	9

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
156006	Elbingerode	8	1 090	20	12
156007	Gittelde, Flecken	13	575	20	12
156008	Hattorf am Harz	21	1 058	37	22
156009	Herzberg am Harz, Stadt	42	2 109	96	51
156010	Hörden am Harz	10	311	25	10
156011	Osterode am Harz, Stadt	67	4 653	164	87
156012	Walkenried	9	601	22	15
156013	Wieda	1	•	•	•
156014	Windhausen	4	•	•	•
156015	Wulfen am Harz	10	605	43	20
156016	Zorge	1	•	•	•
156501	Harz (Landkreis Osterode)	—	—	—	—
157	Peine	442	33 998	1 154	634
157001	Edemissen	92	6 288	292	151
157002	Hohenhameln	54	4 375	128	70
157003	Ilse	17	1 751	35	25
157004	Lahstedt	43	3 204	105	71
157005	Lengede	28	2 146	50	29
157006	Peine, Stadt	95	8 031	285	153
157007	Vechelde	55	4 772	138	63
157008	Wendeburg	58	3 430	121	72
158	Wolfenbüttel	458	50 241	1 308	744
158001	Achim	13	1 656	24	17
158002	Baddeckenstedt	18	•	50	30
158003	Börßum	10	1 193	22	15
158004	Burgdorf	21	1 522	57	30
158005	Cramme	4	•	10	7
158006	Cremlingen	30	•	101	59
158007	Dahlum	11	863	19	14
158008	Denkte	15	1 561	71	51
158009	Dettum	10	1 248	22	17
158010	Dorstadt	6	•	12	10
158011	Elbe	20	1 056	40	18
158012	Erkerode	3	•	•	•
158013	Evessen	14	1 325	89	27
158014	Flöthe	14	1 152	24	14
158015	Gielde	8	•	52	16
158016	Haverlah	13	1 552	36	20
158017	Hedeper	9	1 207	24	13
158018	Heere	13	811	25	12
158019	Heiningen	1	•	•	•
158020	Hornburg, Stadt	11	2 518	32	25
158021	Kissenbrück	3	576	11	7
158022	Kneitlingen	17	1 659	43	28
158023	Ohrum	3	•	•	•
158024	Remlingen	14	1 619	36	20
158025	Roklum	4	1 242	16	10
158026	Schlade	20	2 610	50	33
158027	Schöppenstedt, Stadt	17	1 643	40	23
158028	Sehlde	6	868	10	4

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
158029	Semmenstedt	13	1 419	34	20
158030	Sickte	9	1 657	28	20
158031	Uehrde	28	2 248	54	31
158032	Vahlberg	14	1 400	29	20
158033	Veltheim (Ohe)	3	•	•	•
158034	Werlaburgdorf	6	•	20	14
158035	Winnigstedt	8	•	32	10
158036	Wittmar	2	•	•	•
158037	Wolfenbüttel, Stadt	47	•	153	83
158501	Am Großen Rhode	—	—	—	—
158502	Barnstorf-Warle	—	—	—	—
158503	Voigtsdahlum	—	—	—	—
032	Statistische Region Hannover	7 149	489 955	27 636	13 314
241	Hannover, Region	1 566	112 358	5 392	2 862
241001	Hannover, Landeshauptstadt	29	1 783	137	105
241002	Barsinghausen, Stadt	72	5 105	141	91
241003	Burgdorf, Stadt	63	4 584	208	108
241004	Burgwedel, Stadt	80	5 765	373	162
241005	Garbsen, Stadt	92	5 068	196	127
241006	Gehrden, Stadt	37	3 866	95	46
241007	Hemmingen, Stadt	27	1 746	60	38
241008	Isernhagen	51	3 218	217	100
241009	Laatzen, Stadt	20	1 680	273	93
241010	Langenhagen, Stadt	49	2 940	173	95
241011	Lehrte, Stadt	92	7 497	315	193
241012	Neustadt am Rübenberge,Stadt	301	19 017	996	530
241013	Pattensen, Stadt	61	5 872	187	108
241014	Ronnenberg, Stadt	32	2 387	232	103
241015	Seelze, Stadt	34	3 739	84	56
241016	Sehnde, Stadt	66	6 996	169	98
241017	Springe, Stadt	93	7 372	436	177
241018	Uetze	121	7 691	348	199
241019	Wedemark	128	8 231	350	207
241020	Wennigsen (Deister)	37	2 839	123	60
241021	Wunstorf, Stadt	81	4 963	279	165
251	Diepholz	1 969	128 701	10 212	4 381
251001	Affinghausen	17	940	39	29
251002	Asendorf	56	3 562	316	130
251003	Bahrenborstel	35	1 766	141	63
251004	Barenburg, Flecken	15	•	38	27
251005	Barnstorf, Flecken	35	2 279	85	56
251006	Barver	20	2 246	90	57
251007	Bassum, Stadt	172	10 134	812	336
251008	Borstel	36	1 990	240	85
251009	Brockum	16	1 203	67	32
251010	Bruchhausen-Vilsen, Flecken	38	2 096	127	61
251011	Dickel	17	940	49	30
251012	Diepholz, Stadt	85	5 634	219	139
251013	Drebber	42	2 509	100	68

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
251014	Drentwede	21	2 155	115	53
251015	Ehrenburg	61	3 588	150	98
251016	Engeln	38	2 883	90	57
251017	Eydelstedt	63	5 794	288	151
251018	Freistatt	6	•	30	18
251019	Hemsloh	13	2 292	62	35
251020	Hüde	14	714	41	28
251021	Kirchdorf	55	5 001	•	•
251022	Lembruch	16	959	32	22
251023	Lemförde, Flecken	2	•	•	•
251024	Maasen	18	893	38	25
251025	Marl	12	812	31	22
251026	Martfeld	43	1 763	186	64
251027	Mellinghausen	37	2 010	90	64
251028	Neuenkirchen	18	1 087	59	29
251029	Quernheim	3	128	4	2
251030	Rehden	30	2 408	306	72
251031	Scholen	35	1 417	67	38
251032	Schwaförden	23	1 745	55	41
251033	Schwarne	29	1 940	127	80
251034	Siedenburg, Flecken	19	850	57	37
251035	Staffhorst	17	1 268	44	29
251036	Stemshorn	7	•	•	•
251037	Stuhr	116	4 928	343	201
251038	Sudwalde	22	1 404	83	37
251039	Süstedt	39	4 469	116	75
251040	Sulingen, Stadt	96	6 316	259	165
251041	Syke, Stadt	133	7 938	364	202
251042	Twistringen, Stadt	134	8 354	342	204
251043	Varrel	36	2 880	96	70
251044	Wagenfeld	132	7 377	311	212
251045	Wehrbleck	19	933	47	30
251046	Wetschen	24	2 255	84	58
251047	Weyhe	54	3 552	132	97
252	Hameln-Pyrmont	524	38 853	1 283	740
252001	Aerzen, Flecken	93	5 695	230	132
252002	Bad Münder a.D.eister Stadt	62	5 008	141	87
252003	Bad Pyrmont, Stadt	43	2 449	96	64
252004	Coppenbrügge, Flecken	67	5 123	157	101
252005	Emmerthal	57	6 015	155	84
252006	Hameln, Stadt	55	4 015	161	88
252007	Hessisch Oldendorf, Stadt	99	6 053	234	123
252008	Salzhemmendorf, Flecken	48	4 495	109	62
254	Hildesheim	918	68 195	3 094	1 636
254001	Adenstedt	14	927	27	14
254002	Alfeld (Leine), Stadt	33	2 767	81	47
254003	Algermissen	48	2 821	101	58
254004	Almstedt	6	•	14	8
254005	Bad Salzdettfurth, Stadt	30	2 467	67	33
254006	Banteln	8	•	32	16

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
254007	Betheln	13	1 233	29	19
254008	Bockenem, Stadt	81	6 433	170	101
254009	Brüggen	6	•	10	8
254010	Despetal	13	664	28	11
254011	Diekholzen	13	1 316	33	23
254012	Eberholzen	12	612	22	13
254013	Eime, Flecken	22	1 644	40	24
254014	Elze, Stadt	40	3 501	1 101	505
254015	Everode	3	350	•	•
254016	Freden (Leine)	6	841	17	13
254017	Giesen	41	2 764	63	34
254018	Gronau (Leine), Stadt	9	381	25	15
254019	Harbarnsen	4	•	•	•
254020	Harsum	71	4 323	118	70
254021	Hildesheim, Stadt	41	3 136	98	73
254022	Holle	37	3 972	85	50
254023	Lamspringe, Flecken	9	790	18	11
254024	Landwehr	10	966	19	14
254025	Neuhof	10	1 236	20	12
254026	Nordstemmen	57	4 104	153	79
254027	Rheden	9	•	20	13
254028	Sarstedt, Stadt	36	2 292	120	84
254029	Schellerten	92	5 907	250	118
254030	Sehlem	9	•	17	9
254031	Sibbesse	18	1 090	65	35
254032	Söhlde	57	3 929	113	52
254033	Westfeld	5	•	9	5
254034	Winzenburg	5	304	12	5
254035	Woltershausen	17	1 059	40	23
254036	Coppengrave	2	•	•	•
254037	Duingen, Flecken	14	393	21	10
254038	Hoyershausen	13	1 152	28	14
254039	Marienhagen	—	—	—	—
254040	Weenzen	4	•	•	•
255	Holzminde	356	26 416	905	509
255001	Arholzen	4	•	•	•
255002	Bevern, Flecken	27	2 155	52	31
255003	Bodenwerder, Stadt	19	767	37	18
255004	Boffzen	10	388	15	9
255005	Brevörde	8	503	17	13
255007	Deensen	12	1 244	30	18
255008	Delligsen, Flecken	21	1 584	52	30
255009	Derental	8	814	24	18
255010	Dielmissen	6	•	14	11
255012	Eimen	11	•	30	16
255013	Eschershausen, Stadt	11	•	31	16
255014	Fürstenberg	1	•	•	•
255015	Golmbach	11	675	49	18
255016	Halle	19	1 893	55	38
255017	Hehlen	18	1 196	37	27
255018	Heinade	9	478	20	5

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
255019	Heinsen	11	513	19	12
255020	Heyen	5	499	16	12
255021	Holenberg	4	•	•	•
255022	Holzen	2	•	•	•
255023	Holzminden, Stadt	17	•	53	24
255025	Kirchbrak	5	•	13	9
255026	Lauenförde, Flecken	13	•	80	26
255027	Lenne	6	•	12	7
255028	Lüerdissen	7	•	18	10
255030	Negenborn	5	•	11	6
255031	Ottenstein, Flecken	28	2 282	61	36
255032	Pegestorf	6	387	17	10
255033	Polle, Flecken	8	•	17	12
255034	Stadtoldendorf, Stadt	6	570	13	8
255035	Vahlbruch	15	905	37	23
255036	Wangelnstedt	23	875	50	28
255501	Boffzen	—	—	—	—
255502	Eimen	—	—	—	—
255503	Eschershausen	—	—	—	—
255504	Grünenplan	—	—	—	—
255505	Holzminden	—	—	—	—
255506	Merxhausen	—	—	—	—
255508	Wenzen	—	—	—	—
256	Nienburg (Weser)	1 337	82 384	5 512	2 501
256001	Balge	29	2 105	71	39
256002	Binnen	21	1 085	93	38
256003	Bücken, Flecken	38	2 418	155	64
256004	Diepenau, Flecken	101	3 960	232	148
256005	Drakenburg, Flecken	10	568	30	15
256006	Estorf	11	1 001	56	15
256007	Eystrup	15	1 247	91	39
256008	Gandesbergen	3	•	•	•
256009	Hämelhausen	16	•	48	29
256010	Hassel (Weser)	16	1 267	73	32
256011	Haßbergen	15	937	65	28
256012	Heemsen	36	2 381	112	56
256013	Hilgermissen	80	4 709	175	95
256014	Hoya, Stadt	1	•	•	•
256015	Hoyerhagen	17	•	261	77
256016	Husum	32	2 706	86	57
256017	Landesbergen	37	2 795	274	117
256018	Leese	19	1 292	94	28
256019	Liebenau, Flecken	26	1 788	76	48
256020	Linsburg	16	804	30	17
256021	Marklohe	34	2 091	78	38
256022	Nienburg (Weser), Stadt	22	1 434	54	28
256023	Pennigsehl	25	1 373	73	34
256024	Raddestorf	58	2 441	173	84
256025	Rehburg-Loccum, Stadt	57	4 740	178	102
256026	Rodewald	40	3 201	258	103

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
256027	Rohrsen	6	464	46	17
256028	Schweringen	20	1 361	47	25
256029	Steimbke	53	3 790	461	169
256030	Steyerberg, Flecken	72	4 371	405	183
256031	Stöckse	25	2 213	124	44
256032	Stolzenau	110	5 581	316	166
256033	Uchte, Flecken	87	6 382	677	269
256034	Warmßen	104	4 928	231	144
256035	Warpe	40	1 542	84	49
256036	Wietzen	45	2 340	272	97
257	Schaumburg	479	33 048	1 238	685
257001	Ahnsen	2	•	•	•
257002	Apelern	11	1 153	25	13
257003	Auetal	51	3 855	99	61
257004	Auhagen	4	•	•	•
257005	Bad Eilsen	1	•	•	•
257006	Bad Nenndorf, Stadt	11	1 228	29	15
257007	Beckedorf	5	•	8	7
257008	Buchholz	—	—	—	—
257009	Bückeburg, Stadt	45	2 829	112	63
257010	Hagenburg, Flecken	21	1 138	56	29
257011	Haste	5	•	10	5
257012	Heeßen	5	418	13	10
257013	Helpsen	11	464	24	10
257014	Hespe	7	•	15	8
257015	Heuerßen	6	•	31	23
257016	Hohnhorst	12	1 216	63	25
257017	Hülsede	5	•	14	8
257018	Lauenau, Flecken	5	644	13	11
257019	Lauenhagen	12	736	22	12
257020	Lindhorst	7	797	11	9
257021	Lüdersfeld	16	1 287	105	41
257022	Luhden	2	•	•	•
257023	Meerbeck	14	651	34	23
257024	Messenkamp	5	•	9	6
257025	Niedernwöhren	9	374	22	10
257026	Nienstädt	4	•	•	•
257027	Nordsehl	10	685	24	14
257028	Obernkirchen, Stadt	9	577	12	7
257029	Pohle	6	693	10	6
257030	Pollhagen	14	507	26	15
257031	Rinteln, Stadt	77	3 863	166	92
257032	Rodenberg, Stadt	8	1 168	38	20
257033	Sachsenhagen, Stadt	5	•	14	7
257034	Seggebruch	11	668	34	22
257035	Stadthagen, Stadt	27	1 814	62	37
257036	Suthfeld	10	•	29	14
257037	Wiedensahl, Flecken	11	494	23	12
257038	Wölpinghausen	15	989	40	25

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
033	Statistische Region Lüneburg	11 583	795 134	46 123	23 246
351	Celle	668	51 166	2 684	1 285
351001	Adelheidsdorf	33	1 802	119	49
351002	Ahnsbeck	14	1 082	58	24
351003	Beedenbostel	9	817	26	15
351004	Bergen, Stadt	105	7 789	289	172
351005	Bröckel	10	982	35	18
351006	Celle, Stadt	62	5 676	181	119
351007	Eicklingen	17	2 068	330	98
351008	Eldingen	32	3 222	111	64
351009	Eschede	24	1 418	86	47
351010	Faßberg	19	2 459	62	36
351011	Habighorst	7	401	18	8
351012	Hambühren	16	843	68	30
351013	Hermannsburg	68	3 799	209	115
351014	Höfer	8	1 644	22	15
351015	Hohne	30	2 046	79	38
351016	Lachendorf	21	2 049	184	51
351017	Langlingen	37	2 782	124	62
351018	Nienhagen	6	•	158	72
351019	Scharnhorst	21	1 845	72	39
351020	Unterlüß	5	•	•	•
351021	Wathlingen	6	•	19	5
351022	Wienhausen	31	2 281	155	67
351023	Wietze	21	1 202	99	48
351024	Winsen (Aller)	65	3 589	160	85
351501	Lohheide	1	•	•	•
352	Cuxhaven	2 085	134 870	5 916	3 938
352001	Appeln	20	866	41	30
352002	Armstorf	43	2 737	105	89
352003	Bad Bederkesa, Flecken	31	2 178	73	51
352004	Belum	28	2 422	69	50
352005	Beverstedt, Flecken	58	3 573	158	121
352006	Bokel	20	1 458	58	43
352007	Bramstedt	30	1 921	124	66
352008	Bülkau	26	2 388	73	54
352009	Cadenberge	11	817	20	13
352010	Cappel	9	496	33	19
352011	Cuxhaven, Stadt	143	8 733	448	286
352012	Dorum	23	1 185	55	36
352013	Drangstedt	9	536	19	14
352014	Driftsethe	18	1 030	29	17
352015	Elmlohe	24	1 928	70	53
352016	Flögeln	19	1 360	51	40
352017	Frelsdorf	29	1 806	61	48
352018	Geversdorf	17	1 441	55	30
352019	Hagen im Bremischen	26	1 627	69	46
352020	Hechthausen	31	1 376	200	79
352021	Heerstedt	23	1 633	58	43
352022	Hemmoor, Stadt	51	2 625	127	87
352023	Hollen	21	1 484	57	43

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
352024	Hollnseth	21	1 272	50	39
352025	Ihlienworth	55	2 429	142	82
352026	Kirchwistedt	25	1 677	91	54
352027	Köhlen	19	1 803	47	41
352028	Kührstedt	34	2 561	106	74
352029	Lamstedt	85	4 502	284	184
352030	Langen, Stadt	146	9 226	400	286
352031	Lintig	48	4 076	145	117
352032	Loxstedt	118	9 558	316	219
352033	Lunestedt	20	1 335	48	32
352034	Midlum	22	1 742	62	44
352035	Misselwarden	13	1 025	34	25
352036	Mittelstenahne	34	2 403	83	69
352037	Mulsum	5	506	15	10
352038	Neuenkirchen	23	1 432	45	33
352039	Neuhaus (Oste), Flecken	7	745	30	17
352040	Nordholz	64	4 174	161	112
352041	Nordleda	32	1 670	77	61
352042	Oberndorf	35	2 342	127	71
352043	Odisheim	21	1 176	46	36
352044	Osten	51	2 374	212	99
352045	Osterbruch	17	880	41	21
352046	Otterndorf, Stadt	34	2 878	130	81
352047	Paddingbüttel	9	602	21	15
352048	Ringstedt	24	1 485	63	44
352049	Sandstedt	31	2 356	89	67
352050	Schiffdorf	93	6 821	270	174
352051	Steinau	48	1 853	90	57
352052	Stinstedt	39	1 856	88	59
352053	Stubben	7	513	18	13
352054	Uthlede	15	933	41	32
352055	Wanna	69	3 863	180	121
352056	Wingst	54	3 005	131	78
352057	Wremen	13	1 970	40	33
352058	Wulsbüttel	44	2 205	140	80
353	Harburg	939	55 174	5 803	2 284
353001	Appel	12	413	51	27
353002	Asendorf	13	415	16	8
353003	Bendestorf	2	•	•	•
353004	Brackel	11	244	17	10
353005	Buchholz i.d.Nordheide, Stadt	38	2 136	149	100
353006	Dohren	9	821	35	18
353007	Drage	36	2 136	188	89
353008	Drestedt	3	•	•	•
353009	Egestorf	32	1 109	64	33
353010	Eyendorf	12	782	26	14
353011	Garlstorf	6	452	14	7
353012	Garstedt	5	556	17	11
353013	Gödenstorf	13	561	34	17
353014	Halvesbostel	16	916	37	26
353015	Handeloh	12	1 284	46	22
353016	Hanstedt	30	1 481	85	42

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
353017	Harmstorf	2	•	•	•
353018	Heidenau	38	2 680	95	59
353019	Hollenstedt	18	841	101	53
353020	Jesteburg	22	889	54	32
353021	Kakenstorf	9	308	22	11
353022	Königsmoor	12	798	27	19
353023	Marschacht	17	1 283	47	33
353024	Marxen	11	678	26	15
353025	Moisburg	5	•	•	•
353026	Neu Wulmstorf	57	2 822	163	91
353027	Otter	25	1 580	58	37
353028	Regesbostel	12	1 256	35	22
353029	Rosengarten	45	2 399	147	70
353030	Salzhausen	20	1 516	60	36
353031	Seevetal	95	5 011	1 906	522
353032	Stelle	40	2 451	671	227
353033	Tespe	24	2 037	54	32
353034	Toppenstedt	19	1 168	51	26
353035	Tostedt	20	1 080	410	87
353036	Undeloh	13	636	42	14
353037	Vierhöfen	17	641	42	25
353038	Welle	13	1 457	34	23
353039	Wenzendorf	15	2 064	268	102
353040	Winsen (Luhe), Stadt	110	5 536	588	251
353041	Wistedt	25	1 623	89	47
353042	Wulfsen	5	515	13	10
354	Lüchow-Dannenberg	636	60 274	1 943	1 155
354001	Bergen an der Dumme, Flecken	19	1 617	46	28
354002	Clenze, Flecken	38	2 745	161	99
354003	Damnatz	10	•	21	14
354004	Dannenberg (Elbe) Stadt	61	4 189	133	84
354005	Gartow, Flecken	10	1 029	24	10
354006	Göhrde	21	1 158	42	26
354007	Gorleben	8	1 102	23	18
354008	Gusborn	28	2 736	76	48
354009	Hitzacker (Elbe), Stadt	31	2 595	175	77
354010	Höhbeck	6	•	•	•
354011	Jarmeln	27	2 418	88	56
354012	Karwitz	8	•	22	11
354013	Küsten	31	2 381	113	50
354014	Langendorf	22	1 809	47	32
354015	Lemgow	33	4 080	80	54
354016	Luckau (Wendland)	22	2 249	66	40
354017	Lübbow	11	1 422	35	24
354018	Lüchow (Wendland),Stadt	55	6 995	193	113
354019	Neu Darchau	8	422	20	14
354020	Prezelle	15	1 510	37	22
354021	Schnackenburg, Stadt	15	2 092	44	38
354022	Schnega	36	3 998	114	64
354023	Trebel	29	3 738	79	60
354024	Waddeweitz	27	2 349	72	43

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
354025	Woltersdorf	15	1 918	55	29
354026	Wustrow (Wendland), Stadt	19	1 110	55	30
354027	Zernien	30	2 479	105	57
354501	Gartow	1	•	•	•
354502	Göhrde	—	—	—	—
355	Lüneburg	650	63 491	2 541	1 403
355001	Adendorf	3	•	•	•
355002	Amelinghausen	13	1 367	52	29
355003	Artlenburg, Flecken	16	628	44	24
355004	Bardowick, Flecken	41	1 593	320	170
355005	Barendorf	—	—	—	—
355006	Barnstedt	10	1 073	31	16
355007	Barum	8	557	16	11
355008	Betzendorf	15	1 562	68	35
355009	Bleckede, Stadt	78	6 021	229	123
355010	Boitze	11	1 358	35	25
355011	Brietlingen	14	813	37	25
355012	Dahlem	8	1 739	43	20
355013	Dahlenburg, Flecken	31	3 245	112	68
355014	Deutsch Evern	5	224	75	20
355015	Echem	11	913	28	23
355016	Embsen	12	1 440	57	24
355017	Handorf	12	512	29	20
355018	Hittbergen	19	1 204	48	33
355019	Hohnstorf (Elbe)	11	662	27	13
355020	Kirchgellersen	6	670	21	12
355021	Lüdersburg	20	938	39	19
355022	Lüneburg, Hansestadt	24	•	78	42
355023	Mechterzen	8	708	21	14
355024	Melbeck	8	456	16	8
355025	Nahrendorf	16	1 570	52	28
355026	Neetze	30	1 561	218	70
355027	Oldendorf (Luhe)	16	1 696	64	32
355028	Radbruch	13	•	•	•
355029	Rehlingen	10	1 455	38	24
355030	Reinstorf	16	1 865	52	26
355031	Reppenstedt	7	304	16	12
355032	Rullstorf	15	591	26	14
355033	Scharnebeck	15	1 775	39	25
355034	Soderstorf	14	1 437	69	48
355035	Südergellersen	8	642	32	18
355036	Thomasburg	14	1 268	81	33
355037	Tosterglope	4	568	17	11
355038	Vastorf	14	987	41	22
355039	Vögelsen	1	•	•	•
355040	Wendisch Evern	5	521	18	12
355041	Westergellersen	7	360	25	11
355042	Wittorf	10	728	30	20
355049	Amt Neuhaus	51	14 819	242	189

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
356	Osterholz	814	39 518	2 119	1 277
356001	Axstedt	8	342	17	11
356002	Grasberg	152	6 369	380	239
356003	Hambergen	33	1 178	135	53
356004	Holste	23	1 291	58	36
356005	Lilienthal	107	4 238	256	154
356006	Lübberstedt	8	459	15	13
356007	Osterholz-Scharmbeck, Stadt	161	8 599	415	251
356008	Ritterhude	36	1 764	90	65
356009	Schwanewede	130	7 434	302	204
356010	Vollersode	45	2 628	107	71
356011	Worpswede	111	5 214	344	182
357	Rotenburg (Wümme)	1 821	123 400	5 071	3 225
357001	Ahausen	25	1 743	61	38
357002	Alfstedt	18	956	44	29
357003	Anderlingen	31	2 555	88	59
357004	Basdahl	35	1 944	73	52
357005	Bötersen	16	1 076	48	31
357006	Bothel	19	1 107	39	26
357007	Breddorf	24	2 120	66	38
357008	Bremervörde, Stadt	157	9 871	410	292
357009	Brockel	16	867	70	42
357010	Bülstedt	19	1 171	106	49
357011	Deinstedt	25	2 162	74	50
357012	Ebersdorf	27	1 753	58	45
357013	Elsdorf	59	3 697	177	92
357014	Farven	27	1 538	64	45
357015	Fintel	19	1 703	81	42
357016	Gnarrenburg	127	6 677	300	199
357017	Gross Meckelsen	19	859	38	25
357018	Gyhum	40	2 669	108	66
357019	Hamersen	19	1 229	51	32
357020	Hassendorf	10	711	21	16
357021	Heeslingen	90	5 721	209	139
357022	Hellwege	19	1 168	88	40
357023	Helvesiek	16	1 229	99	50
357024	Hemsbünde	13	1 007	38	24
357025	Hemslingen	18	1 681	58	39
357026	Hepstedt	25	1 689	70	44
357027	Hipstedt	19	1 347	57	39
357028	Horstedt	17	1 631	43	35
357029	Kalbe	10	614	26	15
357030	Kirchtimke	17	965	44	29
357031	Kirchwalsede	22	1 621	80	60
357032	Klein Meckelsen	23	1 246	69	44
357033	Lauenbrück	8	454	15	10
357034	Lengenbostel	7	253	22	9
357035	Oerel	37	2 553	108	62
357036	Ostereistedt	33	2 951	106	71
357037	Reeßum	34	2 313	85	58
357038	Rhade	13	940	37	22

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
357039	Rotenburg (Wümme), Stadt	57	3 203	187	102
357040	Sandbostel	27	1 974	61	47
357041	Scheeßel	141	10 628	370	246
357042	Seedorf	15	1 117	32	21
357043	Selsingen	39	2 318	102	62
357044	Sittensen	21	932	48	25
357045	Sottrum	24	1 615	80	63
357046	Stemmen	14	936	34	25
357047	Tarmstedt	19	1 167	86	40
357048	Tiste	10	718	18	13
357049	Vahlde	17	1 779	49	32
357050	Vierden	15	1 294	41	25
357051	Visselhövede, Stadt	127	9 615	339	211
357052	Vorwerk	20	1 552	55	36
357053	Westertimke	11	1 070	30	24
357054	Westerwalsede	15	1 155	33	25
357055	Wilstedt	13	977	33	23
357056	Wohnste	23	1 650	62	44
357057	Zeven, Stadt	60	3 909	180	106
358	Heidekreis	975	69 698	4 453	2 029
358001	Ahlden (Aller), Flecken	11	1 091	44	27
358002	Bispingen	42	8 404	140	89
358003	Böhme	27	1 923	229	74
358004	Bomlitz	33	2 329	107	60
358005	Buchholz (Aller)	19	1 459	52	28
358006	Eickeloh	8	1 078	185	44
358007	Essel	18	1 944	79	36
358008	Bad Fallingb., Stadt	46	3 056	135	77
358009	Frankenfeld	20	1 642	53	33
358010	Gilten	27	1 691	516	156
358011	Grethem	18	1 054	306	73
358012	Hademstorf	4	•	6	3
358013	Häuslingen	15	1 123	307	94
358014	Hodenhagen	8	•	•	•
358015	Lindwedel	3	210	5	3
358016	Munster, Stadt	27	•	84	51
358017	Neuenkirchen	86	5 549	225	133
358018	Rethem (Aller), Stadt	28	1 605	62	37
358019	Schneverdingen, Stadt	162	9 267	376	260
358020	Schwarmstedt	16	628	177	66
358021	Soltau, Stadt	108	7 222	427	226
358022	Walsrode, Stadt	203	12 808	694	330
358023	Wietzenhof	44	3 174	224	115
358501	Osterheide	2	•	•	•
359	Stade	1 461	78 668	9 987	3 776
359001	Agathenburg	8	581	27	16
359002	Ahlerstedt	93	5 590	238	167
359003	Apensen	19	1 367	235	57
359004	Balje	43	3 765	233	102
359005	Bargstedt	27	2 311	88	59

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
359006	Beckdorf	21	1 544	74	47
359007	Bliedersdorf	14	510	155	35
359008	Brest	27	1 594	89	48
359009	Burweg	24	1 435	70	47
359010	Buxtehude, Stadt	77	4 071	540	193
359011	Deinste	27	1 715	575	183
359012	Dollern	5	630	21	11
359013	Drochtersen	117	7 693	569	264
359014	Düdenbüttel	15	1 083	39	33
359015	Engelschoff	27	1 528	106	63
359016	Estorf	21	1 518	51	39
359017	Fredenbeck	39	3 080	103	75
359018	Freiburg (Elbe), Flecken	16	1 790	42	27
359019	Großenwörden	18	764	45	26
359020	Grünendeich	23	291	239	72
359021	Guderhandviertel	28	533	381	112
359022	Hammah	31	2 224	79	60
359023	Harsefeld, Flecken	40	2 670	232	76
359024	Heinbockel	28	1 648	60	47
359025	Himmelpforten	15	1 029	76	38
359026	Hollern-Twielenfleth	59	1 422	708	227
359027	Horneburg, Flecken	8	•	28	20
359028	Jork	219	4 016	2 596	755
359029	Kranenburg	15	879	38	27
359030	Krummendeich	19	2 550	152	54
359031	Kutenholz	67	4 095	181	110
359032	Mittelnkirchen	28	550	393	130
359033	Neuenkirchen	23	366	251	73
359034	Nottensdorf	7	•	275	36
359035	Oederquart	46	2 500	197	94
359036	Oldendorf	19	1 593	48	33
359037	Sauensiek	19	1 413	57	37
359038	Stade, Hansestadt	77	4 662	298	149
359039	Steinkirchen	20	477	265	68
359040	Wischhafen	32	2 303	133	63
360	Uelzen	751	73 156	3 018	1 504
360001	Altenmedingen	24	2 486	78	51
360002	Bad Bevensen, Stadt	35	2 638	117	65
360003	Barum	15	1 376	69	30
360004	Bienenbüttel	56	5 222	203	110
360005	Bad Bodenteich, Flecken	24	1 919	73	39
360006	Ebstorf, Klosterflecken	19	1 372	54	32
360007	Eimke	15	1 596	81	31
360008	Emmendorf	10	840	25	12
360009	Gerdau	32	2 703	161	55
360010	Hanstedt	24	2 279	75	45
360011	Himbergen	20	2 416	82	41
360012	Jelmstorf	10	1 313	33	19
360013	Lüder	26	2 601	120	59
360014	Natendorf	22	2 591	101	52
360015	Oetzen	22	2 373	80	44

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
360016	Rätzlingen	5	444	14	11
360017	Römstedt	10	1 175	26	17
360018	Rosche	41	3 921	223	97
360019	Schwienau	21	1 909	177	55
360020	Soltendieck	18	1 438	49	23
360021	Stadensen	24	1 818	85	41
360022	Stoetze	16	1 709	66	39
360023	Suderburg	39	2 952	130	69
360024	Suhldorf	36	4 323	146	73
360025	Uelzen, Stadt	83	8 018	307	176
360026	Weste	12	1 544	51	25
360027	Wieren	38	3 872	166	79
360028	Wrestedt	21	2 148	76	39
360029	Wriedel	33	4 160	150	73
361	Verden	783	45 719	2 588	1 371
361001	Achim, Stadt	55	3 195	115	74
361002	Blender	47	2 923	129	73
361003	Dörverden	72	4 884	347	149
361004	Emtinghausen	25	1 640	72	40
361005	Kirchlinteln	164	10 662	603	330
361006	Langwedel, Flecken	67	4 021	170	99
361008	Ottersberg, Flecken	122	6 147	466	223
361009	Oyten	86	4 059	219	134
361010	Riede	31	1 667	69	39
361012	Verden (Aller), Stadt	58	2 621	144	93
361013	Thedinghausen	56	3 901	254	117
034	Statistische Region Weser-Ems	18 316	908 627	64 099	34 745
401	Delmenhorst, Stadt	69	2 841	196	128
402	Emden, Stadt	65	5 187	156	118
403	Oldenburg(Oldb), Stadt	51	2 209	145	101
404	Osnabrück, Stadt	93	3 546	223	150
405	Wilhelmshaven, Stadt	51	3 575	124	84
451	Ammerland	1 009	43 611	5 089	3 415
451001	Apen	110	5 118	365	230
451002	Bad Zwischenahn	200	6 137	1 266	866
451004	Edewecht	173	7 011	1 036	643
451005	Rastede	133	6 505	396	266
451007	Westerstede, Stadt	249	10 806	1 373	986
451008	Wiefelstede	144	8 035	653	424
452	Aurich	1 432	80 236	3 438	2 384
452001	Aurich (Ostfr.), Stadt	280	11 366	608	418
452002	Baltrum	—	—	—	—
452003	Berumbur	3	•	4	1
452006	Großefehn	176	8 624	366	261
452007	Großheide	89	3 437	163	106
452008	Hage, Flecken	10	476	14	11

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
452009	Hagermarsch	16	1 586	36	28
452010	Halbmond	7	•	15	10
452011	Hinte	48	3 409	105	81
452012	Ihlow	175	8 705	366	277
452013	Juist, Inselgemeinde	3	130	5	4
452014	Krummhörn	129	12 474	308	228
452015	Leezdorf	14	455	29	20
452016	Lütetsburg	8	1 885	39	28
452017	Marienhaf, Flecken	7	•	11	7
452019	Norden, Stadt	103	6 909	244	162
452020	Norderney, Stadt	8	•	17	10
452021	Osteel	19	1 149	38	28
452022	Rechtsupweg	9	•	14	8
452023	Südbrookmerland	111	6 178	244	176
452024	Upgant-Schott	26	1 520	52	37
452025	Wiesmoor, Stadt	114	4 164	565	332
452026	Wirdum	15	1 176	35	24
452027	Dornum	62	5 748	160	129
452501	Nordseeinsel Memmert	—	—	—	—
453	Cloppenburg	2 109	93 577	9 915	4 666
453001	Barbel	110	4 674	259	187
453002	Bösel	127	6 466	387	273
453003	Cappeln (Oldenburg)	106	6 319	3 609	1 155
453004	Cloppenburg, Stadt	119	4 739	554	218
453005	Emstek	157	6 331	921	366
453006	Essen (Oldenburg)	138	5 638	365	215
453007	Friesoythe, Stadt	380	17 269	920	627
453008	Garrel	203	8 517	529	336
453009	Lastrup	149	6 635	331	235
453010	Lindern (Oldenburg)	117	4 492	292	177
453011	Löningen, Stadt	199	8 941	619	350
453012	Molbergen	155	5 996	744	296
453013	Saterland	149	7 562	385	231
454	Emsland	3 273	160 775	7 592	4 904
454001	Andervenne	36	1 529	76	53
454002	Bawinkel	34	1 815	113	76
454003	Beesten	41	1 809	90	62
454004	Bockhorst	13	615	29	21
454005	Börger	45	2 824	87	64
454006	Breddenberg	17	702	29	18
454007	Dersum	45	2 491	90	63
454008	Dörpen	27	1 928	62	41
454009	Dohren	25	1 091	53	38
454010	Emsbüren	136	6 557	383	255
454011	Esterwegen	50	1 405	79	40
454012	Freren, Stadt	78	3 448	197	127
454013	Fresenburg	22	1 097	47	28
454014	Geeste	170	7 643	422	261
454015	Gersten	34	2 270	75	54
454016	Groß Berßen	34	1 907	66	48

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
454017	Handrup	26	1 381	67	46
454018	Haren (Ems), Stadt	216	12 092	467	282
454019	Haselünne, Stadt	158	7 881	340	238
454020	Heede	23	1 121	47	30
454021	Herzlake	65	3 688	134	102
454022	Hilkenbrook	16	809	28	21
454023	Hüven	21	1 281	38	29
454024	Klein Berßen	19	797	44	29
454025	Kluse	24	1 278	48	33
454026	Lähden	90	4 744	177	129
454027	Lahn	32	1 960	91	50
454028	Langen	42	2 132	95	66
454029	Lathen	24	3 502	65	46
454030	Lehe	20	1 324	158	64
454031	Lengerich	44	1 866	88	58
454032	Lingen (Ems), Stadt	187	7 716	431	276
454033	Lorup	81	3 563	166	119
454034	Lünne	42	2 082	88	63
454035	Meppen, Stadt	193	9 217	435	266
454036	Messingen	38	1 908	94	68
454037	Neubörger	21	853	41	25
454038	Neulehe	28	1 097	51	43
454039	Niederlangen	30	1 376	48	33
454040	Oberlangen	21	880	45	26
454041	Papenburg, Stadt	119	5 399	658	335
454042	Rastdorf	42	1 588	68	55
454043	Renkenberge	20	895	39	23
454044	Rhede (Ems)	93	4 877	195	136
454045	Salzbergen	49	2 273	105	64
454046	Schapen	58	2 174	117	76
454047	Sögel	26	1 474	44	32
454048	Spahnharrenstätte	40	1 585	77	49
454049	Spelle	62	1 845	117	62
454050	Stavern	29	1 713	61	43
454051	Surwold	54	3 227	106	73
454052	Sustrum	60	3 049	85	72
454053	Thuine	15	472	33	19
454054	Twist	102	4 300	232	148
454055	Vrees	27	1 301	45	34
454056	Walchum	46	3 096	96	74
454057	Werlte	84	3 652	173	112
454058	Werpeloh	33	1 699	59	36
454059	Wettrup	20	1 301	50	35
454060	Wipplingen	26	1 177	48	38
455	Friesland	635	42 593	1 677	1 187
455007	Jever, Stadt	42	•	129	84
455014	Sande	35	•	•	•
455015	Schortens, Stadt	61	3 566	136	105
455020	Wangerland	202	14 575	446	338
455021	Wangerooge, Nordseebad	1	•	•	•
455025	Bockhorn	80	5 755	237	164

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
455026	Varel, Stadt	122	7 394	331	222
455027	Zetel	92	5 270	302	203
456	Grafschaft Bentheim	1 327	57 410	3 298	2 157
456001	Bad Bentheim, Stadt	112	4 862	350	228
456002	Emlichheim	73	3 062	167	112
456003	Engden	28	1 728	59	44
456004	Esche	21	766	42	32
456005	Georgsdorf	23	982	61	38
456006	Getelo	27	1 059	53	41
456007	Gölenkamp	35	1 560	84	55
456008	Halle	41	1 731	101	72
456009	Hoogstede	74	3 034	188	118
456010	Isterberg	33	1 464	86	58
456011	Itterbeck	59	2 750	176	111
456012	Laar	106	3 892	223	143
456013	Lage	13	475	34	25
456014	Neuenhaus, Stadt	47	1 955	95	67
456015	Nordhorn, Stadt	176	7 379	459	298
456016	Ohne	23	796	67	47
456017	Osterwald	68	2 854	167	113
456018	Quendorf	28	958	63	42
456019	Ringe	57	2 757	123	84
456020	Samern	28	1 578	75	47
456021	Schüttorf, Stadt	9	•	26	9
456022	Suddendorf	10	•	25	14
456023	Uelsen	32	1 116	64	42
456024	Wielen	25	1 230	62	46
456025	Wietmarschen	127	6 496	329	197
456026	Wilsum	52	2 379	119	75
457	Leer	1 299	67 580	3 202	2 245
457002	Borkum, Stadt	7	464	11	7
457003	Brinkum	13	544	31	24
457006	Detern, Flecken	62	3 637	151	116
457008	Filsum	52	•	124	90
457009	Firrel	18	815	46	34
457010	Hesel	45	2 482	106	80
457011	Holtland	23	1 189	99	42
457012	Jemgum	86	6 396	200	150
457013	Leer (Ostfriesland), Stadt	60	3 352	127	87
457014	Moormerland	157	8 193	315	236
457015	Neukamperfehn	6	216	11	8
457016	Nortmoor	15	•	31	22
457017	Ostrhauderfehn	54	2 398	114	77
457018	Rhauderfehn	122	5 325	269	189
457019	Schwerinsdorf	18	523	31	23
457020	Uplengen	226	9 414	510	373
457021	Weener, Stadt	109	5 222	448	263
457022	Westoverledingen	127	6 193	344	256
457024	Bunde	99	8 041	234	165
457501	Insel Lütje Hörn	—	—	—	—

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
458	Oldenburg	1 092	63 899	3 271	2 096
458001	Beckeln	31	1 652	151	62
458002	Colnrade	25	860	44	33
458003	Dötlingen	110	6 601	394	255
458004	Dünsen	3	•	11	7
458005	Ganderkesee	187	9 004	477	305
458006	Groß Ippener	23	1 493	55	42
458007	Großenkneten	150	9 400	372	267
458008	Harpstedt, Flecken	21	•	45	32
458009	Hatten	102	5 929	330	207
458010	Hude (Oldenburg)	158	9 232	420	302
458011	Kirchseelte	11	827	22	17
458012	Prinzhöfte	37	1 796	63	38
458013	Wardenburg	143	7 458	595	350
458014	Wildeshausen, Stadt	62	4 844	205	127
458015	Winkelsett	29	3 088	87	52
459	Osnabrück	2 777	118 382	9 861	4 681
459001	Alfhausen	63	1 955	117	57
459002	Ankum	93	3 578	565	222
459003	Bad Essen	126	4 646	289	152
459004	Bad Iburg, Stadt	49	2 154	159	87
459005	Bad Laer	91	2 514	265	130
459006	Bad Rothenfelde	24	865	57	32
459007	Badbergen	77	4 257	210	124
459008	Belm	48	2 272	112	77
459009	Berge	75	3 586	170	118
459010	Bersenbrück, Stadt	66	3 228	167	84
459011	Bippen	78	4 082	167	118
459012	Bissendorf	110	4 237	263	154
459013	Bohmte	116	7 061	294	192
459014	Bramsche, Stadt	134	7 062	381	243
459015	Dissen am Teutoburger Wald, Stadt	29	1 152	252	82
459016	Eggermühlen	42	1 828	111	67
459017	Fürstenau, Stadt	92	3 772	212	114
459018	Gehrde	37	1 454	104	57
459019	Georgsmarienhütte, Stadt	59	1 815	164	81
459020	Hagen am Teutoburger Wald	54	1 306	273	100
459021	Hasbergen	23	612	46	25
459022	Hilter am Teutoburger Wald	77	2 445	282	134
459023	Kettenkamp	27	1 373	145	44
459024	Melle, Stadt	408	15 858	1 737	741
459025	Menslage	53	2 777	155	96
459026	Merzen	92	4 374	208	139
459027	Neuenkirchen	126	5 400	242	166
459028	Nortrup	34	1 917	108	65
459029	Ostercappeln	129	5 504	299	195
459030	Quakenbrück, Stadt	17	1 788	50	33
459031	Rieste	46	2 060	91	59
459032	Voltlage	70	3 316	269	137
459033	Wallenhorst	71	2 706	175	107
459034	Glandorf	141	5 429	1 722	450

Noch: Gemeindetabelle 3

9815 T Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2010

Schl.- Nr.	Regionale Einheit	Insgesamt			
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung
				Personen	AK-E
		Anzahl	ha	Anzahl	
		1	2	3	4
460	Vechta	1 409	63 263	11 832	3 747
460001	Bakum	163	7 074	384	244
460002	Damme, Stadt	225	11 024	485	309
460003	Dinklage, Stadt	120	5 716	280	191
460004	Goldenstedt	119	6 475	1 177	413
460005	Holdorf	78	4 013	155	100
460006	Lohne (Oldenburg), Stadt	140	6 666	350	192
460007	Neuenkirchen-Vörden	119	5 574	299	194
460008	Steinfeld (Oldenburg)	133	5 790	289	188
460009	Vechta, Stadt	138	4 988	2 437	600
460010	Visbek	174	5 943	5 976	1 317
461	Wesermarsch	845	56 822	1 967	1 395
461001	Berne	89	5 719	214	158
461002	Brake (Unterweser), Stadt	28	1 856	54	37
461003	Butjadingen	152	9 971	317	231
461004	Elsfleth, Stadt	111	7 950	267	197
461005	Jade	104	6 053	248	164
461006	Lemwerder	31	1 989	96	54
461007	Nordenham, Stadt	72	5 704	172	127
461008	Ovelgönne	147	9 733	353	248
461009	Stadland	111	7 846	246	180
462	Wittmund	780	43 124	2 113	1 286
462001	Blomberg	14	866	30	24
462002	Dunum	45	2 326	88	72
462003	Esens, Stadt	27	947	52	31
462004	Eversmeer	19	332	41	19
462005	Friedeburg	210	10 618	464	336
462006	Holtgast	33	1 911	65	48
462007	Langeoog	6	•	•	•
462008	Moorweg	16	665	30	18
462009	Nenndorf	9	397	19	15
462010	Neuharlingersiel	22	2 074	80	50
462011	Neuschoo	19	989	33	26
462012	Ochtersum	16	956	29	25
462013	Schweindorf	8	398	21	18
462014	Spiekeroog	2	•	•	•
462015	Stedesdorf	27	2 020	61	49
462016	Utarp	11	591	21	13
462017	Werdum	21	1 337	47	31
462018	Westerholt	22	•	31	17
462019	Wittmund, Stadt	253	15 053	984	485